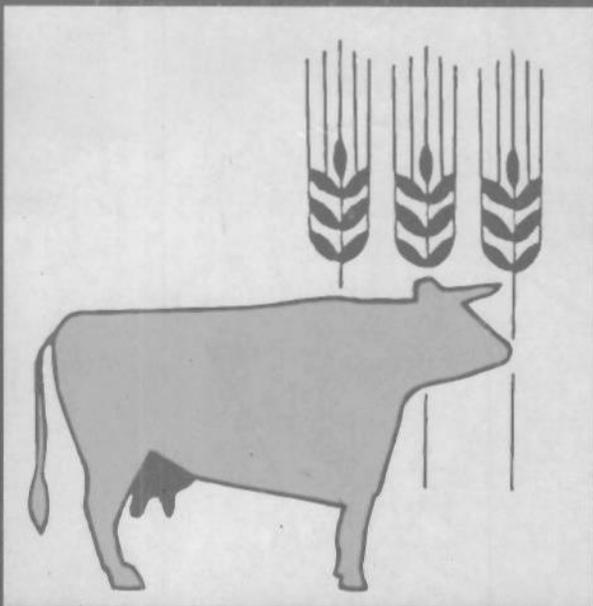


LS

Fachserie 3 / Heft 5

# LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Landwirtschaftszählung 1999  
Soziale Sicherung



**1999**

Fachserie 3 / Heft 5

# LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Landwirtschaftszählung 1999  
Soziale Sicherung  
(- Repräsentative Ergebnisse -)

**1999**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Herausgeber: Statistisches Bundesamt

— METZLER —  
POESCHEL

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Fachliche Informationen  
zu dieser Veröffentlichung:**

Gruppe IX A, Zweigstelle Bonn  
Tel.: 0 18 88 / 644 86 40  
Fax: 0 18 88 / 644 89 72  
[agrار@destatis.de](mailto:agrار@destatis.de)

**Allgemeine Informationen  
zum Datenangebot:**

Informationsservice,  
Tel.: 06 11 / 75 24 05  
Fax: 06 11 / 75 33 30  
[info@destatis.de](mailto:info@destatis.de)  
[www.destatis.de](http://www.destatis.de)

**Veröffentlichungskalender  
der Pressestelle:**

[www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm](http://www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm)

Erscheinungsfolge: zehnjährlich

Erschienen im Mai 2002

Preis: EUR 7,70 [D]

Bestellnummer: 2032705 – 99900

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



13-14650

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35  
[www.s-f-g.com](http://www.s-f-g.com)  
[destatis@s-f-g.com](mailto:destatis@s-f-g.com)



## Zeitreihenservice



In unserer Datenbank **STATS-BUND** sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet ([www.destatis.de/zeitreih](http://www.destatis.de/zeitreih)) bezogen werden.

### Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

### Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde  
Anmeldung und Preisregelung über  
[www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl](http://www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl)
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als  
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),  
Informationen und Demo-CD-ROM über

Das **komplette Datenbestandsverzeichnis** finden Sie als **kostenloses Download** unter:  
[www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm](http://www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm)

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: [statis@destatis.de](mailto:statis@destatis.de) ←

---

## STATISTIK-SHOP



Über den **STATISTIK-SHOP** stehen rund um die Uhr (24 Stunden) Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter [www.destatis.de/shop](http://www.destatis.de/shop).

### Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderberichte
- Klassifikationen

### Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten des Rates von Sachverständigen für Umweltfragen
- Gutachten des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: [shop-produkte@destatis.de](mailto:shop-produkte@destatis.de)



# Inhalt

Seite

## Textteil

Vorbemerkung .....	5
<b>Hinweise zur Methodik</b>	
1 Allgemeines.....	6
2 Betrieb als Erhebungs- und Darstellungseinheit	
2.1 Allgemeines.....	6
2.2 Erhebungsbereich .....	6
2.3 Betriebsort.....	7
3 Merkmals(Erhebungs)programm .....	7
4 Gliederung der Betriebe	
4.1 Sozialökonomische Gliederung .....	7
4.2 Betriebe nach Rechtsformen.....	7
5 Verwendete Begriffe und Definitionen .....	7
6 Hinweise zur Stichprobenerhebung	
6.1 Grundlagen.....	10
6.2 Auswahlplan.....	11
6.3 Hochrechnung.....	16
6.4 Genauigkeit.....	16
7 Erläuterungen zu den Tabellen	
7.1 Allgemeines.....	17
7.2 Anmerkungen zu den einzelnen Tabellen .....	17
8 Vergleichsmöglichkeiten mit Ergebnissen früherer landwirtschaftlicher Betriebserhebungen .....	17
9 EG-Agrarstrukturhebung 1999 .....	18
10 Hinweise zur Veröffentlichung der Ergebnisse	18
10.1 Aufbereitung.....	18
10.2 Veröffentlichungen durch das Statistische Bundesamt (Destatis) .....	18
10.3 Veröffentlichungen durch die Statistischen Landesämter (StLÄ).....	18
10.4 Gebietsstand .....	18
11 Auszug aus dem Erhebungsvordruck zur Agrarstrukturhebung/Landwirtschaftszählung 1999.....	18

## Tabellenteil

Im nachfolgenden Tabellenteil werden zusammengefasste Ergebnisse 1999 jeweils für Deutschland, für das Frühere Bundesgebiet und für die Neuen Länder und Berlin-Ost veröffentlicht.

Vor jeder Tabellenüberschrift sind zwei Nummern angegeben, deren erste die laufende Nummer der Tabelle in der Veröffentlichung ist; die zweite, in eckigen Klammern stehende Nummer ist die Tabellenummer des bundeseinheitlichen Tabellenprogramms der Agrarstrukturhebung/Landwirtschaftszählung.

1 [731] Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	
1.1 [731.1] Insgesamt.....	22
1.2 [731.2] Betriebsinhaber.....	25
1.3 [731.3] Ehegatten der Betriebsinhaber.....	28

2	[732]	Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Altersgruppen	
2.1	[732.1]	Insgesamt.....	31
2.2	[732.2]	Betriebsinhaber.....	34
2.3	[732.3]	Ehegatten der Betriebsinhaber.....	37
3	[733]	Beitragszahler der landwirtschaftlichen Alterskasse und der gesetzlichen/freiwilligen Rentenversicherung in den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	
3.1	[733.1]	Insgesamt.....	40
3.2	[733.2]	Betriebsinhaber.....	43
3.3	[733.3]	Ehegatten der Betriebsinhaber.....	46
4	[734]	Beitragszahler der landwirtschaftlichen Alterskasse und der gesetzlichen/freiwilligen Rentenversicherung in den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Altersgruppen	
4.1	[734.1]	Insgesamt.....	49
4.2	[734.2]	Betriebsinhaber.....	52
4.3	[734.3]	Ehegatten der Betriebsinhaber.....	55

### Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das „Frühere Bundesgebiet“ beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die „Neuen Länder und Berlin-Ost“ beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

### Abkürzungen, Zeichenerklärung, Rundungsdifferenzen

#### Abkürzungen

ASE	=	Agrarstrukturerhebung
AK-Einheiten	=	Arbeitskräfte-Einheiten
AGRA	=	Aufbereitungsverfahren Agrarstatistik
EG	=	Europäische Gemeinschaften
EUROFARM	=	Informationssystem der EG zur landwirtschaftlichen Strukturstatistik
Eurostat	=	Statistisches Amt der Europäischen Gemein- schaft
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
LZ	=	Landwirtschaftszählung

#### Zeichenerklärung

= nichts vorhanden

#### Rundungsdifferenzen

Im Allgemeinen sind die Ergebnisse ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei Summierung von Einzelwerten in der Endsumme geringfügige Abweichungen ergeben

## Vorbemerkung

Ergebnisse der Landwirtschaftszählung werden in Reihe 2 der Fachserie 3 (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei) und in Einzelveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes herausgegeben. Die vorliegende Veröffentlichung enthält repräsentative Ergebnisse über die soziale Sicherung in landwirtschaftlichen Betrieben aus der Landwirtschaftszählung 1999.

In der Bundesrepublik Deutschland werden Landwirtschaftszählungen im Abstand von 8 bis 12 Jahren durchgeführt. Seit 1975 werden sie durch zweijährlich stattfindende Agrarstrukturhebungen<sup>1)</sup> ergänzt. Mit dem Erhebungs- und Darstellungsprogramm der Agrarstrukturhebung werden zugleich die Anforderungen der im selben zweijährlichen Turnus vorgeschriebenen Agrarstrukturhebungen der Europäischen Gemeinschaften / Europäischen Union erfüllt. Landwirtschaftszählungen und Agrarstrukturhebungen werden unter dem Oberbegriff „Strukturhebungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben“ zusammengefasst. In Jahren mit einer Landwirtschaftszählung ist die Agrarstrukturhebung in diese Großzählung integriert. Entsprechend werden alle im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhobenen Daten auch als Ergebnisse der Landwirtschaftszählung veröffentlicht. Die Weinbauerhebung 1999 war erstmals integrierter Bestandteil der Landwirtschaftszählung, wobei auch weitere Merkmale aus der Weinbaukartei verwendet wurden. Neben der Landwirtschaftszählung werden die Gartenbau- und die Binnenfischereierhebung als nachfolgende Erhebungen der Großzählung durchgeführt.

Ziel der Erhebungen über die Struktur land- und forstwirtschaftlicher Betriebe ist die Bereitstellung aktueller betriebsbezogener Daten über Erzeugungsrundlagen und -strukturen. Der Ergebnismachweis bezieht sich u.a. auf die Nutzung der Bodenflächen, auf Viehbestände, den Einsatz von Arbeitskräften, sozialökonomische Verhältnisse sowie Eigentums- und Pachtverhältnisse. Die Veränderungen im zeitlichen Verlauf spiegeln den strukturellen und sozialen Anpassungsprozess der Landwirtschaft an veränderte marktwirtschaftliche und agrarpolitische Bedingungen wider. Sie dienen einer Abschätzung künftiger Entwicklungen und sind somit eine unentbehrliche Grundlage für sachgerechte agrarpolitische und sozialökonomische Entscheidungen auf nationaler und supranationaler Ebene.

Die Strukturhebungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben setzen sich aus Einzelerhebungen (Bodennutzungshaupterhebung, Viehzählung, bis 1997 auch Arbeitskräfteerhebung) sowie aus weiteren Strukturdaten und sozialökonomischen Merkmalen zusammen, die im Zusammenhang mit einer Agrarstrukturhebung bzw. im erweiterten Umfang mit einer Landwirtschaftszählung zusätzlich erhoben werden. Beginnend mit der Landwirtschaftszählung 1999 werden die Merkmale über Bodennutzung und Viehbestände zeitgleich mit den Merkmalen zu den Arbeitskräften und den übrigen Erhebungsmerkmalen als „Integrierte Erhebung“ im Mai erfragt. Repräsentativ erhobenen Merkmalen liegt jetzt ein einheitliches Stichprobenkonzept zugrunde. Mit der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde überdies der Erhebungsbereich von Produktions- und Strukturstatistiken vereinheitlicht und die unteren Erfassungsgrenzen angehoben. Die für 1999 dargestellten Ergebnisse beziehen sich nunmehr auf Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar bzw. mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar (bis 1997 jeweils ein Hektar). Für Betriebe, die diese Flächenausstattung nicht aufweisen, aber über Viehhaltung bzw. über Spezialkulturen verfügen, besteht Auskunftspflicht, wenn vom Agrarstatistikgesetz vorgegebene Viehbestände oder Mindestanbauflächen vorhanden sind. Die „Integrierte Erhebung“ dient jetzt gleichermaßen dem produktions- und strukturstatistischen Ergebnismachweis. Aus den genannten Gründen ist die Vergleichbarkeit der aktuellen Ergebnisse mit denen vorangegangener Erhebungen nicht mehr in vollem Umfang gegeben.

Seit 1997 erfolgt die Ergebnisaufbereitung mit dem neuen Aufbereitungskonzept „AGRA“. In diesem Zusammenhang ist auch das Tabellenprogramm der Landwirtschaftszählung/Agrarstrukturhebung durchgreifend überarbeitet worden. Mit der Reduzierung des zahlenmäßigen Tabellenumfangs und der Neugestaltung der meisten Tabellen wurde versucht, dem tatsächlich bestehenden Informationsbedarf besser Rechnung zu tragen.

---

<sup>1)</sup> Bis 1997 Agrarberichterstattung.

# Hinweise zur Methodik

## 1 Allgemeines

Mit dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz-AgrStatG) vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde für das Jahr 1999 die Durchführung einer Landwirtschaftszählung angeordnet, die gemeinsam mit der Agrarstrukturerhebung 1999 durchgeführt und durch diese ergänzt wurde.

Die Landwirtschaftszählung umfasst die

- Agrarstrukturerhebung
  - Grundprogramm der
    - Bodennutzungshaupterhebung
    - Viehzählung
  - Ergänzungsprogramm mit weiteren Strukturmerkmalen (z.B. Arbeitskräfte)

und

- Spezifische Merkmale der Landwirtschaftszählung selbst wie
  - Hofnachfolge,
  - Berufsbildung,
  - Soziale Sicherung,
  - Vermietung von Unterkünften.

Diese bilden die Haupterhebung der Landwirtschaftszählung. Des Weiteren gehören dazu

- Weinbauerhebung,
- Gartenbauerhebung,
- Binnenfischereierhebung.

Die Haupterhebung und die Weinbauerhebung wurden 1999 gemeinsam durchgeführt.

Siehe dazu auch Veröffentlichungen zur Landwirtschaftszählung/Agrarstrukturerhebung 1999 in Fachserie 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, Reihe 2.1.

Für die LZ gelten folgende Rechtsgrundlagen:

1. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300),
2. Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz-AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635),
3. Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates vom 29. Februar 1988 zur Durchführung von Erhebungen der Gemeinschaft über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe (ABl. EG Nr. L 56 S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2467/96 vom 17. Dezember 1996 (ABl. EG Nr. L 335, vom 24. Dezember 1996, S. 3). Anhang I ersetzt durch die Entscheidung der Kommission (98/377/EG) vom 18. Mai 1998 (ABl. EG Nr. L 168 vom 13. Juni 1998, S. 29), und

Anhang II geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2467/96 des Rates vom 17. Dezember 1996 (ABl. EG L 335, vom 24. Dezember 1996, S. 3),

4. Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910),
5. Verordnung vom 03. März 1999 zur Aussetzung von Erhebungsmerkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG AussV) (BGBl. I S. 300).

Im vorliegenden Bericht werden repräsentative Ergebnisse über die soziale Sicherung in landwirtschaftlichen Betrieben veröffentlicht.

## 2 Betrieb als Erhebungs- und Darstellungseinheit

### 2.1 Allgemeines

Bei der LZ wird jede technisch-wirtschaftliche Einheit als Betrieb angesehen, die die im Abschnitt 2.2 „Erhebungsbereich“ genannten Flächen bzw. Erzeugungseinheiten erreicht oder überschreitet und die sonstigen im Abschnitt 5 „Verwendete Begriffe und Definitionen“ aufgeführten Kriterien aufweist.

### 2.2 Erhebungsbereich

Zum Erhebungsbereich dieser Veröffentlichung der LZ 1999 gehören landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR):

1. Landwirtschaftliche Betriebe
  - a) mit einer LF von mindestens zwei Hektar oder mindestens
  - b) jeweils acht Rindern oder Schweinen oder
  - c) zwanzig Schafen oder
  - d) jeweils zweihundert Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
  - e) jeweils dreißig Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
  - f) jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Betriebe mit weniger als zwei Hektar LF werden in die LZ einbezogen, wenn bei mindestens einem der in Frage kommenden Merkmale die oben angegebene Mindestgröße erreicht oder überschritten wurde.

Zur vorhergehenden Landwirtschaftszählung 1991 wurden landwirtschaftliche Betriebe mit einer LF von mindestens einem Hektar LF oder mit weniger als einem Hektar LF, aber mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die mindestens dem

durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar LF entsprechen, einbezogen. Insofern sind die vorliegenden Angaben mit denen der LZ 1991 eingeschränkt vergleichbar.

### 2.3 Betriebsort

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des **Betriebsortes**, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbst bewirtschafteten Flächen. Betriebsort ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Dies gilt auch für Betriebe, deren Flächen teils im Inland, teils im Ausland liegen sowie für das auf diesen Flächen befindliche Vieh. Demzufolge ist Vieh, das sich auf den im Ausland bewirtschafteten Flächen von Betrieben mit Betriebsort im Inland befindet, in den Ergebnissen enthalten; Vieh auf den im Inland gelegenen Flächen von Betrieben mit Betriebsort im Ausland dagegen nicht. Zupachtete Flächen und zur Bewirtschaftung unentgeltlich erhaltenes Land sowie Dienstland, aufgeteilte Allmende und dergleichen Flächen werden demjenigen Betrieb zugerechnet, der sie bewirtschaftet (selbstbewirtschaftete Fläche). Entsprechend werden verpachtete Flächen eines Betriebes nicht bei ihm, sondern beim zupachtenden Betrieb erfasst und nachgewiesen.

In der LZ werden jene Tiere nachgewiesen, die sich am Stichtag in den Ställen und auf den Flächen des Betriebes befinden, unabhängig davon, ob sie Eigentum des Betriebsinhabers sind oder nicht. In Pension weggegebene eigene Tiere gehen somit in die Ergebnisse des Pensionsbetriebes ein.

## 3 Merkmals(Erhebungs)programm

Das Merkmalsprogramm des repräsentativen Erhebungsteils der LZ 1999, soweit es den in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnissen über die soziale Sicherung zugrunde liegt, entspricht weitgehend dem der LZ 1991. Einzelheiten zu den einzelnen Merkmalen sind dem Auszug aus dem Erhebungsvordruck zur LZ 1999 auf Seite 19 dieser Veröffentlichung zu entnehmen.

Zum Erhebungskomplex „soziale Sicherung“ werden die beitragszahlenden Familienarbeitskräfte der landwirtschaftlichen Alterskasse und der gesetzlich/freiwilligen Rentenversicherung erfragt. Die im Tabellenteil ausgewiesenen Versicherten setzen sich zusammen aus den Beitragszahlern, von der Beitragspflicht befreiten Personen und solchen, die bereits Altersgeld beziehen, aber noch im Betrieb beschäftigt sind

## 4 Gliederung der Betriebe

### 4.1 Sozialökonomische Gliederung

Zur LZ 1991 wurde die Zuordnung zu den sozialökonomischen Betriebstypen ausschließlich über die mit dem Erhebungsvordruck gestellten Fragen über das Vorhandensein/Nichtvorhandensein außerbetrieblichen Einkommens bei Betriebsinhaber und/oder seinem Ehegatten während des Bezugszeitraums April des

Vorjahres bis März des Berichtsjahres und das Verhältnis des betrieblichen Einkommens zum außerbetrieblichen Einkommen vorgenommen.

Ab dem Berichtsjahr 1997 und somit auch zur LZ 1999 wird die Zuordnung zu den sozialökonomischen Betriebstypen auf der Grundlage der aus den Personendaten berechneten Arbeitsleistung, ausgedrückt in Arbeitskräfte-Einheiten (AK-E), je Betrieb und dem Verhältnis von betrieblichem zu außerbetrieblichem Einkommen vorgenommen. Die Berechnung der AK-E ist in Fachserie 3, Reihe 2.1.8 von 1999 beschrieben.

#### Haupterwerbsbetriebe:

1. Betriebe mit 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten je Betrieb und mehr oder
2. Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten je Betrieb und einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen des Betriebes von 50 % und mehr.

#### Nebenerwerbsbetriebe:

Alle Betriebe, die den oben angeführten Kriterien nicht entsprechen, werden den Nebenerwerbsbetrieben zugeordnet.

### 4.2 Betriebe nach Rechtsformen

Gegenüber der LZ 1991 wurde der Nachweis der Betriebe nach Rechtsformen verändert. Durch eine Aufgliederung der Betriebe der Rechtsform natürliche Personen in die Rechtsformen

- Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen,
- Personengemeinschaften, -gesellschaften

wurde neuen Entwicklungstendenzen in der Landwirtschaft Rechnung getragen.

## 5 Verwendete Begriffe und Definitionen

#### Betrieb:

Technisch-wirtschaftliche Einheit mit mindestens 2 ha LF (bisher 1 ha LF) oder Viehhaltung bzw. Spezialkulturen mit den im Agrarstatistikgesetz vorgegebenen Grenzen. Siehe dazu auch Abschnitt 2.2 dieser Veröffentlichung.

Mehrere Betriebseinheiten in der Hand eines Inhabers werden bei der Erhebung der Angaben als ein Betrieb angesehen, wenn für die Bewirtschaftung dieser Betriebseinheiten in der Regel dieselben Produktionsmittel (insbesondere Gebäude und Maschinen) und Arbeitskräfte eingesetzt werden.

Auch Waldflächen, die mit landwirtschaftlich genutzten Flächen gemeinsam (und nicht als gesonderter Betrieb) bewirtschaftet werden, bilden zusammen mit den landwirtschaftlich genutzten Flächen eine Betriebseinheit.

#### Betriebe nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR):

Kennzeichnung der Betriebe nach derjenigen Erzeugnisgruppe (Landwirtschaft/Forstwirtschaft), bei der - gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse (einschließlich Eigenverbrauch) - das Schwergewicht der Produktion liegt. Die Kennzeichnung HPR „Landwirtschaftlicher Betrieb“ oder HPR „Forstwirtschaftlicher Betrieb“ erfolgt anhand des Verhältnisses der landwirtschaftlich

genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF), wobei folgende Schwellenwerte zugrunde gelegt werden:

- Landwirtschaftlicher Betrieb:  
Die LF ist gleich oder größer als 10 % der WF.
- Forstwirtschaftlicher Betrieb:  
Die LF ist kleiner als 10 % der WF.

In begründeten Einzelfällen wird von dieser schematischen Zuordnung abgewichen und der Betrieb gezielt der anderen HPR zugeordnet (z.B. Betriebe mit Waldflächen und bedeutender Viehhaltung zur HPR Landwirtschaftliche Betriebe).

#### Rechtsformen der Betriebe

##### Betriebe der Rechtsform „Einzelunternehmen“:

Eine natürliche Person ist Alleininhaber eines selbständig operierenden Betriebes.

Einem Alleininhaber sind - sofern kein entsprechender Vertrag vorliegt - Ehepaare, Geschwister, Erbengemeinschaften gleichgesetzt.

##### Betriebe der Rechtsform „Personengemeinschaften“:

Mehrere natürliche Personen, die als Gesellschafter Träger der Rechte und Pflichten in ihrer Verbundenheit sind, die sich nach Regeln über die Gesamthand richten. Personengemeinschaften haben keine eigene Rechtspersönlichkeit. Zu den Personengemeinschaften rechnen: Gesellschaft des bürgerlichen Rechts, Offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft, Personengemeinschaft mit Gesellschaftervertrag.

##### Betriebe der Rechtsform juristische Personen:

Betriebe der Rechtsform juristische Personen, und zwar

- des privaten Rechts:  
eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaft (AG), Stiftung des privaten Rechts (einschl. Gemeinschaftsforsten mit ideellem Besitzanteil),
- des öffentlichen Rechts:
  - Kirche, kirchliche Anstalt oder dergleichen Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts,
  - Gebietskörperschaften: Bund, Bundesland, Bezirk, Kreis, Gemeinde, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverband.

Für die neu entstandenen Betriebe und für Betriebe mit Änderungen in der Person des Betriebsinhabers wurde die Rechtsform von den Statistischen Landesämtern (StLÄ) anhand der Adressangaben der Betriebe ermittelt.

##### Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die LF umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen, einschließlich der im Rahmen des Stilllegungsprogramms

stillgelegten Flächen. Zur LF rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten:

- Ackerland einschließlich gärtnerischer Kulturen, Erdbeeren und Unterglasanlagen,
- Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten,
- Obstanlagen (ohne Erdbeeren),
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, Korbweiden- und Pappelanlagen.

Weitergehende Ausführungen zu der Abgrenzung vorstehender Flächenkategorien finden sich in der Fachserie 3, Reihe 2.1.2 „Bodennutzung der Betriebe 1999“.

##### Sozialökonomische Betriebstypen (Erwerbscharakter)

Die aus den personenbezogenen Daten berechnete Arbeitsleistung, ausgedrückt in Arbeitskräfte-Einheiten (AK-E), je Betrieb und das Verhältnis von betrieblichem und außerbetrieblichem Einkommen bilden die Grundlage für die Zuordnung zu den „sozialökonomischen Betriebstypen“.

##### Haupterwerbsbetriebe:

1. Betriebe mit 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten je Betrieb und mehr oder
2. Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten je Betrieb und einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen des Betriebes von 50 % und mehr.

##### Nebenerwerbsbetriebe:

Alle Betriebe, die den oben angeführten Kriterien nicht entsprechen, werden den Nebenerwerbsbetrieben zugeordnet.

Bis einschließlich 1995 wurde die Zuordnung zu den sozialökonomischen Betriebstypen<sup>2)</sup> ausschließlich über die mit dem Erhebungsvordruck gestellten Fragen über das Vorhandensein/Nichtvorhandensein außerbetrieblichen Einkommens bei Betriebsinhaber und/oder seinem Ehegatten während des Bezugszeitraums April des Vorjahres bis März des Berichtsjahres und das Verhältnis des betrieblichen Einkommens zum außerbetrieblichen Einkommen vorgenommen.

##### Personen und Arbeitskräfte

##### Betriebsinhaber:<sup>3)</sup>

Diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen individuell gestalteten Eigentumsverhältnisse.

<sup>2)</sup> Siehe FS 3, R 2.2 1995.

<sup>3)</sup> 15 Jahre und älter (bis 1978: 14 Jahre und älter).

#### Auf dem Betrieb lebende Familienangehörige:

Ehegatte, Verwandte und Verschwägere des Betriebsinhabers (einschließlich Kinder), die während des Berichtszeitraumes, auch wenn nur vorübergehend, dem mit dem Betrieb räumlich verbundenen Haushalt des Betriebsinhabers angehören; ferner Verwandte und Verschwägere des Betriebsinhabers, die im Berichtszeitraum einem anderen, räumlich mit dem Betrieb verbundenen Haushalt angehören, sofern ihre Verpflegung überwiegend vom Betrieb bezogen wird. Verwandte und Verschwägere, die auf ihrem Betrieb leben, aber nicht mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind, werden ab der ASE/LZ 1999 nicht mehr in die Erhebung einbezogen.

#### Im landwirtschaftlichen Betrieb mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt:<sup>4)</sup>

Zur Tätigkeit für diesen landwirtschaftlichen Betrieb (einschließlich verarbeitenden Nebenbetrieben) rechnen z.B. alle folgenden ausgeführten Arbeiten:

- Feld-, Hof- und Stallarbeiten (einschließlich Melken), Arbeiten im Wald dieses Betriebes,
- Tätigkeit in den zu diesem Betrieb gehörenden, überwiegend selbsterzeugte Produkte des landwirtschaftlichen Betriebes verarbeitenden Nebenbetrieben, z.B. landwirtschaftliche Brennereien,
- Tätigkeiten für die Betreuung von Gästen im Rahmen von „Ferien auf dem Bauernhof“,
- Transportleistungen, z.B. beim Absatz der selbsterzeugten landwirtschaftlichen Produkte dieses Betriebes (auch Direktvertrieb von Eiern u.ä.) und beim Bezug von Produktionsmitteln,
- Arbeiten für die Unterhaltung der Betriebsgebäude und des Inventars,
- Arbeiten für die Betriebsorganisation und -führung (einschließlich Buchführung),
- Nachbarschaftshilfe in anderen landwirtschaftlichen Betrieben.

#### Im Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt:<sup>4)</sup>

Zur Tätigkeit für den Haushalt des Betriebsinhabers rechnen z.B. alle folgenden aufgeführten Arbeiten:

- Beköstigung und Versorgung,
- Wäsche- und Wohnungspflege,
- Arbeiten im Haus, Garten und dergleichen

nur für den Betriebsinhaber und/oder den Ehegatten. Ab 1999 wird die Beschäftigung im Haushalt für die Familienangehörigen (außer für den Ehegatten) nicht mehr erfragt.

#### In anderer Erwerbstätigkeit beschäftigt:<sup>4)</sup>

Betriebsinhaber und seine mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen, die im Berichtszeitraum außerbetriebliche Tätigkeiten ausüben, gleichgültig, ob sie regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübt werden. Hierzu rechnen alle auf **E r w e r b** ausgerichteten außerbetrieblichen Tätigkeiten (z.B. in gewerblichen Betrieben anderer Eigentümer (Industrie, Handel), im öffentlichen Dienst, in einem Gewerbebetrieb des Betriebsinhabers, in einem fremden Forstbetrieb, z.B. als Waldarbeiter oder Arbeiten aufgrund eines Heimarbeitsvertrages).

**N i c h t** zur anderen Erwerbstätigkeit rechnen dagegen die Nachbarschaftshilfe in einem anderen Betrieb sowie die Tätigkeit in der - in steuerlicher Hinsicht - „gewerblichen“ Viehhaltung des eigenen Betriebes.

#### Arbeitskräfte:<sup>4)</sup>

Personen, die im jeweiligen Arbeitsbereich während des Berichtszeitraums beschäftigt sind.

#### Familienarbeitskräfte:<sup>4)</sup>

Betriebsinhaber und ihre sowohl auf dem Betrieb lebenden als auch mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen, die während des Berichtszeitraums in den für die Darstellung der Ergebnisse zugrundegelegten Arbeitsbereichen

- Betrieb (für Betriebsinhaber und o.g. Familienangehörige)
- Haushalt des Betriebsinhabers (für Betriebsinhaber und seinen Ehegatten)
- in anderer Erwerbstätigkeit (für Betriebsinhaber und seinen Ehegatten in jedem Fall, für die weiteren Familienangehörigen nur, wenn diese ebenfalls im Arbeitsbereich „Betrieb“ beschäftigt sind.

#### Vollbeschäftigte:<sup>4)</sup>

Familienarbeitskräfte, die im jeweiligen für die Darstellung der Ergebnisse zugrundegelegten Arbeitsbereich

- Betrieb
- Haushalt des Betriebsinhabers
- andere Erwerbstätigkeit

in jeder der vier Wochen des Berichtszeitraums 42 oder mehr Stunden beschäftigt sind;

Betriebsinhaber und/oder Ehegatten, die im Arbeitsbereich

- andere Erwerbstätigkeit

in jeder der vier Wochen des Berichtszeitraums 38 oder mehr Stunden beschäftigt sind.

<sup>4)</sup> 15 Jahre und älter (bis 1978: 14 Jahre und älter).

### Teilbeschäftigte:<sup>5)</sup>

Familienarbeitskräfte die die Mindestzahl der für vollbeschäftigte Arbeitskräfte gültigen Anzahl der Wochen und Stunden nicht erreichen.

### AK-Einheit (Maßeinheit der Arbeitsleistung)

Die AK-Einheit ist die Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter<sup>5)</sup> voll leistungsfähigen Arbeitskraft. Die Arbeitsleistung wird aus der je Arbeitskraft für den Arbeitsbereich Betrieb angegebenen Arbeitszeit (Zahl der Wochen und Zahl der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitsstunden) ermittelt. Dabei wird die an der betrieblichen Arbeitszeit gemessene Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Arbeitskraft

- im Alter von 16 Jahren bis unter 65 Jahren mit 1,0 AK-Einheiten
- Alter im von 15 Jahren mit 0,5 AK-Einheiten
- Im Alter von 65 Jahren oder mehr mit 0,3 AK-Einheiten

bewertet. Bei den Betriebsinhabern und 65 Jahre und älteren ständigen familienfremden Arbeitskräften wird kein altersabhängiger Abzug vorgenommen. Entsprechend wird die Arbeitsleistung der teilbeschäftigten Arbeitskräfte an der durchschnittlichen Arbeitsleistung der männlichen vollbeschäftigten Arbeitskräfte gemessen und mit entsprechenden Bruchteilen einer AK-Einheit errechnet in die Ergebnisse einbezogen.

Bei den nichtständigen Arbeitskräften, bei denen die Zahl der Arbeitstage (1 Arbeitstag = 8 Stunden) erfasst wird, wird für eine AK-Einheit die Arbeitsleistung von 220 Arbeitstagen im Berichtszeitraum (Zeitraum von 12 Monaten vor dem Erhebungszeitraum) zugrunde gelegt.

Die für die Gesamtheit der mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Arbeitskräfte ermittelte Arbeitsleistung in AK-Einheiten wird dem betrieblichen Arbeitsaufwand aller Betriebe gleichgesetzt.

### Soziale Sicherung

- Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse  
Personen, die selbst Beiträge zur Landwirtschaftlichen Alterskasse entrichten. Hierzu gehören der Betriebsinhaber, sein Ehegatte und seine im Kalenderjahr mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten und auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen.  
Zu den Versicherten zählen weiter solche Personen, die bereits Altersgeld aus der Landwirtschaftlichen Alterskasse beziehen, aber noch mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind, sowie mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen

im Alter von 60 bis 65 Jahren, die von der Beitragspflicht befreit sind.

Mitversicherte Familienangehörige, die versicherungspflichtig sind, deren Beiträge jedoch vom Landwirt getragen werden, sind hier nicht nachgewiesen.

- Versicherte der gesetzlich/freiwilligen Rentenversicherung  
Personen, die selbst Beiträge zur Arbeiter-, Angestelltenversicherung, Knappschaftsversicherung entrichten, mitversicherte Familienangehörige und Bezieher von Renten. Die Beitragszahlung gilt unabhängig davon, ob sie aufgrund bestehender Versicherungspflicht oder im Rahmen einer freiwilligen Versicherung erfolgt.

## **6 Hinweise zur Stichprobenerhebung**

### **6.1 Grundlagen**

Seit 1975 wird in jedem zweiten Jahr (Berichtsjahr) eine Erhebung über die Struktur in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben durchgeführt; bis einschließlich 1997 unter der Bezeichnung „Agrarberichterstattung“, ab 1999 als „Agrarstrukturhebung“. Im repräsentativen Teil dieser Erhebung werden rund 100 000 landwirtschaftliche Betriebe befragt. Die Stichprobe ist als Mehrzweckstichprobe angelegt. Bis 1997 diente sie außer für die Agrarberichterstattung (EG-Agrarstrukturhebung) auch für die Einzelerhebungen über die Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und für die Bodennutzungshaupterhebung. Für die Erhebungen über die Viehbestände wurde bis 1998 ein eigenes Stichprobenkonzept angewendet. Die bis 1997 eigenständigen Erhebungen über die Viehbestände, Bodennutzung und Arbeitskräfte wurden 1999 in die Strukturhebungen integriert.

Zur Verbesserung der Ergebnisqualität wurde das Prinzip der „Kontrollierten Stichprobenauswahl“ zusätzlich eingeführt (siehe Punkt 6.2 – Auswahlplan).

Mit dem Agrarstatistikgesetz von 1998<sup>6)</sup> wurde eine neue Terminologie für die „Strukturhebungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben“ eingeführt. Unter dieser Bezeichnung werden die alle zwei Jahre stattfindenden Agrarstrukturhebungen sowie die im Abstand von acht bis zwölf Jahren durchgeführten Landwirtschaftszählungen subsumiert. Das Grundprogramm der Agrarstrukturhebung (Bodennutzung, Viehzählung) und das Ergänzungsprogramm (Arbeitskräfte, ergänzende Strukturmerkmale) werden teilweise total, teilweise repräsentativ erfasst. Die Erhebung des Grund- und Ergänzungsprogramms der Strukturhebungen wurde von bisher unterschiedlichen Erhebungszeitpunkten auf einen gemeinsamen Erhebungszeitpunkt (03. Mai des Erhebungsjahres) gesetzt. Mit der gleichzeitigen Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen von 1 ha landwirtschaftlich genutzter

<sup>5)</sup> 15 Jahre und älter (bis 1978: 14 Jahre und älter).

<sup>6)</sup> Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz-AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635).

Fläche (LF) auf 2 ha LF sowie von 1 ha auf 10 ha Waldfläche und der Anpassung von Mindestgrößen von Tierbeständen und Spezialkulturen, die für sich eine Auskunftspflicht des landwirtschaftlichen Betriebes begründen, wurden die Voraussetzungen für die Einführung der „Integrierten Erhebung“ geschaffen. Das Organisationskonzept der „Integrierten Erhebung“ ermöglicht es, zeitgleich alle betrieblichen Produktions- und Strukturmerkmale zu erheben.

Das bisherige Auswahlkonzept der Stichprobenerhebung wurde dafür in den Grundzügen beibehalten, lediglich die Präzision von Viehmerkmalen wurde verbessert, indem die korrespondierenden Schichten ergänzt wurden.

## 6.2 Auswahlplan

Die Schichtgrenzen der repräsentativen Agrarstrukturerhebung werden seit Einführung der Agrarberichterstattung im Jahre 1975 anhand der Vorperioden-Ergebnisse des totalen Zählungsteils (Auswahlgrundlage) festgelegt.

Die Auswahlabstände der nach fachlichen und methodischen Gesichtspunkten begrenzten Schichten sind je Bundesland gesondert auf der Grundlage der fachlichen Gliederung und regionalen Verteilung sowie der aus den einzelbetrieblichen Angaben des allgemeinen (totalen) Zählungsteils berechneten Mittelwerte und Varianzen ermittelt worden.

Für die Agrarstrukturerhebung/Landwirtschaftszählung 1999 wurde das Einzelmaterial der Bodennutzung und der Viehbestände aus dem allgemeinen (totalen) Teil der Agrarberichterstattung von 1995 herangezogen.

### Auswahl

Die Stichprobe ist als einstufiges (geschichtetes) Auswahlverfahren konzipiert. Jeder Betrieb wird in aufsteigender Folge der 20 Schichten *jeweils der ersten Schicht zugerechnet*, deren Kriterien für ihn zutreffen. Und dies unabhängig davon, ob er auch noch Kriterien anderer Schichten erfüllt.

Die Auswahl der Stichprobenbetriebe wird in den Statistischen Landesämtern mit einem maschinellen Standard-Auswahlprogramm durchgeführt, bei dem bis 1983 systematische Auswahl und Zufallsauswahl miteinander kombiniert wurden. Für die Zufallsauswahl der Stichprobenbetriebe wird das Verfahren der „Kontrollierten Auswahl“ angewendet. Ziel ist es, die Abschwächung eines zufallsbedingten Bruches in einer Ergebnisreihe, der durch eine Neuauswahl von Betrieben entstehen kann, zu erreichen. Je Bundesland werden fünf voneinander unabhängige Stichproben gezogen, wobei für jede dieser Stichproben eine „Schattenaufbereitung“ von ausgewählten wichtigen Erhebungsmerkmalen (Kontrollmerkmalen) durchgeführt wird, die anschließend mit den entsprechenden Totalwerten der Auswahlgrundlage verglichen wird. Die Stichprobe wird ausgewählt, die die geringsten Abweichungen (Summe der

Absolutbeträge der relativen Abweichungen zwischen den Schätzwerten der jeweiligen Stichprobe je Bundesland und den entsprechenden Totalwerten der Kontrollmerkmale) repräsentiert. Damit eine gute Repräsentation erzielt werden kann, sind die Betriebe vor der Auswahl je Schicht noch nach regionalen Gliederungsmerkmalen (Regierungsbezirke, Kreise, Gemeinden) angeordnet.

### Schichtung

Die Schichtung wird in regionaler Hinsicht nach Bundesländern ausgerichtet. In sachlicher Hinsicht bietet sich kein Gliederungsschema der Aufbereitungstabellen an, welches unmittelbar als Schichtungsschema dienen könnte. Deshalb wurden die Schichtungsmerkmale und Schichtgrenzen ausschließlich nach stichprobenmethodischen Gesichtspunkten festgelegt. Dabei dient die Schichtung nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) als Ansatz für eine erfahrungsgemäß stabile und wirksame Gruppierung der Betriebe vor der Auswahl. Darüber hinaus sind zur Steigerung der Ergebnissenauigkeit zusätzliche Schichten gebildet worden. Sie umfassen die relativ geringe Zahl der Betriebe, die sich durch ihre einseitige Produktionsrichtung oder durch besondere Bedeutung ihrer Produktion wesentlich aus der Masse der landwirtschaftlichen Betriebe hervorheben. Dieser Ansatz gewährleistet, dass diese Betriebe mit genügender Sicherheit erfasst werden, und andererseits wird dafür gesorgt, dass die Betriebe innerhalb der Größenklassen der LF hinsichtlich der Erhebungsmerkmale weitgehend homogene Gruppen bilden.

Die Schichten wurden in den Jahren 1985 und 1999 angepasst. Damit wurde strukturellen Entwicklungen Rechnung getragen bzw. die Präzision von Erhebungsmerkmalen (über Viehbestände) verbessert.

1985 wurden gegenüber den Vorjahren folgende Schichten gebildet:

Schicht 1	Betriebe mit großem Geflügelbestand
Schicht 2	Betriebe mit großem Zuchtsauen- oder Mastschweinebestand
Schicht 3	Betriebe mit 200 ha LF u.m. oder 10 ha Rebland u.m.
Schicht 4	Betriebe mit Hopfen und Tabak
Schicht 5 und 6	Betriebe mit Rebland (nach Größenklassen des Reblandes)
Schicht 7 bis 11	Betriebe mit Gartenbau (nach Größenklassen der LF)
Schicht 12 bis 20	Sonstige Betriebe (nach Größenklassen der LF)

# Auswahlplan für die Agrarstrukturerhe (zugleich EG – Agrar

Übersicht 1:

Schicht-Nr.	Schichtabgrenzung der Betriebe 1)	Merkmal 2)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
1	Legehennen oder Junghennen 3 000 u. m. 3)	Schichtumfang	2 973	318	402	93	94	113
		Auswahlsatz %	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Stichprobenumfang	2 970	318	402	93	94	113
2	Zuchtsauen 100 u. m. oder Mastschweine 1 000 u. m. 4)	Schichtumfang	14 435	1 284	1 654	1 332	382	1 304
		Auswahlsatz %	76,8	50,0	50,0	100,0	100,0	100,0
		Stichprobenumfang	11 083	642	827	1 332	382	1 304
3	LF 200 ha u. m. oder Rebland 10 ha u. m.	Schichtumfang	3 931	243	219	394	127	679
		Auswahlsatz %	94,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Stichprobenumfang	3 719	243	219	394	127	679
4	Hopfen oder Tabak	Schichtumfang	3 191	643	2 252	9	3	-
		Auswahlsatz %	37,4	33,4	33,3	100,0	100,0	-
		Stichprobenumfang	1 195	214	751	9	3	-
5	Rebland unter 3 ha	Schichtumfang	28 647	14 372	3 371	1	554	-
		Auswahlsatz %	18,5	20,0	20,0	100,0	33,4	-
		Stichprobenumfang	5 288	2 875	674	1	185	-
6	Rebland 3 bis unter 10 ha	Schichtumfang	9 212	1 867	426	1	272	-
		Auswahlsatz %	32,7	25,0	50,0	100,0	40,1	-
		Stichprobenumfang	3 012	467	213	1	109	-
7	Gartenbau 5) unter 1 ha LF	Schichtumfang	9 618	2 924	1 388	95	590	72
		Auswahlsatz %	26,2	16,7	25,0	24,2	80,0	33,3
		Stichprobenumfang	2 523	487	347	23	472	24
8	Gartenbau 5) 1 bis unter 2 ha LF	Schichtumfang	4 560	1 406	660	46	224	28
		Auswahlsatz %	37,5	25,0	40,0	50,0	67,0	39,3
		Stichprobenumfang	1 708	351	264	23	150	11
9	Gartenbau 5) 2 bis unter 5 ha LF	Schichtumfang	4 696	1 174	808	74	251	20
		Auswahlsatz %	55,5	40,0	66,6	79,7	100,0	65,0
		Stichprobenumfang	2 607	470	538	59	251	13
10	Gartenbau 5) 5 bis unter 10 ha LF	Schichtumfang	2 567	593	522	40	124	9
		Auswahlsatz %	73,3	66,6	79,9	100,0	100,0	44,4
		Stichprobenumfang	1 881	395	417	40	124	4
11	Gartenbau 5) 10 ha u. m. LF	Schichtumfang	4 730	797	582	140	260	42
		Auswahlsatz %	86,7	80,1	100,0	100,0	100,0	100,0
		Stichprobenumfang	4 100	638	582	140	260	42
12	Sonstige Landwirtschaft unter 1 ha LF	Schichtumfang	9 497	1 378	3 900	54	97	85
		Auswahlsatz %	17,5	25,0	16,7	40,7	24,7	24,7
		Stichprobenumfang	1 661	344	650	22	24	21
13	Sonstige Landwirtschaft 1 bis unter 2 ha LF	Schichtumfang	4 221	434	936	87	164	53
		Auswahlsatz %	17,1	20,0	14,2	25,3	25,0	24,5
		Stichprobenumfang	720	87	133	22	41	13
14	Sonstige Landwirtschaft 2 bis unter 5 ha LF	Schichtumfang	74 024	11 919	24 690	1 212	5 522	806
		Auswahlsatz %	5,3	4,0	4,0	10,0	5,9	10,0
		Stichprobenumfang	3 911	477	987	121	325	81
15	Sonstige Landwirtschaft 5 bis unter 10 ha LF	Schichtumfang	71 173	10 867	30 665	778	5 481	549
		Auswahlsatz %	6,6	5,9	5,0	11,2	8,3	12,4
		Stichprobenumfang	4 694	639	1 533	87	457	68
16	Sonstige Landwirtschaft 10 bis unter 20 ha LF	Schichtumfang	83 109	11 953	37 665	816	6 192	615
		Auswahlsatz %	10,5	10,0	9,1	16,7	14,3	14,3
		Stichprobenumfang	8 747	1 195	3 424	136	885	88
17	Sonstige Landwirtschaft 20 bis unter 30 ha LF	Schichtumfang	53 463	6 826	23 944	389	3 576	288
		Auswahlsatz %	15,4	14,3	12,5	20,1	25,0	20,1
		Stichprobenumfang	8 231	975	2 993	78	894	58
18	Sonstige Landwirtschaft 30 bis unter 50 ha LF	Schichtumfang	60 153	6 970	20 879	456	3 733	360
		Auswahlsatz %	19,3	20,0	14,3	33,3	33,3	25,0
		Stichprobenumfang	11 620	1 394	2 983	152	1 244	90
19	Sonstige Landwirtschaft 50 bis unter 100 ha LF	Schichtumfang	47 283	4 811	9 588	452	2 923	351
		Auswahlsatz %	26,2	25,0	25,0	50,0	40,0	33,3
		Stichprobenumfang	12 366	1 203	2 397	226	1 169	117
20	Sonstige Landwirtschaft 100 bis unter 200 ha LF	Schichtumfang	11 205	1 009	1 307	352	622	303
		Auswahlsatz %	47,1	39,9	50,0	66,8	66,6	39,9
		Stichprobenumfang	5 274	404	654	235	414	121
Zugänge			2 093	79	2	558	-	150
Insgesamt		Schichtumfang	502 688	81 788	165 858	6 821	31 191	5 677
		Auswahlsatz %	19,8	17,0	12,7	55,0	24,4	52,8
		Stichprobenumfang	99 403	13 897	20 990	3 752	7 610	2 997

\*) Sie umfasst: ein Grundprogramm mit Merkmalen der Bodennutzungshaupterhebung und Viehzählung und ein Ergänzungsprogramm mit Merkmalen über Arbeitskräfte und weitere Strukturmerkmale, die gemeinsam im Mai des Berichtsjahrs erhoben werden.

Einbezogen wurden: Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 ha (bisher 1 ha) oder mit weniger als 2 ha LF, wenn festgelegte Mindestgrößen an Tierbeständen oder Spezialkulturen erreicht oder überschritten wurden. – Die Zahl der ausgewählten Stichprobenbetriebe schließt auch die zu erwartenden Zugänge bzw. Ausfälle von Betrieben (z.B. infolge von Betriebsauflösung oder Absinken unter die Erfassungsgrenze), ein.

1) Zum Teil abweichende Schichtabgrenzungen haben verwendet:

Berlin, Bremen, Hamburg und Saarland:

Schicht 1: 1 000 und mehr Legehennen oder Junghennen oder 100 und mehr Masthühner oder Gänse, Enten, Truthühner.

Schicht 2: 50 und mehr Zuchtsauen oder 200 und mehr andere Schweine.

Schicht 9: 2 bis 7 ha.

Schicht 10: 7 bis 15 ha.

Bayern:

Schicht 2: ... oder 600 und mehr andere Schweine.

Hessen:

Schicht 2: ... oder 500 und mehr andere Schweine.

Niedersachsen:

Schicht 1: 5 000 und mehr Legehennen oder Junghennen oder 10 000 und mehr Masthühner oder Gänse, Enten, Truthühner.

Nordrhein-Westfalen:

Schicht 1: 5 000 und mehr Legehennen oder Junghennen oder 1 000 und mehr Masthühner oder Gänse, Enten, Truthühner.

Rheinland-Pfalz:

Schicht 2: ... oder 20 ha und mehr Rebland.

Schicht 6: 3 bis unter 20 ha.

# Landwirtschaftszählung 1999 (Strukturerhebung\*)

Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Schicht-Nr.
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
1 061	476	72	27	69	56	133	49	10	2 593	380	1
99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	98,2	100,0	100,0	90,0	99,9	99,7	
1 060	476	72	27	69	55	133	49	9	2 591	379	
2 624	1 804	279	46	969	1 072	885	793	7	8 965	5 470	2
66,3	50,0	66,7	100,0	100,0	99,7	100,0	100,0	71,4	62,6	99,9	
1 741	902	186	46	969	1 069	885	793	5	5 616	5 467	
612	106	96	12	273	669	293	206	2	1 710	2 221	3
66,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,4	100,0	100,0	100,0	87,8	99,8	
404	106	96	12	273	665	293	206	2	1 502	2 217	
11	-	194	-	29	11	18	21	-	3 121	70	4
100,0	-	67,0	-	100,0	81,8	100,0	100,0	-	36,1	97,1	
11	-	130	-	29	9	18	21	-	1 127	68	
-	1	10 187	10	74	76	-	1	-	28 495	152	5
-	100,0	14,3	30,0	100,0	25,0	-	100,0	-	18,2	62,5	
-	1	1 455	3	74	19	-	1	-	5 193	95	
-	2	6 614	11	8	11	-	-	-	9 192	20	6
-	100,0	33,3	27,3	100,0	45,5	-	-	-	32,6	70,0	
-	2	2 204	3	8	5	-	-	-	2 998	14	
813	1 217	746	84	641	29	269	232	518	8 538	1 080	7
24,8	25,0	20,0	23,8	25,1	20,7	39,8	39,7	24,7	25,8	29,3	
202	304	149	20	161	6	108	92	128	2 206	317	
528	754	260	16	120	30	150	52	286	4 282	278	8
33,3	39,9	40,0	50,0	66,7	33,3	50,0	100,0	36,0	35,7	64,0	
176	301	104	8	80	10	75	52	103	1 530	178	
595	893	250	31	110	41	251	44	154	4 404	292	9
39,7	50,1	66,8	100,0	100,0	50,0	50,2	100,0	61,7	53,5	85,3	
236	447	167	31	110	20	126	44	95	2 358	249	
411	415	116	18	33	40	174	17	55	2 427	140	10
49,6	80,0	80,2	100,0	100,0	75,0	79,9	100,0	63,6	72,4	89,3	
204	332	93	18	33	30	139	17	35	1 756	125	
886	915	431	13	89	72	348	43	112	4 342	388	11
79,6	80,0	80,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	81,3	85,5	100,0	
705	732	345	13	89	72	348	43	91	3 712	388	
3 159	309	63	8	200	58	148	34	4	9 066	431	12
10,9	19,7	25,4	37,5	50,0	22,4	33,1	32,4	50,0	16,5	38,7	
344	61	16	3	100	13	50	11	2	1 494	167	
1 053	895	150	14	114	73	167	71	10	3 823	398	13
14,2	14,3	24,7	21,4	25,4	24,7	25,1	25,4	10,0	16,2	25,1	
149	128	37	3	29	18	41	18	1	620	100	
9 191	10 362	3 164	353	1 658	695	3 010	1 316	126	68 335	5 689	14
5,0	5,6	6,7	5,9	10,0	9,9	7,7	12,5	19,8	4,8	10,6	
457	576	211	21	166	69	231	164	25	3 308	603	
7 097	8 030	3 034	283	1 010	385	2 153	761	80	67 688	3 485	15
7,1	7,1	7,7	7,8	14,3	12,5	10,0	20,2	20,0	6,2	14,4	
505	573	234	22	144	48	216	152	16	4 193	501	
8 292	9 983	3 198	289	1 063	428	1 903	621	91	79 565	3 544	16
9,1	11,1	12,5	12,1	19,9	14,0	14,3	25,1	26,4	10,2	18,4	
751	1 109	400	35	212	60	272	156	24	8 094	653	
6 540	7 293	1 893	215	451	219	1 550	225	54	51 890	1 573	17
14,3	16,7	20,0	22,8	40,1	25,1	20,0	40,0	37,0	15,0	29,4	
933	1 216	379	49	181	55	310	90	20	7 768	463	
11 038	9 647	2 576	213	398	283	3 313	191	96	58 465	1 688	18
16,6	20,0	25,0	28,6	50,0	24,7	25,0	74,9	46,9	18,8	38,7	
1 837	1 929	644	61	199	70	829	143	45	10 966	654	
13 339	6 434	2 349	302	441	365	5 604	198	126	45 476	1 807	19
20,0	25,0	33,3	43,4	66,7	33,2	25,0	100,0	45,3	25,1	52,9	
2 665	1 609	783	131	294	121	1 401	198	52	11 410	956	
3 705	852	655	151	254	396	1 387	184	28	9 715	1 490	20
32,3	50,0	50,1	70,9	100,0	49,5	50,0	100,0	90,9	44,1	66,5	
1 232	426	328	107	254	196	693	184	26	4 283	991	
235	-	-	70	28	24	611	335	1	998	1 095	Zugänge
70 955	60 388	36 327	2 096	8 004	5 009	21 756	5 059	1 759	472 092	30 596	Insgesamt
19,5	18,6	22,1	32,8	43,8	52,6	31,2	54,7	38,7	17,7	51,2	
13 847	11 230	8 033	683	3 502	2 634	6 779	2 769	680	83 723	15 680	

Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern,  
Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen:

Schicht 1: jeweils 500 und mehr Legehennen oder Junghennen oder Masthühner oder Gänse, Enten, Truthühner.

Schicht 2: jeweils 100 und mehr Zuchtsauen oder andere Schweine oder Milchkühe oder Rinder.

2) Schichtumfang: Zahl der Betriebe; Auswahlatz %: Auswahlatz in Prozent; Stichprobenumfang: Zahl der Betriebe.

3) Oder 500 und mehr Masthühner oder 500 und mehr Gänse, Enten, Truthühner.

4) Jung- und Mastschweine.

5) Landwirtschaftliche Betriebe, in denen die Summe der Anbaufläche von Gemüse, Spargel, Erdbeeren, Blumen, Zierpflanzen, Gartenbaulieferanten, Baumschulen und Obst mehr als 20 % der LF des Betriebes umfaßt.

**Übersicht 2: Einfache relative Standardfehler für die Merkmale „Landwirtschaftliche Betriebe“ und**

**(zugleich EG- Agrar**

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Einfacher relativer						
		Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen

(+/-)

**Landwirtschaft**

unter 2 .....	1,04	1,66	3,09	3,43	3,72	7,05	4,51
2 - 5 .....	1,35	3,39	2,99	3,78	4,47	7,49	4,01
5 - 10 .....	1,27	2,90	2,31	5,81	4,19	8,71	3,71
10 - 20 .....	0,89	2,21	1,49	4,01	2,88	6,98	2,71
20 - 30 .....	0,97	2,48	1,61	6,48	3,06	9,03	2,79
30 - 50 .....	0,77	1,97	1,52	3,91	2,30	7,08	1,77
50 - 100 .....	0,68	2,10	1,67	3,00	2,04	5,20	1,46
100 und mehr .....	0,75	3,32	2,65	1,22	2,60	1,31	1,83
Insgesamt .	0,39	0,96	0,81	0,89	1,27	1,50	0,94

**Landwirtschaftlich**

unter 2 .....	1,28	1,89	3,76	4,41	5,54	12,91	6,05
2 - 5 .....	1,42	3,57	3,09	4,35	4,64	8,01	4,18
5 - 10 .....	1,30	2,97	2,36	6,10	4,23	8,81	3,81
10 - 20 .....	0,91	2,24	1,51	4,14	2,88	7,08	2,74
20 - 30 .....	0,98	2,49	1,62	6,49	3,04	8,98	2,81
30 - 50 .....	0,77	1,98	1,53	3,89	2,28	6,89	1,78
50 - 100 .....	0,68	2,13	1,67	2,94	2,04	5,10	1,49
100 und mehr .....	0,60	3,24	2,63	1,00	2,31	0,62	1,75
Insgesamt .	0,31	0,95	0,71	0,73	0,96	0,60	0,84

**„Landwirtschaftlich genutzte Fläche“ der Landwirtschaftszählung/ Agrarstrukturerhebung 1999)**

strukturerhebung )

Standardfehler										Lfd. Nr.
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		
								Früheres Bundesgebiet	Neue Länder u. Berlin-Ost	
%										

**liche Betriebe**

4,08	2,53	6,62	5,14	10,96	5,15	4,25	1,70	1,09	2,62	1
3,52	3,32	9,36	6,22	8,54	3,34	3,43	7,92	1,44	2,57	2
3,71	3,59	16,41	6,66	10,93	4,42	4,47	13,60	1,33	3,10	3
2,66	3,10	7,25	5,11	9,36	3,93	3,53	9,86	0,92	2,49	4
2,60	4,03	11,80	5,53	9,45	4,06	4,96	10,96	1,00	3,13	5
1,89	3,02	8,36	4,51	8,13	2,37	3,97	7,71	0,79	2,51	6
1,91	2,58	6,54	2,28	5,13	1,30	1,04	5,19	0,70	1,66	7
3,33	3,66	3,96	0,94	1,81	1,66	-	11,21	0,95	0,64	8
1,06	1,09	1,84	2,03	2,61	0,55	0,97	1,25	0,40	0,77	9

**genutzte Fläche**

5,43	2,94	11,15	7,56	14,65	6,13	8,22	4,25	1,33	4,01	10
3,65	3,45	10,25	6,48	8,96	3,70	3,84	8,38	1,51	2,75	11
3,78	3,64	15,95	6,64	11,48	4,53	4,51	14,34	1,36	3,16	12
2,68	3,16	7,43	5,19	9,53	3,99	3,69	9,48	0,94	2,56	13
2,61	4,02	11,58	5,49	9,42	4,04	4,93	11,31	1,00	3,12	14
1,90	3,04	8,26	4,60	8,22	2,37	3,77	8,05	0,79	2,51	15
1,92	2,59	6,12	2,22	5,19	1,32	0,94	5,56	0,71	1,64	16
3,12	3,44	3,91	0,74	1,05	1,29	-	11,31	0,88	0,40	17
0,98	1,27	1,95	0,79	1,04	0,49	0,31	2,12	0,35	0,36	18

Im Einzelnen wurde damit erreicht:

- die totale Erfassung von Großbetrieben wurde auf das stichprobenmethodisch erforderliche Minimum reduziert,
- die Schichtgrenzen für große Viehhaltungen wurden an die spezifischen Gegebenheiten der Länder angepasst,
- die Merkmalsausprägungen „Masthühner“ und „Junghennen“ wurden in die Schichtabgrenzung einbezogen,
- auf die Größenklassengliederung der LF für die Sonderkulturen Tabak und Hopfen wurde verzichtet,
- die Schichtgrenzen für die LF wurden im Allgemeinen bundeseinheitlich festgelegt.

Zur Agrarstrukturhebung/Landwirtschaftszählung 1999 ist gegenüber den vorangegangenen Erhebungen über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe insbesondere die Auswahlsschicht 2 (Zuchtsauen 100 u.m. oder Mastschweine 1000 u.m.) verändert worden, um die Präzision der Viehmerkmale zu verbessern. In dieser Schicht sind in den Bundesländern des früheren Bundesgebietes Milchkühe, Rinder und Schafe hinzugekommen, während in den neuen Ländern Schafe sowie Ammen- und Mutterkühe aufgenommen wurden.

Die aktuellen Schichtgrenzen der Bundesländer können dem Auswahlplan (Übersicht 1) entnommen werden.

Die 1975 vorsorglich eingerichteten zwei Schichten für Neuzugänge – getrennt für Neuzugänge nach bzw. im Rahmen der Erhebung ermittelt bzw. Neuzugänge, die vor der Auswahl bekannt wurden, aber keiner der aktuellen Schichten zugeordnet werden konnten – sind nach wie vor Bestandteil des Auswahlplanes.

#### Auswahlabstände

Die Aufteilung des vorgesehenen Stichprobenumfangs von maximal rund 100 000 landwirtschaftlichen Betrieben auf die Bundesländer wurde so ausgerichtet, dass sowohl die Ergebnisse der Bundesländer insgesamt als auch diejenigen für „Erhebungsbezirke“ hinsichtlich ihrer Zuverlässigkeit jeweils hinreichend vergleichbar sind. Die Auswahlabstände für die sachlich unterschiedlichen Schichten je Bundesland erfolgen nach dem Prinzip der vergleichbaren Präzision mit einem Exponenten von 0,25.<sup>7)</sup> Dieses Aufteilungsverfahren beruht auf der Vorgabe einer Abstufung der relativen Standardfehler eines Richtmerkmals in Abhängigkeit von den

Totalwerten dieses Merkmals in den Ergebnispositionen. Die Aufteilung auf die Bundesländer orientiert sich an den unterschiedlichen Besetzungszahlen.<sup>8)</sup>

Nach der Berechnung der Schichtbesetzungszahlen und der Streuungsparameter - hier wurde das Standardbetriebs-einkommen<sup>9)</sup> herangezogen - wurde als Aufteilungsverfahren zunächst jeweils das Verfahren der abgeschwächten Proportionalität zu den Betriebszahlen je Schicht sowie das Optimalverfahren von Neyman-Tschuprow<sup>10)</sup> mit dem Standardbetriebseinkommen als Aufteilungsmerkmal angewendet. Die Kombination mit dem an der Zahl der Betriebe orientierten Ansatz wurde eingeführt, um vor allem die Ergebnisgenauigkeit für den Nachweis der Zahl der Betriebe, insbesondere in nach der LF gegliederten Tabellen, zu erhöhen. Die endgültigen Auswahlssätze wurden dann durch Bildung eines gewichteten Mittelwertes aus den Resultaten beider Verfahren ermittelt (dabei wurde die durch das Optimalverfahren erzielte Lösung dreimal so stark gewichtet wie die des wurzelproportionalen Ansatzes). Sehr hohe Auswahlssätze (90 % u.m., in den neuen Ländern auch teilweise über 80 %) wurden auf 100 % angehoben.

Für Forstbetriebe wurde je Land der in den Schichten 1-20 auftretende kleinste Auswahlssatz angesetzt.

### 6.3 Hochrechnung

Die Ergebnisse werden durch freie Hochrechnung der für die einzelnen Stichprobenbetriebe ermittelten Angaben gebildet. Sie werden in 1000 mit einer Dezimale wiedergegeben. Durch Rundungen bedingte Differenzen werden in den Ergebnissen nicht ausgeglichen, da ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet wird.

### 6.4 Genauigkeit

Die mit einer Stichprobe ermittelten Ergebnisse über eine Gesamtheit von Einheiten (z.B. Betriebe) sind in aller Regel mit Zufallsfehlern behaftet. Diese entstehen dadurch, dass nicht alle Einheiten der zu untersuchenden Gesamtheit befragt werden und die zufällig ausgewählten Stichprobenelemente nur höchst selten die Situation in der Gesamtheit „verkleinert“ darstellen. Aus Stichproben gewonnene Resultate erfordern daher für eine Beurteilung der Qualität der Ergebnisse eine

7) Krug, W./ Nourney, M./ Schmidt, J.: Wirtschafts- und Sozialstatistik - Gewinnung von Daten -, Oldenbourg-Verlag, München/Wien, 4. Auflage 1996, S. 118 ff.

8) Für Hamburg, Bremen und das Saarland wurde wegen der relativ geringen Betriebszahlen ein durchschnittlicher Auswahlssatz von ca. 30 Prozent bestimmt.

9) Unter Verwendung statistischer Quellen berechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe.

10) Statistisches Bundesamt: Stichproben in der amtlichen Statistik, Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart und Mainz, 1960, S. 97 ff.

statistische Bewertung durch eine Fehlerrechnung<sup>11)</sup>.

Die Fehlerrechnung basiert auf dem Standardfehler<sup>12)</sup> als quantitatives Maß für die Größe des (im konkreten Einzelfall unbekannt) Zufallsfehlers. Theoretisch ist im Durchschnitt von 1000 analog ermittelten Stichprobenergebnissen der Zufallsfehler von

- 683 Ergebnissen (rd.2/3 der Ergebnisse) kleiner als der einfache Standardfehler,
- 955 Ergebnissen kleiner als der doppelte Standardfehler,
- 997 Ergebnissen kleiner als der dreifache Standardfehler.

Da der Standardfehler des Schätzwertes eines statistischen Merkmals dessen Dimension besitzt und von der Maßeinheit abhängig ist, ist es für Vergleichszwecke sinnvoll und zweckmäßig, den Standardfehler zu relativieren, das heißt ihn in Prozenten des zu schätzenden Wertes anzugeben. Daher werden Zufallsfehlerschätzungen für die einzelnen Tabellenfelder mittels einer in die Aufbereitung integrierten Fehlerrechnung durchgeführt (Berechnung des einfachen relativen Standardfehlers). Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Fehlerrechnung für die Erhebungsmerkmale „landwirtschaftliche Betriebe“ und „landwirtschaftlich genutzte Fläche“ in Übersicht 2 dargestellt.

## 7 Erläuterungen zu den Tabellen

### 7.1 Allgemeines

Wie bereits in den Vorbemerkungen zu diesem Bericht erwähnt, wurde die Landwirtschaftszählung 1999 auf der Grundlage des neuen Aufbereitungskonzeptes „AGRA“ durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurde auch das Tabellenprogramm stark überarbeitet. Alle in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnisse sind mit denen der vorherigen LZ 1991 eingeschränkt vergleichbar.

Siehe dazu auch Punkt 7 „Vergleichsmöglichkeiten mit Ergebnissen früherer landwirtschaftlicher Betriebserhebungen“ dieser Veröffentlichung.

### 7.2 Anmerkungen zu den einzelnen Tabellen

In den nachfolgend aufgeführten Tabellen 1 [731] und 2 [732] werden Betriebe und Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse, in den Tabellen 3 [733] und 4 [734] sind die Beitragszahler zur landwirtschaftlichen Alterskasse und/oder gesetzlichen/freiwilligen Rentenversicherung aufgezeigt.

#### Zur Tabelle 1.1 [731.1]:

Für die landwirtschaftlichen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, gegliedert nach Haupt- und Neben-erwerbsbetrieben, werden die Versicherten (Betriebsinhaber, Ehegatten und mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienangehörige) insgesamt der landwirtschaftlichen Alterskasse nach 8 Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche dargestellt.

#### Zur Tabelle 1.2 [731.2]:

Mit dem gleichen Kopf- und Vorspaltenaufbau beinhaltet diese Tabelle die versicherten Betriebsinhaber.

#### Zur Tabelle 1.3 [731.3]:

Diese Tabelle hat in der gleichen Gliederung die versicherten Ehegatten der Betriebsinhaber zum Inhalt.

#### Zu den Tabellen 2.1. [732.1] bis 2.3 [732.3]:

Diese Tabellen entsprechen der Tabelle 1 [731]. Lediglich in der Vorspalte ist diese nach 11 Altersgruppen gegliedert.

#### Zur Tabelle 3.1 [733.1]:

In dieser Tabelle werden für Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, gegliedert nach Haupt- und Neben-erwerbsbetrieben, die Beitragszahler (Betriebsinhaber, Ehegatten und mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienangehörige) insgesamt der landwirtschaftlichen Alterskasse und/oder der gesetzlichen/freiwilligen Rentenversicherung nach 8 Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche ausgewiesen.

#### Zur Tabelle 3.2 [733.2]:

Mit den gleichen Kopf- und Vorspalten aufgebaut beinhaltet diese Tabelle die beitragszahlenden Betriebsinhaber.

#### Zur Tabelle 3.3 [733.3]:

Diese Tabelle hat in der gleichen Gliederung die beitragszahlenden Ehegatten der Betriebsinhaber zum Inhalt.

#### Zu den Tabellen 4.1. [734.1] bis 4.3 [734.3]:

Diese Tabellen entsprechen der Tabelle 3 [733]. Lediglich in der Vorspalte ist diese nach 11 Altersgruppen gegliedert.

## 8 Vergleichsmöglichkeiten mit Ergebnissen früherer landwirtschaftlicher Betriebserhebungen

Für die in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnisse des repräsentativen Erhebungsteils der Landwirtschaftszählung

<sup>11)</sup> Auf einseitig gerichtete Fehler aufgrund falscher Angaben der Auskunftspflichtigen, fehlerhafter Abgrenzungen der Gesamtheit u.a. (systematische Fehler), die sowohl bei allgemeinen (totalen) als auch bei repräsentativen Erhebungen auftreten können, wird an dieser Stelle nicht weiter eingegangen.

<sup>12)</sup> Positive Quadratwurzel aus der mittleren quadratischen Abweichung der einzelnen möglichen Stichprobenergebnisse einer Schätzfunktion von ihrem Erwartungswert.

1999 bieten sich eingeschränkte Vergleichsmöglichkeiten zu vorhergehenden Erhebungen.

Gründe dafür sind:

- die aufgrund des neuen AgrStatG veränderten Erfassungsgrenzen,
- die Veränderung der Zuordnung der Betriebe zu den Rechtsformen,
- die neue inhaltlich-methodische Zuordnung zu den sozialökonomischen Betriebstypen sowie
- das überarbeitete Tabellenprogramm der LZ 1999 im Vergleich zur LZ 1991.

## 9 EG-Agrarstrukturerhebung 1999

Die Bundesrepublik Deutschland liefert an das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) im Rahmen der EG-Agrarstrukturerhebung 1999 Ergebnisse über die landwirtschaftlichen Arbeitskräfte einschl. der außerbetrieblichen Tätigkeit des Betriebsinhabers und seines Ehegatten (in der Unterscheidung nach Haupt-/Nebenberuf). Die EG-Agrarstrukturerhebung ist in die ASE/LZ 1999 integriert. Die Definitionen und Erhebungsbereiche sind aufeinander abgestimmt.

Die Daten über die außerbetriebliche Tätigkeit des Betriebsinhabers und seines Ehegatten werden Eurostat für die Erhebung 1999 in Form von Einzeldaten übergeben.

Die Übermittlung, Auswertung und Veröffentlichung der Daten erfolgt auf EG-Ebene mit Hilfe des EUROFARM-Systems. Hierbei handelt es sich um ein Netz von Datenbanken, das die Auswertung der Gemeinschaftserhebungen über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe für die Zwecke der einzelstaatlichen und der gemeinsamen Agrarpolitik erlaubt.

## 10 Hinweise zur Veröffentlichung der Ergebnisse

### 10.1 Aufbereitung

Die hier veröffentlichten Ergebnisse im Darstellungsbereich des repräsentativen Erhebungsteils der LZ 1999 wurden für Deutschland, die Länder und die Regierungsbezirke aufbereitet.

## 10.2 Veröffentlichungen durch das Statistische Bundesamt (Destatis)

Destatis veröffentlicht die Ergebnisse für Deutschland. Zusätzlich werden Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet sowie für die neuen Länder und Berlin-Ost jeweils zu einem Teilergebnis zusammengefasst. Ergebnisse für die Länder liegen im Statistischen Bundesamt vor und können bei Bedarf eingesehen bzw. angefordert werden. Im vorliegenden Bericht angesprochene Sachbelange werden des Weiteren veröffentlicht in Fachserie 3

- Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft 1999“
- aus der Agrarstrukturerhebung 1999:
  - Reihe 2.1.4 „Betriebssysteme und Standardbetriebs-einkommen 1999“
  - Reihe 2.1.5 „Sozialökonomische Verhältnisse 1999“
- aus der Statistik der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft:
  - Reihe 2.1.8 „Arbeitskräfte 1999“

## 10.3 Veröffentlichung durch die Statistischen Landesämter (StLÄ)

Den StLÄ ist es freigestellt, die Ergebnisse des vorliegenden Berichts für ihr Land zu veröffentlichen.

## 10.4 Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990. Die Angaben für das „Frühere Bundesgebiet“ beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die „Neuen Länder und Berlin-Ost“ beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

## 11 Auszug aus dem Erhebungsvordruck zur Agrarstrukturerhebung/ Landwirtschaftszählung 1999

Die Fragen zur sozialen Sicherung für landwirtschaftliche Betriebe aus dem Ergänzungsprogramm der Landwirtschaftszählung können dem Auszug aus dem Erhebungsvordruck der ASE/LZ 1999 auf Seite 19 dieser Veröffentlichung entnommen werden.

**Abschnitt 9:**

**Betriebsinhaber, Ehegatte und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen im April 1999 (Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen)**

- Ohne **1.** mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Verwandte und Verschwägerete des Betriebsinhabers, die **außerhalb** des Betriebes leben.  
**2.** Beschäftigte in Betrieben der Rechtsform **Personengemeinschaften, -gesellschaften** (BGB-Gesellschaft, OHG, KG, GmbH u. Co. KG u.a.).  
**3.** Beschäftigte in Betrieben der Rechtsform „**juristische**“ Personen.

Die unter 1. Bis 3. Genannten Personen sind in Abschnitt 10 anzugeben!

Lfd. Nr. der Person	Bei mehr als 8 Personen bitte zusätzlich Zweitexemplar verwenden	001	002	003	004	005	006	007	008	
Nebenstehend bitte alle <b>beschäftigten familienangehörigen Haushaltsmitglieder</b> mit Verwandtschafts- oder Schwägerschaftsverhältnis zum Betriebsinhaber eintragen → <b>(z.B. Sohn, Schwiegermutter)</b> Nachstehende <b>Kennziffern</b> (3 bis 7) für das Verwandtschaftsverhältnis ab Spalte 003 bitte eintragen Kinder (auch Stief-, Eltern, Schwiegereltern ..... = 5 Schwieger-, Pflege-, Großeltern ..... = 6 Adoptivkinder) .. = 3 Sonstige ..... = 7 Enkel ..... = 4		Betriebsinhaber	Ehegatte							
		◇ 1	◇ 2	◇	◇	◇	◇	◇	◇	
Geschlecht	männlich	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	
	weiblich	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	
Geburtsstag	Januar bis April	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	
	Mai bis Dezember	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	
Geburtsjahr	z.B. 1960									
Wer ist Betriebsleiter?		○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	

In den 4 Wochen vom 29. März bis 25. April 1999	Für diesen Betrieb (ohne Haushalt) tätig	Anzahl der Arbeitswochen (vier Wochen oder weniger)	807									
		Arbeitsstunden je Woche (Durchschnitt)	808									
	Für den Haushalt des Betriebsinhabers tätig	Anzahl der Arbeitswochen (vier Wochen oder weniger)	809			X						
		Arbeitsstunden je Woche (Durchschnitt)	810									
außerhalb des Betriebes erwerbstätig	Anzahl der Arbeitswochen (vier Wochen oder weniger)	811										
	Arbeitsstunden je Woche (Durchschnitt)	812										

P Wer war im Jahr 1998 Beitragszahler der	landwirtschaftlichen Alterskasse ?	850	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1
	gesetzlichen/freiwilligen Rentenversicherung ?	851	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2

P Aus welchen Quellen wurde im Jahreszeitraum Mai 1998 bis April 1999 ein außerbetriebliches Einkommen bezogen?	Einkommen aus anderer Erwerbstätigkeit in einem anderen Betrieb	814	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1
	Altersrente für Landwirte, Landabgaberente, Produktionsaufgaberente u.Ä.	815	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2
	Rente, Pension, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe u.Ä.	816	○ 3	○ 3	○ 3	○ 3	○ 3	○ 3	○ 3	○ 3
	Einkommen aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen u.Ä.	817	○ 4	○ 4	○ 4	○ 4	○ 4	○ 4	○ 4	○ 4
									818	

Bei außerbetrieblichem Einkommen (einschließlich Kindergeld) von Betriebsinhaber und/oder Ehegatte

Welches Jahres-Nettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatte <b>zusammen</b> war schätzungsweise höher?	- das aus den <b>außerbetrieblichen</b> Quellen <b>oder</b> - das aus diesem <b>landwirtschaftlichen</b> Betrieb	821	○ 1	Zutreffendes ankreuzen	⊗
			○ 2		

Hinweis: Diese Angabe dient mit zur Unterscheidung von **Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben.**



**Tabellenteil**

1 [731] R Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse in den landwirtschaftlichen Betrieben  
der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Größenklassen  
der landwirtschaftlich genutzten Fläche \*)

1.1 [731.1] Insgesamt

Deutschland

in: 1000

Lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt	Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse						
			ins- gesamt	Ver- sicherte der gesetzl./ freiw. Renten- versiche- rung	männ- lich	weib- lich	und zwar		
							in anderer Erwerbstätigkeit		
							zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Personen									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Betriebe insgesamt

01	unter 2	19,9	29,8	7,2	16,8	13,0	4,2	3,1	1,2
02	2 - 5	41,0	59,1	19,1	32,0	27,1	15,7	11,6	4,1
03	5 - 10	49,0	76,1	25,5	39,9	36,2	22,0	16,3	5,8
04	10 - 20	68,8	116,1	30,9	63,8	52,3	26,7	20,8	5,9
05	20 - 30	45,4	85,9	17,0	49,6	36,3	12,7	9,5	3,3
06	30 - 50	57,6	114,3	20,3	68,8	45,5	12,1	8,7	3,4
07	50 - 100	48,4	98,1	18,3	61,7	36,3	6,5	4,2	2,3
08	100 u. mehr	16,2	30,7	7,0	20,2	10,5	1,8	1,2	0,6
09	Insgesamt	346,3	610,2	145,3	352,9	257,3	101,8	75,2	26,6
darunter:									
10	100 - 200	13,0	25,6	5,7	16,7	8,9	1,5	1,0	0,5
11	200 - 500	2,8	4,6	1,1	3,2	1,4	0,3	0,2	0,1
12	500 - 1000	0,3	0,5	0,1	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	unter 2	6,7	12,1	2,5	7,2	5,0	0,4	0,2	0,2
14	2 - 5	6,4	11,3	2,3	6,7	4,5	1,0	0,6	0,4
15	5 - 10	9,7	17,8	3,4	10,3	7,5	1,7	1,2	0,5
16	10 - 20	27,4	51,3	8,4	30,1	21,2	5,5	4,1	1,4
17	20 - 30	31,0	62,8	9,1	36,6	26,1	5,2	3,6	1,6
18	30 - 50	47,0	97,6	14,6	58,6	39,0	6,6	4,4	2,2
19	50 - 100	43,6	90,7	15,7	56,9	33,8	4,2	2,4	1,8
20	100 u. mehr	15,2	29,4	6,5	19,3	10,1	1,5	0,9	0,5
21	Zusammen	187,1	373,0	62,5	225,7	147,3	26,0	17,4	8,6
darunter:									
22	100 - 200	12,2	24,4	5,3	15,9	8,5	1,1	0,7	0,4
23	200 - 500	2,7	4,5	1,1	3,1	1,4	0,3	0,2	0,1
24	500 - 1000	0,3	0,5	0,1	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0

Nebenerwerbsbetriebe

25	unter 2	13,1	17,7	4,7	9,6	8,1	3,8	2,8	1,0
26	2 - 5	34,7	47,8	16,7	25,2	22,6	14,8	11,0	3,8
27	5 - 10	39,3	58,4	22,2	29,6	28,7	20,3	15,0	5,3
28	10 - 20	41,4	64,8	22,5	33,7	31,1	21,3	16,8	4,5
29	20 - 30	14,4	23,1	7,9	13,0	10,2	7,6	5,9	1,7
30	30 - 50	10,6	16,7	5,7	10,3	6,5	5,4	4,2	1,2
31	50 - 100	4,8	7,4	2,6	4,8	2,5	2,3	1,7	0,6
32	100 u. mehr	0,9	1,3	0,5	0,9	0,4	0,4	0,3	0,1
33	Zusammen	159,3	237,3	82,8	127,2	110,1	75,8	57,8	18,0
darunter:									
34	100 - 200	0,8	1,2	0,4	0,8	0,4	0,3	0,3	0,1
35	200 - 500	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
36	500 - 1000	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-

\*) Einbezogen sind Beitragszahler oder Leistungsempfänger, soweit diese im Betrieb beschäftigt sind.

1 [731] R Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche \*)

1.1 [731.1] Insgesamt

Früheres Bundesgebiet

in: 1000

Lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt	Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse						
			ins- gesamt	Ver- sicherte der gesetzl./ freiw. Renten- versiche- rung	männ- lich	weib- lich	und zwar		
							in anderer Erwerbstätigkeit		
							zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Personen									
		1	2	3	4	5	6	7	8

Betriebe insgesamt

01	unter 2	18,6	27,8	6,8	15,5	12,2	4,2	3,0	1,1
02	2 - 5	39,1	56,6	18,5	30,4	26,2	15,4	11,3	4,1
03	5 - 10	47,9	74,6	25,1	39,1	35,5	21,8	16,1	5,7
04	10 - 20	67,4	114,3	30,4	62,8	51,6	26,4	20,6	5,8
05	20 - 30	44,6	85,0	16,7	49,0	36,0	12,6	9,4	3,2
06	30 - 50	56,5	112,9	19,9	67,9	45,0	11,9	8,5	3,4
07	50 - 100	46,8	95,9	17,7	60,3	35,6	6,3	4,0	2,3
08	100 u. mehr	12,8	25,9	5,8	16,8	9,1	1,5	1,0	0,5
09	Insgesamt	333,7	593,0	140,8	341,8	251,2	100,2	74,0	26,2
darunter:									
10	50 - 75	32,3	66,3	11,9	41,3	25,0	4,6	3,0	1,7
11	75 - 100	14,6	29,6	5,9	19,0	10,6	1,7	1,1	0,6
12	100 - 200	11,3	23,1	5,0	14,9	8,1	1,3	0,8	0,5

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	unter 2	5,7	10,5	2,1	6,2	4,3	0,4	0,2	0,2
14	2 - 5	6,2	10,9	2,3	6,5	4,4	1,0	0,6	0,4
15	5 - 10	9,5	17,5	3,3	10,1	7,3	1,7	1,2	0,5
16	10 - 20	26,9	50,7	8,2	29,7	21,0	5,4	4,0	1,4
17	20 - 30	30,7	62,3	9,0	36,3	26,0	5,2	3,6	1,6
18	30 - 50	46,4	96,7	14,4	58,0	38,7	6,6	4,4	2,2
19	50 - 100	42,4	89,0	15,3	56,7	33,3	4,1	2,4	1,7
20	100 u. mehr	12,1	24,9	5,4	16,1	8,8	1,3	0,8	0,5
21	Zusammen	180,0	362,5	60,0	218,7	143,8	25,6	17,2	8,4
darunter:									
22	50 - 75	28,9	61,0	10,1	37,9	23,1	2,9	1,7	1,2
23	75 - 100	13,5	28,0	5,2	17,9	10,2	1,2	0,7	0,5
24	100 - 200	10,7	22,1	4,7	14,3	7,9	1,0	0,6	0,4

Nebenerwerbsbetriebe

25	unter 2	12,8	17,3	4,6	9,3	7,9	3,8	2,8	0,9
26	2 - 5	33,0	45,7	16,3	23,9	21,8	14,5	10,8	3,7
27	5 - 10	38,4	57,1	21,8	29,0	28,2	20,1	14,9	5,2
28	10 - 20	40,5	63,6	22,1	33,1	30,6	21,0	16,6	4,4
29	20 - 30	14,0	22,7	7,7	12,7	10,0	7,4	5,8	1,6
30	30 - 50	10,2	16,2	5,5	9,9	6,3	5,3	4,1	1,2
31	50 - 100	4,4	6,9	2,5	4,5	2,3	2,2	1,7	0,5
32	100 u. mehr	0,6	1,0	0,4	0,7	0,3	0,3	0,2	0,1
33	Zusammen	153,8	230,5	80,9	123,1	107,4	74,5	58,8	17,7
darunter:									
34	50 - 75	3,3	5,3	1,8	3,4	1,9	1,7	1,3	0,4
35	75 - 100	1,1	1,6	0,6	1,1	0,5	0,5	0,4	0,1
36	100 - 200	0,6	0,9	0,4	0,6	0,3	0,2	0,2	0,1

\*) Einbezogen sind Beitragszahler oder Leistungsempfänger, soweit diese im Betrieb beschäftigt sind.

1 [731] R Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche \*)

1.1 [731.1] Insgesamt

Neue Länder und Berlin-Ost

in: 1000

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt	Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse						
			insgesamt	und zwar			in anderer Erwerbstätigkeit		
				Ver-sicherte der gesetzl./iraw. Renten-versicherung	männlich	weiblich	zu-sammen	- männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8		

Betriebe insgesamt

01	unter 2	1,3	2,1	0,5	1,2	0,8	0,1	0,0	0,0
02	2 - 5	1,9	2,4	0,6	1,5	0,9	0,3	0,2	0,0
03	5 - 10	1,2	1,5	0,5	0,8	0,7	0,2	0,2	0,1
04	10 - 20	1,5	1,8	0,5	1,1	0,8	0,3	0,2	0,1
05	20 - 30	0,8	0,9	0,3	0,6	0,3	0,1	0,1	0,0
06	30 - 50	1,0	1,4	0,4	0,9	0,5	0,1	0,1	0,0
07	50 - 100	1,6	2,2	0,6	1,5	0,7	0,2	0,1	0,0
08	100 u. mehr	3,4	4,9	1,2	3,5	1,4	0,3	0,2	0,1
09	Insgesamt	12,6	17,3	4,5	11,1	6,1	1,7	1,2	0,5
darunter:									
10	100 - 200	1,7	2,5	0,7	1,7	0,7	0,2	0,1	0,0
11	200 - 500	1,3	1,9	0,4	1,4	0,5	0,1	0,1	0,0
12	500 - 1000	0,3	0,4	0,1	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	unter 2	1,0	1,6	0,4	1,0	0,7	0,0	0,0	0,0
14	2 - 5	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
15	5 - 10	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
16	10 - 20	0,5	0,6	0,1	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0
17	20 - 30	0,4	0,5	0,1	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0
18	30 - 50	0,6	0,9	0,2	0,6	0,3	0,0	0,0	0,0
19	50 - 100	1,2	1,7	0,4	1,2	0,6	0,1	0,0	0,0
20	100 u. mehr	3,1	4,5	1,1	3,2	1,3	0,2	0,1	0,1
21	Zusammen	7,1	10,5	2,5	7,0	3,5	0,4	0,2	0,1
darunter:									
22	100 - 200	1,5	2,2	0,6	1,6	0,7	0,1	0,1	0,0
23	200 - 500	1,3	1,8	0,4	1,4	0,5	0,1	0,0	0,0
24	500 - 1000	0,3	0,4	0,1	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0

Nebenerwerbsbetriebe

25	unter 2	0,3	0,4	0,1	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0
26	2 - 5	1,7	2,1	0,5	1,3	0,8	0,3	0,2	0,0
27	5 - 10	1,0	1,2	0,4	0,7	0,6	0,2	0,2	0,1
28	10 - 20	1,0	1,2	0,4	0,7	0,5	0,3	0,2	0,1
29	20 - 30	0,4	0,5	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0
30	30 - 50	0,5	0,5	0,2	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0
31	50 - 100	0,4	0,5	0,1	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0
32	100 u. mehr	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
33	Zusammen	5,5	6,8	1,9	4,1	2,6	1,3	1,0	0,3
darunter:									
34	100 - 200	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
35	200 - 500	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
36	500 - 1000	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-

\*) Einbezogen sind Beitragszahler oder Leistungsempfänger, soweit diese im Betrieb beschäftigt sind.

1 [731] R Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse in den landwirtschaftlichen Betrieben  
der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Größenklassen  
der landwirtschaftlich genutzten Fläche \*)

1.2 [731.2] Betriebsinhaber

Deutschland

in: 1000

Lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt	Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse						
			ins- gesamt	und zwar			in anderer Erwerbstätigkeit		
				Ver- sicherte der gesetzl./ freiw. Renten- versiche- rung	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	- männ- lich	weib- lich
1	2	3	4	5	6	7	8		

Betriebe insgesamt

01	unter 2	16,1	16,1	5,0	13,3	2,8	3,1	2,7	0,3
02	2 - 5	27,9	27,9	13,1	23,5	4,3	11,4	10,4	1,0
03	5 - 10	31,5	31,6	17,5	27,7	3,8	15,6	14,7	0,9
04	10 - 20	49,9	49,9	21,3	45,8	4,1	19,7	18,9	0,8
05	20 - 30	39,2	39,2	11,0	36,9	2,3	8,5	8,2	0,3
06	30 - 50	53,9	53,9	12,4	51,5	2,4	7,6	7,3	0,3
07	50 - 100	47,2	47,2	10,9	45,5	1,6	3,5	3,4	0,2
08	100 u. mehr	15,9	15,9	4,4	15,2	0,7	1,0	1,0	0,0
09	Insgesamt	281,5	281,5	95,6	259,5	22,0	70,5	66,6	3,9
darunter:									
10	100 - 200	12,8	12,8	3,5	12,3	0,5	0,8	0,8	0,0
11	200 - 500	2,7	2,7	0,8	2,6	0,2	0,2	0,2	0,0
12	500 - 1000	0,3	0,3	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	unter 2	6,5	6,5	1,5	5,6	0,9	0,2	0,2	0,0
14	2 - 5	6,0	6,0	1,4	5,4	0,7	0,5	0,5	0,0
15	5 - 10	8,9	8,9	2,1	8,0	0,9	1,1	1,0	0,1
16	10 - 20	25,7	25,7	5,2	24,1	1,7	3,4	3,2	0,1
17	20 - 30	30,0	30,0	5,3	28,5	1,4	2,9	2,7	0,1
18	30 - 50	46,1	46,1	8,2	44,4	1,8	3,4	3,3	0,1
19	50 - 100	43,1	43,1	9,0	41,8	1,3	1,8	1,7	0,1
20	100 u. mehr	15,1	15,1	4,0	14,4	0,6	0,8	0,7	0,0
21	Zusammen	181,5	181,5	36,6	172,2	9,3	14,0	13,4	0,6
darunter:									
22	100 - 200	12,1	12,1	3,2	11,6	0,5	0,6	0,5	0,0
23	200 - 500	2,6	2,6	0,7	2,5	0,1	0,2	0,2	0,0
24	500 - 1000	0,3	0,3	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0

Nebenerwerbsbetriebe

25	unter 2	9,6	9,6	3,6	7,7	1,9	2,9	2,6	0,3
26	2 - 5	21,8	21,8	11,7	18,2	3,6	10,9	9,9	1,0
27	5 - 10	22,6	22,6	15,4	19,7	2,9	14,6	13,7	0,8
28	10 - 20	24,1	24,1	16,1	21,7	2,4	16,3	15,6	0,7
29	20 - 30	9,2	9,2	5,7	8,3	0,9	5,7	5,5	0,2
30	30 - 50	7,8	7,8	4,2	7,1	0,6	4,1	4,0	0,2
31	50 - 100	4,1	4,1	1,9	3,8	0,3	1,7	1,6	0,1
32	100 u. mehr	0,8	0,8	0,4	0,8	0,1	0,3	0,2	0,0
33	Zusammen	100,0	100,0	59,0	87,3	12,7	56,5	53,2	3,3
darunter:									
34	100 - 200	0,7	0,7	0,3	0,7	0,1	0,2	0,2	0,0
35	200 - 500	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
36	500 - 1000	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-

\*) Einbezogen sind Beitragszahler oder Leistungsempfänger, soweit diese im Betrieb beschäftigt sind.

1 [731] R Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche \*)

1.2 [731.2] Betriebsinhaber

Früheres Bundesgebiet

in: 1000

Lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt	Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse						
			ins- gesamt	und zwar			in anderer Erwerbstätigkeit		
				Ver- sicherte der gesetzl./ freiw. Renten- versiche- rung	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	- männ- lich	weib- lich
1	2	3	4	5	6	7	8		

Betriebe insgesamt

01	unter 2	14,9	14,9	4,8	12,3	2,6	3,0	2,7	0,3
02	2 - 5	26,3	26,3	12,7	22,3	4,0	11,2	10,2	1,0
03	5 - 10	30,7	30,7	17,2	27,1	3,5	15,4	14,5	0,9
04	10 - 20	48,7	48,7	21,0	45,0	3,7	19,5	18,7	0,8
05	20 - 30	38,5	38,5	10,8	36,4	2,2	8,4	8,1	0,3
06	30 - 50	53,0	53,0	12,1	50,8	2,2	7,5	7,2	0,3
07	50 - 100	45,7	45,7	10,4	44,3	1,3	3,4	3,3	0,1
08	100 u. mehr	12,6	12,6	3,5	12,2	0,4	0,8	0,8	0,0
09	Insgesamt	270,4	270,4	92,5	250,5	19,9	69,2	65,5	3,7
darunter:									
10	50 - 75	31,3	31,3	7,0	30,4	1,0	2,5	2,4	0,1
11	75 - 100	14,3	14,3	3,4	13,9	0,4	0,9	0,9	0,0
12	100 - 200	11,1	11,1	3,0	10,8	0,3	0,7	0,6	0,0

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	unter 2	5,6	5,6	1,3	4,8	0,7	0,2	0,2	0,0
14	2 - 5	5,9	5,9	1,4	5,2	0,6	0,5	0,5	0,0
15	5 - 10	8,7	8,7	2,1	7,9	0,9	1,1	1,0	0,1
16	10 - 20	25,3	25,3	5,1	23,8	1,6	3,4	3,2	0,1
17	20 - 30	29,6	29,6	5,2	28,3	1,3	2,8	2,7	0,1
18	30 - 50	45,6	45,6	8,0	43,9	1,6	3,4	3,3	0,1
19	50 - 100	41,9	41,9	8,6	40,8	1,1	3,4	3,3	0,1
20	100 u. mehr	12,0	12,0	3,2	11,7	0,3	0,6	0,6	0,0
21	Zusammen	174,6	174,6	34,9	166,4	8,2	13,8	13,2	0,6
darunter:									
22	50 - 75	28,6	28,6	5,6	27,8	0,8	1,2	1,2	0,1
23	75 - 100	13,4	13,4	3,0	13,0	0,3	0,5	0,5	0,0
24	100 - 200	10,6	10,6	2,7	10,3	0,3	0,5	0,5	0,0

Nebenerwerbsbetriebe

25	unter 2	9,3	9,3	3,5	7,5	1,9	2,8	2,5	0,3
26	2 - 5	20,5	20,5	11,3	17,1	3,4	10,7	9,7	1,0
27	5 - 10	21,9	21,9	15,2	19,3	2,7	14,4	13,5	0,8
28	10 - 20	23,4	23,4	15,9	21,3	2,1	16,1	15,4	0,7
29	20 - 30	8,9	8,9	5,6	8,1	0,8	5,6	5,4	0,2
30	30 - 50	7,4	7,4	4,1	6,9	0,6	4,0	3,9	0,2
31	50 - 100	3,7	3,7	1,8	3,5	0,3	1,6	1,6	0,1
32	100 u. mehr	0,6	0,6	0,3	0,5	0,0	0,2	0,2	0,0
33	Zusammen	95,8	95,8	57,6	84,1	11,7	55,4	52,3	3,2
darunter:									
34	50 - 75	2,8	2,8	1,4	2,6	0,2	1,3	1,2	0,0
35	75 - 100	1,0	1,0	0,4	0,9	0,0	0,4	0,4	0,0
36	100 - 200	0,5	0,5	0,3	0,5	0,0	0,2	0,2	0,0

\*) Einbezogen sind Beitragszahler oder Leistungsempfänger, soweit diese im Betrieb beschäftigt sind.

1 [731] R Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse in den landwirtschaftlichen Betrieben  
der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Größenklassen  
der landwirtschaftlich genutzten Fläche \*)

1.2 [731.2] Betriebsinhaber

Neue Länder und Berlin-Ost

in: 1000

Lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt	Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse						
			ins- gesamt	und zwar			in anderer Erwerbstätigkeit		
				Ver- sicherte der gesetzl./ freiw. Renten- versiche- rung	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	- männ- lich	weib- lich
1	2	3	4	5	6	7	8		

Betriebe insgesamt

01	unter 2	1,2	1,2	0,3	1,0	0,2	0,0	0,0	0,0
02	2 - 5	1,5	1,5	0,4	1,2	0,3	0,2	0,2	0,0
03	5 - 10	0,8	0,8	0,3	0,6	0,2	0,2	0,2	0,0
04	10 - 20	1,1	1,1	0,4	0,9	0,4	0,2	0,2	0,1
05	20 - 30	0,7	0,7	0,2	0,5	0,2	0,1	0,1	0,0
06	30 - 50	0,9	0,9	0,3	0,7	0,2	0,1	0,1	0,0
07	50 - 100	1,5	1,5	0,4	1,2	0,3	0,1	0,1	0,0
08	100 u. mehr	3,3	3,3	0,9	3,0	0,3	0,2	0,2	0,0
09	Insgesamt	11,1	11,1	3,2	9,0	2,1	1,3	1,1	0,2
darunter:									
10	100 - 200	1,7	1,7	0,5	1,5	0,2	0,1	0,1	0,0
11	200 - 500	1,3	1,3	0,3	1,2	0,1	0,1	0,1	0,0
12	500 - 1000	0,3	0,3	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	unter 2	1,0	1,0	0,2	0,8	0,2	0,0	0,0	0,0
14	2 - 5	0,2	0,2	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
15	5 - 10	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
16	10 - 20	0,4	0,4	0,1	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0
17	20 - 30	0,3	0,3	0,1	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0
18	30 - 50	0,6	0,6	0,2	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0
19	50 - 100	1,2	1,2	0,3	1,0	0,2	0,0	0,0	0,0
20	100 u. mehr	3,1	3,1	0,8	2,8	0,3	0,1	0,1	0,0
21	Zusammen	6,9	6,9	1,8	5,8	1,1	0,3	0,2	0,0
darunter:									
22	100 - 200	1,5	1,5	0,4	1,3	0,2	0,1	0,1	0,0
23	200 - 500	1,3	1,3	0,3	1,2	0,1	0,1	0,0	0,0
24	500 - 1000	0,3	0,3	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0

Nebenerwerbsbetriebe

25	unter 2	0,3	0,3	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
26	2 - 5	1,3	1,3	0,4	1,1	0,3	0,2	0,2	0,0
27	5 - 10	0,6	0,6	0,2	0,5	0,2	0,2	0,2	0,0
28	10 - 20	0,7	0,7	0,3	0,5	0,2	0,2	0,2	0,1
29	20 - 30	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
30	30 - 50	0,4	0,4	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0
31	50 - 100	0,4	0,4	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0
32	100 u. mehr	0,3	0,3	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0
33	Zusammen	4,2	4,2	1,4	3,2	1,0	1,0	0,9	0,1
darunter:									
34	100 - 200	0,2	0,2	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0
35	200 - 500	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	500 - 1000	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-

\*) Einbezogen sind Beitragszahler oder Leistungsempfänger, soweit diese im Betrieb beschäftigt sind.

1 [731] R Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche \*)

1.3 [731.3] Betriebsinhaber

Deutschland

in: 1000

Lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt	Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse						
			ins- gesamt	und zwar			in anderer Erwerbstätigkeit		
				Ver- sicherte der gesetzl./ freiw. Renten- versiche- rung	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	- männ- lich	weib- lich
1	2	3	4	5	6	7	8		

Betriebe insgesamt

01	unter 2	9,4	9,4	1,7	1,0	8,5	1,0	0,2	0,8
02	2 - 5	19,6	19,6	4,7	1,4	18,2	3,4	0,5	2,9
03	5 - 10	25,9	25,9	6,1	1,1	24,8	5,0	0,5	4,5
04	10 - 20	37,4	37,4	7,2	1,4	36,0	5,1	0,5	4,6
05	20 - 30	26,8	26,8	4,4	0,9	26,0	2,9	0,2	2,6
06	30 - 50	34,5	34,5	5,7	1,1	33,4	3,1	0,2	2,9
07	50 - 100	28,1	28,1	5,2	0,9	27,3	2,1	0,1	2,0
08	100 u. mehr	8,4	8,4	1,7	0,4	8,0	0,6	0,1	0,5
09	Insgesamt	190,2	190,2	36,6	8,2	182,0	23,1	2,3	20,8
darunter:									
10	100 - 200	7,1	7,1	1,4	0,3	6,8	0,5	0,0	0,5
11	200 - 500	1,2	1,2	0,3	0,1	1,1	0,1	0,0	0,1
12	500 - 1000	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	unter 2	3,6	3,6	0,6	0,4	3,2	0,2	0,0	0,2
14	2 - 5	3,5	3,5	0,6	0,3	3,2	0,3	0,0	0,3
15	5 - 10	5,3	5,3	0,8	0,3	5,0	0,3	0,0	0,3
16	10 - 20	15,7	15,7	2,1	0,6	15,1	1,2	0,1	1,0
17	20 - 30	19,9	19,9	2,6	0,6	19,3	1,4	0,1	1,3
18	30 - 50	29,8	29,8	4,5	0,8	29,0	2,0	0,1	1,8
19	50 - 100	26,3	26,3	4,6	0,8	25,5	1,6	0,1	1,5
20	100 u. mehr	8,1	8,1	1,6	0,4	7,7	0,5	0,0	0,5
21	Zusammen	112,2	112,2	17,5	4,2	108,1	7,5	0,5	6,9
darunter:									
22	100 - 200	6,8	6,8	1,4	0,3	6,5	0,4	0,0	0,4
23	200 - 500	1,1	1,1	0,2	0,1	1,1	0,1	0,0	0,1
24	500 - 1000	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0

Nebenerwerbsbetriebe

25	unter 2	5,8	5,8	1,0	0,6	5,2	0,8	0,2	0,7
26	2 - 5	16,1	16,1	4,2	1,1	15,0	3,0	0,5	2,6
27	5 - 10	20,6	20,6	5,2	0,8	19,7	4,7	0,5	4,2
28	10 - 20	21,7	21,7	5,1	0,8	20,9	3,9	0,4	3,5
29	20 - 30	6,9	6,9	1,8	0,3	6,6	1,5	0,1	1,4
30	30 - 50	4,7	4,7	1,2	0,3	4,4	1,1	0,1	1,0
31	50 - 100	1,9	1,9	0,6	0,1	1,7	0,5	0,0	0,5
32	100 u. mehr	0,3	0,3	0,1	0,0	0,3	0,1	0,0	0,1
33	Zusammen	78,0	78,0	19,2	4,0	73,9	15,7	1,8	13,9
darunter:									
34	100 - 200	0,3	0,3	0,1	0,0	0,3	0,1	0,0	0,1
35	200 - 500	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
36	500 - 1000	-	-	-	-	-	-	-	-

\*) Einbezogen sind Beitragszahler oder Leistungsempfänger, soweit diese im Betrieb beschäftigt sind.

1 [731] R Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche \*)

1.3 [731.3] Betriebsinhaber

Früheres Bundesgebiet

in: 1000

Lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt	Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse						
			ins- gesamt	und zwar			in anderer Erwerbstätigkeit		
				Ver- sicherte der gesetzl./ freiw. Renten- versiche- rung	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
1	2	3	4	5	6	7	8		

Betriebe insgesamt

01	unter 2	8,9	8,9	1,5	0,9	8,0	1,0	0,2	0,8
02	2 - 5	18,8	18,8	4,6	1,2	17,6	3,3	0,4	2,9
03	5 - 10	25,4	25,4	5,9	1,0	24,4	4,9	0,5	4,5
04	10 - 20	36,8	36,8	7,1	1,2	35,6	5,0	0,5	4,5
05	20 - 30	26,6	26,6	4,3	0,8	25,8	2,9	0,2	2,6
06	30 - 50	34,2	34,2	5,6	1,0	33,2	3,1	0,2	2,8
07	50 - 100	27,6	27,6	5,1	0,7	26,9	2,1	0,1	2,0
08	100 u. mehr	7,3	7,3	1,5	0,2	7,1	0,5	0,0	0,5
09	Insgesamt	185,7	185,7	35,6	7,1	178,6	22,8	2,2	20,6
darunter:									
10	50 - 75	19,4	19,4	3,5	0,5	18,8	1,5	0,1	1,4
11	75 - 100	8,3	8,3	1,6	0,2	8,0	0,6	0,0	0,6
12	100 - 200	6,5	6,5	1,3	0,2	6,3	0,5	0,0	0,4

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	unter 2	3,2	3,2	0,5	0,3	2,9	0,2	0,0	0,2
14	2 - 5	3,4	3,4	0,6	0,3	3,1	0,3	0,0	0,3
15	5 - 10	5,2	5,2	0,8	0,2	5,0	0,3	0,0	0,3
16	10 - 20	15,6	15,6	2,0	0,6	15,0	1,2	0,1	1,0
17	20 - 30	19,8	19,8	2,6	0,6	19,2	1,4	0,1	1,3
18	30 - 50	29,6	29,6	4,4	0,8	28,8	2,0	0,1	1,8
19	50 - 100	25,9	25,9	4,5	0,7	25,2	1,6	0,1	1,5
20	100 u. mehr	7,1	7,1	1,4	0,2	6,8	0,5	0,0	0,4
21	Zusammen	109,7	109,7	16,9	3,6	106,1	7,3	0,5	6,8
darunter:									
22	50 - 75	18,0	18,0	3,1	0,5	17,5	1,1	0,1	1,0
23	75 - 100	7,8	7,8	1,5	0,2	7,7	0,6	0,0	0,5
24	100 - 200	6,3	6,3	1,2	0,2	6,1	0,4	0,0	0,4

Nebenerwerbsbetriebe

25	unter 2	5,7	5,7	1,0	0,5	5,2	0,8	0,2	0,6
26	2 - 5	15,4	15,4	4,1	0,9	14,5	3,0	0,4	2,6
27	5 - 10	20,1	20,1	5,1	0,7	19,4	4,6	0,5	4,1
28	10 - 20	21,3	21,3	5,0	0,7	20,6	3,9	0,4	3,5
29	20 - 30	6,8	6,8	1,7	0,3	6,6	1,5	0,1	1,4
30	30 - 50	4,6	4,6	1,2	0,2	4,3	1,1	0,1	1,0
31	50 - 100	1,8	1,8	0,5	0,1	1,7	0,5	0,0	0,5
32	100 u. mehr	0,3	0,3	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1
33	Zusammen	76,0	76,0	18,7	3,4	72,5	15,4	1,7	13,7
darunter:									
34	50 - 75	1,4	1,4	0,4	0,1	1,3	0,4	0,0	0,4
35	75 - 100	0,4	0,4	0,1	0,0	0,4	0,1	0,0	0,1
36	100 - 200	0,2	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0

\*) Einbezogen sind Beitragszahler oder Leistungsempfänger, soweit diese im Betrieb beschäftigt sind.

1 [731] R Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse in den landwirtschaftlichen Betrieben  
der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Größenklassen  
der landwirtschaftlich genutzten Fläche \*)

1.3 [731.3] Betriebsinhaber

Neue Länder und Berlin-Ost

in: 1000

Lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt	Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse						
			ins- gesamt	Ver- sicherte der gesetzl./ freiw. Renten- versiche- rung	männ- lich	weib- lich	und zwar		
							in anderer Erwerbstätigkeit		
							zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Personen									
1	2	3	4	5	6	7	8		

Betriebe insgesamt

01	unter 2	0,6	0,6	0,1	0,1	0,4	0,0	0,0	0,0
02	2 - 5	0,7	0,7	0,1	0,2	0,5	0,0	0,0	0,0
03	5 - 10	0,5	0,5	0,1	0,1	0,4	0,1	0,0	0,0
04	10 - 20	0,5	0,5	0,1	0,2	0,4	0,1	0,0	0,1
05	20 - 30	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	-	0,0
06	30 - 50	0,3	0,3	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0
07	50 - 100	0,5	0,5	0,1	0,1	0,4	0,0	0,0	0,0
08	100 u. mehr	1,1	1,1	0,2	0,2	1,0	0,1	0,0	0,1
09	Insgesamt	4,5	4,5	1,0	1,1	3,4	0,4	0,1	0,3
darunter:									
10	100 - 200	0,6	0,6	0,1	0,1	0,5	0,0	0,0	0,0
11	200 - 500	0,4	0,4	0,1	0,0	0,4	0,0	-	0,0
12	500 - 1000	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	unter 2	0,4	0,4	0,1	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0
14	2 - 5	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	-	0,0
15	5 - 10	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	-	0,0
16	10 - 20	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
17	20 - 30	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	-	-	-
18	30 - 50	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
19	50 - 100	0,4	0,4	0,1	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0
20	100 u. mehr	1,1	1,1	0,2	0,1	0,9	0,1	0,0	0,0
21	Zusammen	2,5	2,5	0,6	0,5	2,0	0,1	0,0	0,1
darunter:									
22	100 - 200	0,5	0,5	0,1	0,1	0,4	0,0	0,0	0,0
23	200 - 500	0,4	0,4	0,1	0,0	0,3	0,0	-	0,0
24	500 - 1000	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0

Nebenerwerbsbetriebe

25	unter 2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
26	2 - 5	0,7	0,7	0,1	0,2	0,5	0,0	0,0	0,0
27	5 - 10	0,4	0,4	0,1	0,1	0,3	0,1	0,0	0,0
28	10 - 20	0,4	0,4	0,1	0,1	0,3	0,1	0,0	0,1
29	20 - 30	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	-	0,0
30	30 - 50	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
31	50 - 100	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
32	100 u. mehr	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33	Zusammen	2,0	2,0	0,4	0,6	1,4	0,2	0,1	0,2
darunter:									
34	100 - 200	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
35	200 - 500	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
36	500 - 1000	-	-	-	-	-	-	-	-

\*) Einbezogen sind Beitragszahler oder Leistungsempfänger, soweit diese im Betrieb beschäftigt sind.

2 [732] R Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Altersgruppen \*)

2.1 [732.1] Insgesamt

Deutschland

in: 1000

Lfd Nr.	Alter von ... bis ... Jahren	Betriebe insgesamt	Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse						
			ins- gesamt	und zwar			in anderer Erwerbstätigkeit		
				Ver- sicherte der gesetzl./ freiw. Renten- versiche- rung	männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	männ- lich	weib- lich
1	2	3	4	5	6	7	8		

Betriebe insgesamt

01	15 - 19	X	3,1	1,0	2,4	0,7	0,8	0,6	0,2
02	20 - 24	X	9,2	3,1	7,3	1,9	2,2	1,7	0,5
03	25 - 29	X	22,8	8,0	15,1	7,7	5,2	4,0	1,2
04	30 - 34	X	50,1	16,0	28,3	21,7	10,6	7,7	2,9
05	35 - 39	X	70,9	21,7	37,9	33,0	15,8	10,6	5,1
06	40 - 44	X	68,6	20,3	35,7	32,8	15,1	9,7	5,4
07	45 - 49	X	78,4	21,1	41,8	34,5	16,2	11,4	4,8
08	50 - 54	X	55,7	14,5	30,2	25,5	11,0	8,4	2,6
09	55 - 59	X	65,8	14,9	35,3	29,5	10,1	8,3	1,8
10	60 - 64	X	107,3	22,6	62,7	44,5	13,8	11,9	1,9
11	65 u. mehr	X	80,6	2,0	55,1	25,5	1,1	0,9	0,2
12	Insgesamt	346,3	610,2	145,3	352,9	257,3	101,8	75,2	26,6

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	15 - 19	X	2,4	0,6	1,9	0,5	0,4	0,3	0,1
14	20 - 24	X	7,4	1,9	6,1	1,2	1,1	0,8	0,2
15	25 - 29	X	16,7	4,6	12,0	4,7	2,2	1,6	0,6
16	30 - 34	X	34,1	7,7	21,6	12,5	3,2	2,2	1,0
17	35 - 39	X	46,8	9,7	27,8	19,1	4,5	2,6	1,8
18	40 - 44	X	44,9	8,9	25,3	19,6	3,7	2,0	1,7
19	45 - 49	X	50,6	9,1	28,2	21,4	3,8	2,4	1,5
20	50 - 54	X	37,1	6,2	20,9	16,2	2,4	1,8	0,6
21	55 - 59	X	44,1	6,6	25,4	18,7	2,3	1,8	0,5
22	60 - 64	X	51,8	6,6	31,0	20,9	2,1	1,6	0,5
23	65 u. mehr	X	37,1	0,7	24,6	12,5	0,2	0,2	0,1
24	Zusammen	187,1	373,0	62,5	225,7	147,3	26,0	17,4	8,6

Nebenerwerbsbetriebe

25	15 - 19	X	0,8	0,4	0,5	0,2	0,4	0,3	0,1
26	20 - 24	X	1,8	1,2	1,2	0,6	1,1	0,8	0,3
27	25 - 29	X	6,1	3,5	3,1	3,0	3,0	2,4	0,6
28	30 - 34	X	15,9	8,3	6,7	9,2	7,4	5,5	1,9
29	35 - 39	X	24,0	12,0	10,1	13,9	11,3	8,0	3,3
30	40 - 44	X	23,7	11,4	10,4	13,3	11,4	7,7	3,7
31	45 - 49	X	25,8	12,0	12,6	13,2	12,3	9,0	3,3
32	50 - 54	X	18,6	8,3	9,3	9,3	8,6	6,6	1,9
33	55 - 59	X	21,7	8,4	10,9	10,7	7,8	6,5	1,3
34	60 - 64	X	55,5	16,0	31,8	23,7	11,8	10,3	1,5
35	65 u. mehr	X	43,5	1,3	30,5	13,0	0,8	0,7	0,1
36	Zusammen	159,3	237,3	82,8	127,2	110,1	76,8	57,8	18,0

\*) Einbezogen sind Beitragszahler oder Leistungsempfänger, soweit diese im Betrieb beschäftigt sind.

2 [732] R Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Altersgruppen \*)

2.1 [732.1] Insgesamt

Früheres Bundesgebiet

in: 1000

Lfd Nr.	Alter von ... bis ... Jahren	Betriebe insgesamt	Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse						
			ins- gesamt	und zwar			in anderer Erwerbstätigkeit		
				Ver- sicherte der gesetzl./ frei- w. Ren- ten- ver- siche- rung	männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	männ- lich	weib- lich
1	2	3	4	5	6	7	8		

Betriebe insgesamt

01	15 - 19	X	3,1	1,0	2,4	0,7	0,8	0,6	0,2
02	20 - 24	X	8,9	3,0	7,1	1,8	2,1	1,7	0,5
03	25 - 29	X	22,1	7,8	14,6	7,5	5,1	3,9	1,2
04	30 - 34	X	48,6	15,6	27,4	21,2	10,5	7,6	2,9
05	35 - 39	X	68,9	21,2	36,6	32,3	15,6	10,5	5,1
06	40 - 44	X	66,5	19,8	34,4	32,1	14,8	9,5	5,3
07	45 - 49	X	74,3	20,6	40,5	33,9	15,9	11,3	4,7
08	50 - 54	X	54,4	14,2	29,4	25,0	10,8	8,3	2,5
09	55 - 59	X	64,0	14,5	35,2	28,7	9,9	8,2	1,7
10	60 - 64	X	102,2	21,2	59,6	42,6	13,5	11,7	1,9
11	65 u. mehr	X	80,0	1,9	54,6	25,4	1,1	0,9	0,2
12	Insgesamt	333,7	593,0	140,8	341,8	251,2	100,2	74,0	26,2

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	15 - 19	X	2,3	0,6	1,9	0,4	0,4	0,3	0,1
14	20 - 24	X	7,1	1,9	5,9	1,2	1,1	0,8	0,2
15	25 - 29	X	16,1	4,4	11,6	4,6	2,2	1,6	0,6
16	30 - 34	X	32,9	7,4	20,8	12,2	3,2	2,2	1,0
17	35 - 39	X	45,4	9,4	26,8	18,6	4,4	2,6	1,8
18	40 - 44	X	43,4	8,6	24,3	19,1	3,7	2,0	1,7
19	45 - 49	X	49,0	8,7	28,1	20,9	3,8	2,4	1,4
20	50 - 54	X	36,1	6,0	20,3	15,8	2,4	1,8	0,6
21	55 - 59	X	42,9	6,3	24,6	18,3	2,3	1,8	0,5
22	60 - 64	X	50,3	6,1	30,0	20,3	2,0	1,6	0,4
23	65 u. mehr	X	36,9	0,7	24,4	12,5	0,2	0,2	0,1
24	Zusammen	180,0	362,5	60,0	218,7	143,8	25,6	17,2	8,4

Nebenerwerbsbetriebe

25	15 - 19	X	0,8	0,4	0,5	0,2	0,4	0,3	0,1
26	20 - 24	X	1,8	1,1	1,2	0,6	1,1	0,8	0,3
27	25 - 29	X	6,0	3,4	3,0	3,0	2,9	2,4	0,6
28	30 - 34	X	15,7	8,2	6,6	9,1	7,3	5,4	1,9
29	35 - 39	X	23,6	11,8	9,9	13,7	11,2	7,9	3,3
30	40 - 44	X	23,1	11,2	10,1	13,1	11,1	7,5	3,6
31	45 - 49	X	25,3	11,9	12,3	13,0	12,2	8,9	3,3
32	50 - 54	X	18,3	8,2	9,1	9,2	8,4	6,6	1,9
33	55 - 59	X	21,0	8,2	10,6	10,4	7,7	6,4	1,3
34	60 - 64	X	52,0	15,1	29,6	22,3	11,5	10,1	1,4
35	65 u. mehr	X	43,0	1,3	30,2	12,9	0,8	0,7	0,1
36	Zusammen	153,8	230,5	80,9	123,1	107,4	74,5	56,8	17,7

\*) Einbezogen sind Beitragszahler oder Leistungsempfänger, soweit diese im Betrieb beschäftigt sind.

2 [732] R Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Altersgruppen \*)

2.1 [732.1] Insgesamt

Neue Länder und Berlin-Ost

in: 1000

Lfd Nr.	Alter von ... bis ... Jahren	Betriebe insgesamt	Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse						
			ins- gesamt	und zwar			in anderer Erwerbstätigkeit		
				Ver- sicherte der gesetzl./ freiw. Renten- versiche- rung	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
1	2	3	4	5	6	7	8		

Betriebe insgesamt

01	15 - 19	X	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-
02	20 - 24	X	0,3	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
03	25 - 29	X	0,7	0,2	0,5	0,2	0,1	0,0	0,0
04	30 - 34	X	1,5	0,4	1,0	0,5	0,2	0,1	0,1
05	35 - 39	X	1,9	0,5	1,2	0,7	0,2	0,2	0,1
06	40 - 44	X	2,0	0,5	1,3	0,7	0,3	0,2	0,1
07	45 - 49	X	2,0	0,5	1,4	0,7	0,2	0,2	0,1
08	50 - 54	X	1,3	0,3	0,8	0,5	0,2	0,1	0,1
09	55 - 59	X	1,8	0,5	1,1	0,7	0,2	0,2	0,0
10	60 - 64	X	5,0	1,4	3,1	1,9	0,3	0,2	0,1
11	65 u. mehr	X	0,6	0,1	0,5	0,1	0,0	0,0	-
12	Insgesamt	12,6	17,3	4,5	11,1	6,1	1,7	1,2	0,5

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	15 - 19	X	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-
14	20 - 24	X	0,3	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
15	25 - 29	X	0,5	0,1	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0
16	30 - 34	X	1,2	0,3	0,8	0,4	0,0	0,0	0,0
17	35 - 39	X	1,5	0,3	1,0	0,5	0,1	0,0	0,0
18	40 - 44	X	1,5	0,3	1,0	0,5	0,1	0,0	0,0
19	45 - 49	X	1,6	0,4	1,1	0,5	0,1	0,0	0,0
20	50 - 54	X	1,0	0,2	0,6	0,4	0,0	0,0	0,0
21	55 - 59	X	1,2	0,3	0,8	0,4	0,0	0,0	0,0
22	60 - 64	X	1,6	0,5	1,0	0,6	0,0	0,0	0,0
23	65 u. mehr	X	0,2	0,0	0,1	0,0	-	-	-
24	Zusammen	7,1	10,5	2,5	7,0	3,5	0,4	0,2	0,1

Nebenerwerbsbetriebe

25	15 - 19	X	0,0	-	-	0,0	-	-	-
26	20 - 24	X	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
27	25 - 29	X	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
28	30 - 34	X	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
29	35 - 39	X	0,5	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0
30	40 - 44	X	0,5	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1
31	45 - 49	X	0,5	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1
32	50 - 54	X	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
33	55 - 59	X	0,6	0,2	0,3	0,3	0,1	0,1	0,0
34	60 - 64	X	3,5	0,9	2,1	1,4	0,3	0,2	0,0
35	65 u. mehr	X	0,4	0,0	0,3	0,1	0,0	0,0	-
36	Zusammen	5,5	6,8	1,9	4,1	2,6	1,3	1,0	0,3

\*) Einbezogen sind Beitragszahler oder Leistungsempfänger, soweit diese im Betrieb beschäftigt sind.

2 [732] R Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Altersgruppen \*)

2.2 [732.2] Betriebsinhaber

Deutschland

in: 1000

Lfd Nr.	Alter von ... bis ... Jahren	Betriebe insgesamt	Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse						
			ins- gesamt	und zwar				in anderer Erwerbstätigkeit	
				Ver- sicherte der gesetzl./ freiw. Renten- versiche- rung	männ- lich	weib- lich	in anderer Erwerbstätigkeit		
							zu- sammen	männ- lich	weib- lich h
Personen									
		1	2	3	4	5	6	7	8

Betriebe insgesamt

01	15 - 19	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
02	20 - 24	2,1	2,1	1,0	1,8	0,3	0,8	0,6	0,2
03	25 - 29	9,8	9,8	3,8	8,8	1,1	3,0	2,7	0,3
04	30 - 34	25,9	25,9	9,2	23,4	2,6	7,0	6,5	0,5
05	35 - 39	38,2	38,2	13,6	35,1	3,2	10,4	9,7	0,7
06	40 - 44	37,0	37,0	12,9	34,2	2,8	9,8	9,2	0,6
07	45 - 49	43,3	43,3	15,0	40,3	3,0	11,5	10,9	0,6
08	50 - 54	31,0	31,0	11,0	29,2	1,9	8,6	8,2	0,3
09	55 - 59	35,8	35,8	11,5	33,2	2,6	8,2	7,9	0,3
10	60 - 64	47,0	47,0	16,5	43,7	3,4	10,8	10,4	0,4
11	65 u. mehr	11,1	11,1	0,9	9,8	1,4	0,4	0,4	0,0
12	Insgesamt	281,5	281,5	95,6	259,5	22,0	70,5	66,6	3,9

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	15 - 19	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-
14	20 - 24	1,3	1,3	0,4	1,2	0,1	0,2	0,1	0,0
15	25 - 29	6,7	6,7	1,6	6,2	0,5	0,7	0,6	0,1
16	30 - 34	18,4	18,4	3,9	17,3	1,1	1,6	1,6	0,1
17	35 - 39	27,1	27,1	5,7	25,7	1,4	2,4	2,3	0,2
18	40 - 44	25,6	25,6	5,5	24,4	1,2	2,0	1,9	0,1
19	45 - 49	29,7	29,7	6,1	28,3	1,4	2,4	2,3	0,1
20	50 - 54	21,1	21,1	4,3	20,1	1,0	1,7	1,7	0,0
21	55 - 59	24,6	24,6	4,6	23,3	1,3	1,7	1,6	0,0
22	60 - 64	23,2	23,2	4,3	22,1	1,1	1,3	1,3	0,0
23	65 u. mehr	3,8	3,8	0,3	3,6	0,3	0,0	0,0	-
24	Zusammen	181,5	181,5	36,6	172,2	9,3	14,0	13,4	0,6

Nebenerwerbsbetriebe

25	15 - 19	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	20 - 24	0,8	0,8	0,7	0,6	0,2	0,6	0,5	0,1
27	25 - 29	3,2	3,2	2,2	2,6	0,6	2,3	2,1	0,2
28	30 - 34	7,5	7,5	5,3	6,1	1,5	5,4	5,0	0,4
29	35 - 39	11,2	11,2	8,0	9,4	1,8	7,9	7,4	0,5
30	40 - 44	11,4	11,4	7,5	9,9	1,6	7,8	7,3	0,5
31	45 - 49	13,6	13,6	8,9	12,0	1,6	9,2	8,6	0,5
32	50 - 54	9,9	9,9	6,7	9,0	0,9	6,8	6,5	0,3
33	55 - 59	11,2	11,2	6,9	9,9	1,3	6,5	6,2	0,3
34	60 - 64	23,8	23,8	12,3	21,6	2,3	9,5	9,1	0,4
35	65 u. mehr	7,3	7,3	0,6	6,2	1,1	0,4	0,4	0,0
36	Zusammen	100,0	100,0	59,0	87,3	12,7	56,5	53,2	3,3

\*) Einbezogen sind Beitragszahler oder Leistungsempfänger, soweit diese im Betrieb beschäftigt sind.

2 [732] R Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Altersgruppen \*)

2.2 [732.2] Betriebsinhaber

Früheres Bundesgebiet

in: 1000

Lfd Nr.	Alter von ... bis ... Jahren	Betriebe insgesamt	Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse						
			ins- gesamt	und zwar			in anderer Erwerbstätigkeit		
				Ver- sicherte der gesetzl./ freiw. Renten- versiche- rung	männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	männ- lich	weib- lich h
1	2	3	4	5	6	7	8		

Betriebe insgesamt

01	15 - 19	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
02	20 - 24	2,0	2,0	1,0	1,7	0,3	0,8	0,6	0,2
03	25 - 29	9,4	9,4	3,6	8,4	1,0	2,9	2,7	0,3
04	30 - 34	25,0	25,0	9,0	22,5	2,4	6,9	6,4	0,5
05	35 - 39	36,9	36,9	13,2	34,0	2,9	10,2	9,6	0,6
06	40 - 44	35,5	35,5	12,5	33,0	2,5	9,6	9,0	0,6
07	45 - 49	41,7	41,7	14,6	39,1	2,7	11,3	10,8	0,6
08	50 - 54	30,1	30,1	10,7	28,4	1,6	8,4	8,1	0,3
09	55 - 59	34,5	34,5	11,2	32,2	2,3	8,0	7,7	0,3
10	60 - 64	44,5	44,5	15,6	41,6	2,9	10,6	10,2	0,4
11	65 u. mehr	10,8	10,8	0,9	9,5	1,3	0,4	0,4	0,0
12	Insgesamt	270,4	270,4	92,5	250,5	19,9	69,2	65,5	3,7

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	15 - 19	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-
14	20 - 24	1,2	1,2	0,3	1,1	0,1	0,2	0,1	0,0
15	25 - 29	6,3	6,3	1,5	5,9	0,4	0,7	0,6	0,1
16	30 - 34	17,6	17,6	3,8	16,6	1,0	1,6	1,5	0,1
17	35 - 39	26,0	26,0	5,5	24,8	1,2	2,4	2,3	0,1
18	40 - 44	24,5	24,5	5,2	23,4	1,0	1,9	1,8	0,1
19	45 - 49	28,5	28,5	5,8	27,3	1,2	2,3	2,2	0,1
20	50 - 54	20,4	20,4	4,1	19,6	0,8	1,7	1,7	0,0
21	55 - 59	23,7	23,7	4,4	22,6	1,1	1,6	1,6	0,0
22	60 - 64	22,5	22,5	4,0	21,5	1,0	1,3	1,2	0,0
23	65 u. mehr	3,7	3,7	0,3	3,5	0,3	0,0	0,0	-
24	Zusammen	174,6	174,6	34,9	166,4	8,2	13,8	13,2	0,6

Nebenerwerbsbetriebe

25	15 - 19	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	20 - 24	0,8	0,8	0,6	0,6	0,2	0,6	0,5	0,1
27	25 - 29	3,1	3,1	2,2	2,5	0,6	2,3	2,0	0,2
28	30 - 34	7,4	7,4	5,2	6,9	1,4	5,3	4,9	0,4
29	35 - 39	10,8	10,8	7,8	9,1	1,7	7,8	7,3	0,5
30	40 - 44	11,0	11,0	7,3	9,6	1,5	7,6	7,1	0,5
31	45 - 49	13,2	13,2	8,8	11,7	1,5	9,0	8,5	0,5
32	50 - 54	9,7	9,7	6,6	8,8	0,8	6,7	6,4	0,3
33	55 - 59	10,7	10,7	6,8	9,6	1,1	6,4	6,1	0,2
34	60 - 64	22,0	22,0	11,7	20,1	1,9	9,3	8,9	0,4
35	65 u. mehr	7,0	7,0	0,6	6,0	1,0	0,4	0,4	0,0
36	Zusammen	95,8	95,8	57,6	84,1	11,7	55,4	52,3	3,2

\*) Einbezogen sind Beitragszahler oder Leistungsempfänger, soweit diese im Betrieb beschäftigt sind.

2 [732] R Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Altersgruppen \*)

2.2 [732.2] Betriebsinhaber

Neue Länder und Berlin-Ost

in: 1000

Lfd Nr.	Alter von ... bis ... Jahren	Betriebe insgesamt	Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse						
			ins- gesamt	und zwar			in anderer Erwerbstätigkeit		
				Ver- sicherte der gesetzl./ freiw. Renten- versiche- rung	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich h
1	2	3	4	5	6	7	8		

Betriebe insgesamt

01	15 - 19	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-
02	20 - 24	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-
03	25 - 29	0,4	0,4	0,1	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0
04	30 - 34	1,0	1,0	0,2	0,8	0,2	0,1	0,1	0,0
05	35 - 39	1,4	1,4	0,4	1,1	0,2	0,2	0,2	0,0
06	40 - 44	1,5	1,5	0,4	1,2	0,3	0,2	0,2	0,0
07	45 - 49	1,5	1,5	0,4	1,3	0,3	0,2	0,1	0,0
08	50 - 54	0,9	0,9	0,2	0,7	0,2	0,1	0,1	0,0
09	55 - 59	1,4	1,4	0,4	1,0	0,4	0,2	0,1	0,0
10	60 - 64	2,6	2,6	0,9	2,1	0,5	0,2	0,2	0,0
11	65 u. mehr	0,4	0,4	0,0	0,3	0,1	0,0	0,0	-
12	Insgesamt	11,1	11,1	3,2	9,0	2,1	1,3	1,1	0,2

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	15 - 19	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-
14	20 - 24	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-
15	25 - 29	0,3	0,3	0,1	0,3	0,1	0,0	0,0	-
16	30 - 34	0,8	0,8	0,2	0,7	0,1	0,0	0,0	0,0
17	35 - 39	1,0	1,0	0,2	0,9	0,2	0,0	0,0	0,0
18	40 - 44	1,1	1,1	0,2	0,9	0,2	0,0	0,0	0,0
19	45 - 49	1,2	1,2	0,3	1,0	0,2	0,0	0,0	0,0
20	50 - 54	0,7	0,7	0,2	0,6	0,1	0,0	0,0	0,0
21	55 - 59	0,9	0,9	0,2	0,7	0,2	0,0	0,0	0,0
22	60 - 64	0,8	0,8	0,3	0,6	0,1	0,0	0,0	0,0
23	65 u. mehr	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
24	Zusammen	6,9	6,9	1,8	5,8	1,1	0,3	0,2	0,0

Nebenerwerbsbetriebe

25	15 - 19	-	-	-	-	-	-	-	-
26	20 - 24	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
27	25 - 29	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
28	30 - 34	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
29	35 - 39	0,4	0,4	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0
30	40 - 44	0,4	0,4	0,2	0,3	0,1	0,2	0,2	0,0
31	45 - 49	0,4	0,4	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0
32	50 - 54	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
33	55 - 59	0,5	0,5	0,1	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0
34	60 - 64	1,8	1,8	0,6	1,5	0,3	0,2	0,2	0,0
35	65 u. mehr	0,3	0,3	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	-
36	Zusammen	4,2	4,2	1,4	3,2	1,0	1,0	0,9	0,1

\*) Einbezogen sind Beitragszahler oder Leistungsempfänger, soweit diese im Betrieb beschäftigt sind.

2 [732] R Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Altersgruppen \*)

2.3 [732.3] Ehegatten der Betriebsinhaber

Deutschland

in: 1000

Lfd Nr.	Alter von ... bis ... Jahren	Betriebe insgesamt	Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse						
			ins- gesamt	und zwar					
				Ver- sicherte der gesetzl./ freiw. Renten- versiche- rung	männ- lich	weib- lich	in anderer Erwerbstätigkeit		
							zu- sammen	männ- lich	weib- lich h
Personen									
		1	2	3	4	5	6	7	8

Betriebe insgesamt

01	15 - 19	0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	-
02	20 - 24	0,8	0,8	0,2	0,0	0,8	0,1	0,0	0,1
03	25 - 29	5,9	5,9	1,9	0,2	5,7	0,7	0,1	0,6
04	30 - 34	18,8	18,8	5,0	0,6	18,2	2,5	0,3	2,2
05	35 - 39	30,3	30,3	7,2	0,9	29,4	4,8	0,4	4,4
06	40 - 44	30,8	30,8	7,1	0,9	29,9	5,1	0,4	4,8
07	45 - 49	31,9	31,9	5,8	1,0	30,9	4,4	0,4	4,1
08	50 - 54	23,0	23,0	3,3	0,6	22,4	2,4	0,2	2,2
09	55 - 59	23,2	23,2	2,7	0,9	22,2	1,6	0,2	1,4
10	60 - 64	22,8	22,8	3,2	2,6	20,3	1,4	0,4	1,0
11	65 u. mehr	2,7	2,7	0,1	0,5	2,2	0,0	0,0	0,0
12	Insgesamt	190,2	190,2	36,6	8,2	182,0	23,1	2,3	20,8

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	15 - 19	0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	-
14	20 - 24	0,4	0,4	0,1	0,0	0,4	0,0	-	0,0
15	25 - 29	3,4	3,4	1,0	0,1	3,4	0,4	0,0	0,3
16	30 - 34	10,9	10,9	2,3	0,3	10,6	0,9	0,1	0,8
17	35 - 39	17,9	17,9	3,4	0,5	17,3	1,7	0,1	1,6
18	40 - 44	18,7	18,7	3,3	0,5	18,2	1,7	0,1	1,6
19	45 - 49	20,1	20,1	2,8	0,5	19,5	1,4	0,1	1,3
20	50 - 54	14,8	14,8	1,8	0,4	14,4	0,6	0,1	0,6
21	55 - 59	15,0	15,0	1,5	0,6	14,4	0,4	0,1	0,4
22	60 - 64	10,0	10,0	1,3	1,0	9,0	0,3	0,0	0,3
23	65 u. mehr	1,0	1,0	0,0	0,2	0,8	0,0	-	0,0
24	Zusammen	112,2	112,2	17,5	4,2	108,1	7,5	0,5	6,9

Nebenerwerbsbetriebe

25	15 - 19	0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	-
26	20 - 24	0,4	0,4	0,1	0,0	0,3	0,1	0,0	0,0
27	25 - 29	2,4	2,4	0,9	0,1	2,3	0,4	0,1	0,3
28	30 - 34	7,8	7,8	2,7	0,2	7,6	1,6	0,2	1,4
29	35 - 39	12,4	12,4	3,8	0,4	12,0	3,1	0,3	2,8
30	40 - 44	12,1	12,1	3,8	0,4	11,7	3,4	0,3	3,2
31	45 - 49	11,8	11,8	3,0	0,4	11,4	3,0	0,3	2,8
32	50 - 54	8,2	8,2	1,6	0,2	8,1	1,7	0,1	1,6
33	55 - 59	8,1	8,1	1,3	0,4	7,8	1,1	0,1	1,0
34	60 - 64	12,9	12,9	2,0	1,6	11,3	1,1	0,4	0,8
35	65 u. mehr	1,8	1,8	0,1	0,3	1,4	0,0	0,0	0,0
36	Zusammen	78,0	78,0	19,2	4,0	73,9	15,7	1,8	13,9

\*) Einbezogen sind Beitragszahler oder Leistungsempfänger, soweit diese im Betrieb beschäftigt sind.

2 [732] R Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Altersgruppen \*)

2.3 [732.3] Ehegatten der Betriebsinhaber

Früheres Bundesgebiet

in: 1000

Lfd Nr.	Alter von ... bis ... Jahren	Betriebe insgesamt	Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse						
			ins- gesamt	und zwar					
				Ver- sicherte der gesetzl./ freiwill. Renten- versiche- rung	männ- lich	weib- lich	in anderer Erwerbstätigkeit		
							zu- sammen	männ- lich	weib- lich h
Personen									
		1	2	3	4	5	6	7	8

Betriebe insgesamt

01	15 - 19	0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	-
02	20 - 24	0,8	0,8	0,2	0,0	0,8	0,1	0,0	0,1
03	25 - 29	5,8	5,8	1,9	0,2	5,6	0,7	0,1	0,6
04	30 - 34	18,5	18,5	4,9	0,5	18,0	2,5	0,3	2,2
05	35 - 39	29,8	29,8	7,2	0,9	28,9	4,8	0,4	4,4
06	40 - 44	30,3	30,3	6,9	0,9	29,4	5,0	0,3	4,7
07	45 - 49	31,4	31,4	5,7	0,9	30,5	4,4	0,3	4,0
08	50 - 54	22,7	22,7	3,3	0,5	22,2	2,3	0,1	2,2
09	55 - 59	22,7	22,7	2,7	0,8	21,9	1,5	0,2	1,4
10	60 - 64	21,0	21,0	2,8	1,9	19,1	1,4	0,4	1,0
11	65 u. mehr	2,7	2,7	0,1	0,5	2,2	0,0	0,0	0,0
12	Insgesamt	185,7	185,7	35,6	7,1	178,6	22,8	2,2	20,6

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	15 - 19	0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	-
14	20 - 24	0,4	0,4	0,1	0,0	0,4	0,0	-	0,0
15	25 - 29	3,4	3,4	1,0	0,1	3,3	0,4	0,0	0,3
16	30 - 34	10,7	10,7	2,3	0,3	10,4	0,9	0,1	0,8
17	35 - 39	17,5	17,5	3,4	0,5	17,0	1,7	0,1	1,6
18	40 - 44	18,3	18,3	3,2	0,5	17,8	1,7	0,1	1,6
19	45 - 49	19,7	19,7	2,7	0,5	19,2	1,4	0,1	1,3
20	50 - 54	14,5	14,5	1,7	0,4	14,2	0,6	0,1	0,6
21	55 - 59	14,7	14,7	1,4	0,5	14,2	0,4	0,0	0,4
22	60 - 64	9,4	9,4	1,1	0,7	8,7	0,3	0,0	0,2
23	65 u. mehr	1,0	1,0	0,0	0,2	0,8	0,0	-	0,0
24	Zusammen	109,7	109,7	16,9	3,6	106,1	7,3	0,5	6,8

Nebenerwerbsbetriebe

25	15 - 19	0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	-
26	20 - 24	0,4	0,4	0,1	0,0	0,3	0,1	0,0	0,0
27	25 - 29	2,4	2,4	0,9	0,1	2,3	0,4	0,1	0,3
28	30 - 34	7,8	7,8	2,6	0,2	7,5	1,6	0,2	1,4
29	35 - 39	12,3	12,3	3,8	0,4	11,9	3,1	0,3	2,8
30	40 - 44	12,0	12,0	3,8	0,4	11,6	3,4	0,3	3,1
31	45 - 49	11,7	11,7	2,9	0,4	11,3	3,0	0,3	2,7
32	50 - 54	8,1	8,1	1,6	0,1	8,0	1,7	0,1	1,6
33	55 - 59	8,0	8,0	1,2	0,3	7,7	1,1	0,1	1,0
34	60 - 64	11,6	11,6	1,7	1,2	10,4	1,1	0,3	0,7
35	65 u. mehr	1,7	1,7	0,1	0,3	1,4	0,0	0,0	0,0
36	Zusammen	76,0	76,0	18,7	3,4	72,5	15,4	1,7	13,7

\*) Einbezogen sind Beitragszahler oder Leistungsempfänger, soweit diese im Betrieb beschäftigt sind.

2 [732] R Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Altersgruppen \*)

2.3 [732.3] Ehegatten der Betriebsinhaber

Neue Länder und Berlin-Ost

in: 1000

Lfd Nr.	Alter von ... bis ... Jahren	Betriebe insgesamt	Versicherte der landwirtschaftlichen Alterskasse						
			ins- gesamt	und zwar					
				Ver- sicherte der gesetzl./ freiw. Renten- versiche- rung	männ- lich	weib- lich	in anderer Erwerbstätigkeit		
							zu- sammen	männ- lich	weib- lich h
Personen									
		1	2	3	4	5	6	7	8

Betriebe insgesamt

01	15 - 19	-	-	-	-	-	-	-	-
02	20 - 24	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	-	0,0
03	25 - 29	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	-	0,0
04	30 - 34	0,3	0,3	0,1	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0
05	35 - 39	0,5	0,5	0,1	0,1	0,4	0,0	0,0	0,0
06	40 - 44	0,5	0,5	0,1	0,1	0,4	0,1	0,0	0,1
07	45 - 49	0,5	0,5	0,1	0,1	0,4	0,1	0,0	0,0
08	50 - 54	0,3	0,3	0,1	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0
09	55 - 59	0,4	0,4	0,1	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0
10	60 - 64	1,8	1,8	0,4	0,6	1,2	0,1	0,0	0,0
11	65 u. mehr	0,1	0,1	-	0,1	0,0	-	-	-
12	Insgesamt	4,5	4,5	1,0	1,1	3,4	0,4	0,1	0,3

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	15 - 19	-	-	-	-	-	-	-	-
14	20 - 24	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	-	0,0
15	25 - 29	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	-	0,0
16	30 - 34	0,2	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0
17	35 - 39	0,4	0,4	0,1	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0
18	40 - 44	0,4	0,4	0,1	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0
19	45 - 49	0,4	0,4	0,1	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0
20	50 - 54	0,2	0,2	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0
21	55 - 59	0,3	0,3	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0
22	60 - 64	0,6	0,6	0,2	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0
23	65 u. mehr	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	-	-
24	Zusammen	2,5	2,5	0,6	0,5	2,0	0,1	0,0	0,1

Nebenerwerbsbetriebe

25	15 - 19	-	-	-	-	-	-	-	-
26	20 - 24	0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	-
27	25 - 29	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
28	30 - 34	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
29	35 - 39	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	-	0,0
30	40 - 44	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1
31	45 - 49	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
32	50 - 54	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33	55 - 59	0,2	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
34	60 - 64	1,3	1,3	0,2	0,4	0,8	0,1	0,0	0,0
35	65 u. mehr	0,1	0,1	-	0,0	0,0	-	-	-
36	Zusammen	2,0	2,0	0,4	0,6	1,4	0,2	0,1	0,2

\*) Einbezogen sind Beitragszahler oder Leistungsempfänger, soweit diese im Betrieb beschäftigt sind.

3 [733] Beitragszahler der landwirtschaftlichen Alterskasse und der gesetzlichen/freiwilligen Rentenversicherung in den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

3.1 [733.1] Insgesamt

Deutschland

in: 1000

Lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Beitragszahler											
		insgesamt			nur landwirtschaftl. Alterskasse			nur gesetzliche/freiw. Rentenversicherung			Alterskasse und Rentenversicherung		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
		Personen											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Betriebe insgesamt

01	unter 2	42,7	26,5	16,2	13,5	6,8	6,7	23,9	16,2	7,7	5,3	3,5	1,7
02	2 - 5	103,8	66,2	37,6	23,9	9,7	14,3	65,3	46,8	18,4	14,6	9,8	4,8
03	5 - 10	120,5	75,2	45,4	34,9	12,8	22,1	63,0	46,6	16,5	22,6	15,8	6,8
04	10 - 20	154,0	95,4	58,5	62,7	28,8	33,9	62,3	45,7	16,6	29,0	21,0	8,0
05	20 - 30	97,2	59,1	38,1	55,2	30,0	25,2	25,5	17,5	8,0	16,4	11,6	4,9
06	30 - 50	120,3	72,9	47,5	77,6	45,5	32,0	23,1	13,8	9,4	19,6	13,6	6,1
07	50 - 100	99,6	60,6	39,0	66,4	41,4	25,0	15,3	7,0	8,3	17,9	12,3	5,6
08	100 u. mehr	33,5	20,6	12,9	20,6	13,2	7,3	6,2	2,4	3,7	6,8	4,9	1,9
09	Insgesamt	771,6	476,5	295,1	354,7	188,1	166,6	284,7	196,0	88,7	132,2	92,4	39,8
darunter:													
10	100 - 200	27,3	16,8	10,6	17,0	10,8	6,2	4,8	1,9	2,8	5,5	4,0	1,5
11	200 - 500	5,5	3,4	2,1	3,2	2,2	1,0	1,3	0,4	0,8	1,1	0,8	0,3
12	500 - 1000	0,6	0,4	0,2	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	unter 2	13,7	7,8	5,8	8,5	5,0	3,5	2,8	1,3	1,5	2,3	1,5	0,8
14	2 - 5	12,7	7,5	5,2	8,0	4,7	3,3	2,6	1,3	1,2	2,2	1,5	0,7
15	5 - 10	19,4	11,8	7,6	12,2	6,9	5,3	4,0	2,7	1,3	3,2	2,1	1,0
16	10 - 20	55,3	33,8	21,5	36,9	21,3	15,5	10,4	6,8	3,6	8,1	5,7	2,4
17	20 - 30	64,4	38,7	25,6	45,9	26,6	19,3	9,6	6,1	3,4	8,9	6,0	2,9
18	30 - 50	97,4	58,5	38,9	70,2	41,9	28,3	13,0	7,1	5,8	14,2	9,4	4,8
19	50 - 100	89,8	54,6	35,2	62,8	39,2	23,6	11,6	5,0	6,6	15,4	10,4	5,0
20	100 u. mehr	31,6	19,3	12,2	19,9	12,8	7,1	5,4	2,0	3,4	6,3	4,6	1,7
21	Zusammen	384,2	232,1	152,2	264,3	158,5	105,8	59,3	32,4	26,9	60,6	41,2	19,4
darunter:													
22	100 - 200	25,6	15,6	9,9	16,4	10,4	6,0	4,1	1,6	2,5	5,1	3,7	1,4
23	200 - 500	5,3	3,3	2,0	3,1	2,1	1,0	1,2	0,4	0,8	1,0	0,8	0,3
24	500 - 1000	0,6	0,4	0,2	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0

Nabenerwerbsbetriebe

25	unter 2	29,0	18,7	10,3	5,0	1,7	3,2	21,1	14,9	6,2	3,0	2,1	0,9
26	2 - 5	91,1	58,7	32,3	15,9	5,0	11,0	62,7	45,5	17,2	12,4	8,3	4,1
27	5 - 10	101,1	63,4	37,7	22,7	5,9	16,8	59,0	43,8	15,2	19,4	13,7	5,7
28	10 - 20	98,6	61,7	37,0	25,8	7,4	18,4	51,9	38,9	13,0	20,9	15,3	5,6
29	20 - 30	32,9	20,4	12,5	9,4	3,4	6,0	16,0	11,4	4,6	7,5	5,6	1,9
30	30 - 50	23,0	14,4	8,6	7,4	3,6	3,8	10,2	6,6	3,6	5,4	4,1	1,3
31	50 - 100	9,7	6,0	3,8	3,6	2,1	1,4	3,7	2,0	1,7	2,5	1,9	0,6
32	100 u. mehr	1,9	1,3	0,7	0,7	0,5	0,2	0,8	0,4	0,4	0,5	0,4	0,1
33	Zusammen	387,4	244,4	142,9	90,4	29,6	60,8	225,4	163,6	61,8	71,6	51,2	20,4
darunter:													
34	100 - 200	1,7	1,1	0,6	0,6	0,4	0,2	0,7	0,4	0,3	0,4	0,3	0,1
35	200 - 500	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
36	500 - 1000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-

3 [733] Beitragszahler der landwirtschaftlichen Alterskasse und der gesetzlichen/freiwilligen Rentenversicherung in den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

3.1 [733.1] Insgesamt

Früheres Bundesgebiet

in: 1000

Lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Beitragszahler											
		insgesamt			nur landwirtschaftl. Alterskasse			nur gesetzliche/freiw. Rentenversicherung			Alterskasse und Rentenversicherung		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
		Personen											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Betriebe insgesamt

01	unter 2	39,6	24,8	14,8	12,2	6,0	6,2	22,5	15,5	7,0	4,9	3,3	1,6
02	2 - 5	97,4	62,3	35,0	23,3	9,2	14,0	59,7	43,5	16,2	14,4	9,6	4,8
03	5 - 10	115,8	72,4	43,4	34,3	12,5	21,8	59,1	44,2	14,9	22,4	15,7	6,7
04	10 - 20	148,7	92,3	56,3	61,9	28,3	33,6	58,1	43,2	14,9	28,6	20,8	7,9
05	20 - 30	94,6	57,5	37,1	54,8	29,7	25,1	23,7	16,4	7,2	16,2	11,4	4,8
06	30 - 50	117,5	71,1	46,4	76,8	45,0	31,7	21,4	12,8	8,6	19,3	13,4	6,0
07	50 - 100	96,2	58,5	37,6	64,9	40,4	24,5	13,8	6,2	7,6	17,4	11,9	5,5
08	100 u. mehr	26,8	16,5	10,3	17,1	10,8	6,3	4,0	1,6	2,4	5,7	4,1	1,6
09	Insgesamt	736,5	455,6	281,0	345,1	181,8	163,3	262,4	183,5	78,8	129,0	90,2	38,8
darunter:													
10	50 - 75	66,6	40,4	26,2	45,3	27,9	17,4	9,6	4,5	5,1	11,7	7,9	3,8
11	75 - 100	29,6	18,2	11,4	19,6	12,5	7,2	4,2	1,7	2,5	5,8	4,0	1,7
12	100 - 200	23,8	14,6	9,2	15,3	9,6	5,7	3,6	1,5	2,1	4,9	3,6	1,4

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	unter 2	11,4	6,6	4,8	7,4	4,3	3,0	2,0	1,0	1,0	2,0	1,3	0,7
14	2 - 5	12,3	7,3	5,0	7,8	4,5	3,2	2,4	1,2	1,1	2,1	1,5	0,7
15	5 - 10	19,0	11,6	7,4	12,0	6,8	5,2	3,9	2,7	1,2	3,1	2,1	1,0
16	10 - 20	54,4	33,3	21,2	36,5	21,1	15,4	10,0	6,6	3,4	8,0	5,6	2,4
17	20 - 30	63,7	38,3	25,4	45,6	26,4	19,2	9,3	6,0	3,3	8,8	5,9	2,9
18	30 - 50	96,2	57,8	38,4	69,6	41,6	28,1	12,5	6,9	5,6	14,0	9,3	4,7
19	50 - 100	87,6	53,3	34,3	61,6	38,4	23,2	11,0	4,7	6,3	15,0	10,1	4,9
20	100 u. mehr	25,5	15,7	9,9	16,6	10,4	6,1	3,6	1,4	2,2	5,3	3,8	1,5
21	Zusammen	370,1	223,8	146,4	257,1	153,6	103,5	54,7	30,5	24,1	58,4	39,6	18,8
darunter:													
22	50 - 75	59,9	36,3	23,6	42,8	26,5	16,3	7,3	3,2	4,0	9,9	6,6	3,3
23	75 - 100	27,7	17,0	10,7	18,9	11,9	6,9	3,7	1,5	2,2	5,1	3,6	1,6
24	100 - 200	22,6	13,9	8,8	14,8	9,3	5,5	3,2	1,3	2,0	4,6	3,3	1,3

Nebenerwerbsbetriebe

25	unter 2	28,2	18,2	10,0	4,8	1,7	3,2	20,5	14,5	5,9	2,9	2,0	0,9
26	2 - 5	85,1	55,1	30,0	15,5	4,7	10,8	57,3	42,3	15,1	12,3	8,1	4,1
27	5 - 10	96,8	60,8	36,0	22,2	5,6	16,6	55,2	41,5	13,7	19,3	13,6	5,7
28	10 - 20	94,2	59,0	35,2	25,4	7,2	18,2	48,2	36,7	11,5	20,7	15,2	5,5
29	20 - 30	30,9	19,2	11,7	9,2	3,3	5,9	14,3	10,4	3,9	7,4	5,5	1,9
30	30 - 50	21,3	13,3	8,0	7,1	3,4	3,7	8,9	5,8	3,0	5,3	4,0	1,3
31	50 - 100	8,6	5,3	3,3	3,3	1,9	1,3	2,9	1,5	1,3	2,4	1,8	0,6
32	100 u. mehr	1,3	0,8	0,4	0,5	0,3	0,2	0,4	0,2	0,2	0,4	0,3	0,1
33	Zusammen	366,4	231,8	134,6	88,0	28,2	59,8	207,7	153,0	54,7	70,6	50,6	20,1
darunter:													
34	50 - 75	6,6	4,1	2,6	2,5	1,4	1,1	2,4	1,3	1,0	1,8	1,3	0,5
35	75 - 100	1,9	1,2	0,7	0,8	0,5	0,3	0,5	0,2	0,3	0,6	0,5	0,2
36	100 - 200	1,2	0,8	0,4	0,5	0,3	0,2	0,4	0,2	0,2	0,4	0,3	0,1

3 [733] Beitragszahler der landwirtschaftlichen Alterskasse und der gesetzlichen/freiwilligen Rentenversicherung in den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

3.1 [733.1] Insgesamt

Neue Länder und Berlin-Ost

in: 1000

Lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Beitragszahler											
		insgesamt			nur landwirtschaftl. Alterskasse			nur gesetzliche/freiw. Rentenversicherung			Alterskasse und Rentenversicherung		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
		Personen											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Betriebe insgesamt

01	unter 2	3,1	1,7	1,4	1,3	0,8	0,5	1,4	0,7	0,8	0,4	0,2	0,1
02	2 - 5	6,4	3,9	2,5	0,7	0,4	0,3	5,6	3,3	2,2	0,2	0,2	0,0
03	5 - 10	4,8	2,8	2,0	0,6	0,3	0,3	3,9	2,4	1,6	0,2	0,1	0,1
04	10 - 20	5,3	3,1	2,2	0,8	0,5	0,3	4,1	2,4	1,7	0,3	0,2	0,1
05	20 - 30	2,6	1,6	1,0	0,5	0,3	0,2	1,9	1,1	0,8	0,2	0,1	0,1
06	30 - 50	2,8	1,7	1,1	0,8	0,5	0,3	1,7	1,0	0,8	0,3	0,2	0,1
07	50 - 100	3,4	2,0	1,4	1,5	1,0	0,5	1,4	0,7	0,7	0,5	0,3	0,1
08	100 u. mehr	6,7	4,1	2,6	3,5	2,5	1,0	2,2	0,8	1,3	1,1	0,8	0,3
09	Insgesamt	35,1	20,9	14,2	9,6	6,3	3,3	22,3	12,4	9,9	3,2	2,2	1,0
darunter:													
10	100 - 200	3,5	2,1	1,4	1,7	1,2	0,5	1,2	0,5	0,7	0,6	0,4	0,2
11	200 - 500	2,6	1,7	1,0	1,4	1,1	0,4	0,8	0,3	0,5	0,4	0,3	0,1
12	500 - 1000	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	unter 2	2,3	1,2	1,1	1,2	0,7	0,5	0,8	0,3	0,5	0,3	0,2	0,1
14	2 - 5	0,5	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
15	5 - 10	0,4	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
16	10 - 20	0,9	0,5	0,4	0,4	0,3	0,1	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0
17	20 - 30	0,7	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
18	30 - 50	1,1	0,7	0,5	0,5	0,4	0,2	0,4	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
19	50 - 100	2,2	1,3	0,9	1,2	0,8	0,4	0,7	0,3	0,4	0,4	0,3	0,1
20	100 u. mehr	6,0	3,7	2,3	3,3	2,3	1,0	1,8	0,6	1,1	1,0	0,7	0,2
21	Zusammen	14,1	8,3	5,8	7,3	4,9	2,4	4,6	1,9	2,8	2,2	1,5	0,7
darunter:													
22	100 - 200	2,9	1,8	1,2	1,5	1,1	0,5	0,9	0,3	0,5	0,5	0,4	0,1
23	200 - 500	2,5	1,6	0,9	1,4	1,0	0,4	0,8	0,3	0,5	0,4	0,3	0,1
24	500 - 1000	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0

Nebenerwerbsbetriebe

25	unter 2	0,8	0,4	0,3	0,1	0,1	0,0	0,6	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0
26	2 - 5	6,0	3,6	2,3	0,4	0,3	0,2	5,4	3,2	2,1	0,2	0,1	0,0
27	5 - 10	4,3	2,6	1,8	0,4	0,2	0,2	3,7	2,3	1,5	0,1	0,1	0,1
28	10 - 20	4,4	2,6	1,8	0,4	0,2	0,2	3,7	2,3	1,5	0,2	0,1	0,1
29	20 - 30	1,9	1,2	0,8	0,2	0,1	0,1	1,6	1,0	0,7	0,1	0,1	0,0
30	30 - 50	1,7	1,0	0,7	0,3	0,2	0,1	1,3	0,8	0,5	0,1	0,1	0,0
31	50 - 100	1,2	0,7	0,5	0,3	0,2	0,1	0,8	0,4	0,4	0,1	0,1	0,0
32	100 u. mehr	0,7	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0
33	Zusammen	21,0	12,6	8,4	2,4	1,4	1,0	17,7	10,6	7,1	1,0	0,7	0,3
darunter:													
34	100 - 200	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
35	200 - 500	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	500 - 1000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-

3 [733] R Beitragszahler der landwirtschaftlichen Alterskasse und der gesetzlichen/freiwilligen Rentenversicherung in den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

3.2 [733.2] Betriebsinhaber

Deutschland

in: 1000

Lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Beitragszahler											
		insgesamt			nur landwirtschaftl. Alterskasse			nur gesetzliche/freiw. Rentenversicherung			Alterskasse und Rentenversicherung		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
		Personen											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Betriebe insgesamt

01	unter 2	24,1	20,5	3,7	7,3	5,7	1,5	13,2	11,6	1,6	3,6	3,1	0,5
02	2 - 5	60,9	53,0	7,9	10,6	8,1	2,4	40,5	36,0	4,5	9,8	8,8	1,0
03	5 - 10	65,8	59,6	6,2	12,7	10,4	2,3	37,7	35,0	2,7	15,5	14,3	1,2
04	10 - 20	82,0	75,8	6,2	27,5	24,8	2,7	34,3	32,0	2,3	20,2	19,0	1,2
05	20 - 30	49,1	46,0	3,1	27,9	26,2	1,7	10,5	9,7	0,8	10,7	10,1	0,6
06	30 - 50	59,6	56,8	2,9	41,1	39,3	1,8	6,2	5,7	0,5	12,2	11,7	0,5
07	50 - 100	49,0	47,2	1,9	36,1	34,9	1,2	2,1	1,9	0,2	10,8	10,4	0,4
08	100 u. mehr	16,5	15,7	0,8	11,5	11,0	0,5	0,7	0,6	0,1	4,3	4,1	0,2
09	Insgesamt	407,1	374,5	32,6	174,7	160,5	14,2	145,2	132,5	12,8	87,2	81,5	5,6
darunter:													
10	100 - 200	13,2	12,6	0,6	9,3	8,9	0,4	0,5	0,4	0,1	3,5	3,3	0,1
11	200 - 500	2,9	2,7	0,2	1,9	1,8	0,1	0,2	0,1	0,0	0,7	0,7	0,0
12	500 - 1000	0,4	0,3	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	unter 2	7,0	6,0	1,0	4,9	4,3	0,7	0,7	0,6	0,1	1,4	1,2	0,2
14	2 - 5	6,5	5,7	0,7	4,5	4,0	0,5	0,6	0,5	0,1	1,3	1,2	0,1
15	5 - 10	9,7	8,8	1,0	6,7	6,0	0,7	1,0	0,9	0,1	2,0	1,8	0,2
16	10 - 20	27,4	25,5	1,9	20,4	19,0	1,4	1,9	1,7	0,2	5,1	4,8	0,3
17	20 - 30	30,9	29,4	1,5	24,5	23,4	1,1	1,2	1,1	0,1	5,2	4,9	0,3
18	30 - 50	46,9	45,0	1,8	37,7	36,3	1,4	1,1	1,0	0,1	8,1	7,8	0,3
19	50 - 100	43,5	42,2	1,4	34,0	33,0	1,0	0,6	0,6	0,1	8,9	8,6	0,3
20	100 u. mehr	15,4	14,7	0,7	11,0	10,6	0,5	0,4	0,3	0,1	3,9	3,8	0,1
21	Zusammen	187,3	177,3	10,0	143,8	136,5	7,3	7,5	6,6	0,9	36,0	34,2	1,8
darunter:													
22	100 - 200	12,2	11,7	0,5	8,9	8,5	0,4	0,2	0,2	0,0	3,1	3,0	0,1
23	200 - 500	2,7	2,6	0,2	1,9	1,8	0,1	0,1	0,1	0,0	0,7	0,7	0,0
24	500 - 1000	0,3	0,3	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0

Nebenerwerbsbetriebe

25	unter 2	17,1	14,5	2,6	2,3	1,5	0,8	12,5	11,1	1,5	2,2	1,9	0,3
26	2 - 5	54,4	47,2	7,2	6,1	4,2	1,9	33,9	35,5	4,4	8,5	7,6	0,9
27	5 - 10	56,1	50,9	5,3	6,0	4,3	1,7	36,7	34,1	2,6	13,5	12,5	1,0
28	10 - 20	54,6	50,3	4,3	7,1	5,8	1,4	32,4	30,3	2,1	15,1	14,2	0,9
29	20 - 30	18,1	16,6	1,6	3,4	2,8	0,6	9,3	8,6	0,7	5,5	5,2	0,3
30	30 - 50	12,7	11,7	1,0	3,4	3,0	0,4	5,2	4,8	0,4	4,1	3,9	0,2
31	50 - 100	5,5	5,0	0,5	2,2	1,9	0,2	1,5	1,3	0,2	1,9	1,8	0,1
32	100 u. mehr	1,1	1,0	0,1	0,4	0,4	0,0	0,3	0,3	0,1	0,4	0,3	0,0
33	Zusammen	219,8	197,2	22,6	30,9	23,9	7,0	137,7	125,9	11,8	51,2	47,4	3,8
darunter:													
34	100 - 200	1,0	0,9	0,1	0,4	0,3	0,0	0,3	0,2	0,1	0,3	0,3	0,0
35	200 - 500	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	500 - 1000	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	-	-	-

3 [733] R Beitragszahler der landwirtschaftlichen Alterskasse und der gesetzlichen/freiwilligen Rentenversicherung in den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

3.2 [733.2] Betriebsinhaber

Früheres Bundesgebiet

in: 1000

Lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Beitragszahler											
		insgesamt			nur landwirtschaftl. Alterskasse			nur gesetzliche/freiw. Rentenversicherung			Alterskasse und Rentenversicherung		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
		Personen											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Betriebe insgesamt

01	unter 2	22,6	19,2	3,3	6,4	5,1	1,3	12,7	11,2	1,5	3,4	2,9	0,5
02	2 - 5	57,2	49,9	7,2	10,1	7,8	2,3	37,4	33,4	3,9	9,7	8,7	1,0
03	5 - 10	63,0	57,3	5,7	12,3	10,1	2,2	35,4	33,1	2,3	15,3	14,2	1,2
04	10 - 20	78,9	73,4	5,5	26,9	24,4	2,5	32,0	30,2	1,9	19,9	18,9	1,1
05	20 - 30	47,6	44,8	2,8	27,5	25,9	1,6	9,6	8,9	0,7	10,5	10,0	0,5
06	30 - 50	58,0	55,5	2,5	40,5	38,9	1,7	5,5	5,1	0,4	12,0	11,5	0,5
07	50 - 100	47,1	45,6	1,5	35,1	34,1	1,0	5,7	5,1	0,6	12,0	11,5	0,5
08	100 u. mehr	12,8	12,4	0,4	9,1	8,8	0,3	0,3	0,3	0,0	10,4	10,1	0,3
09	Insgesamt	387,2	358,2	29,0	167,9	155,0	12,9	134,5	123,6	10,9	84,8	79,6	5,2
darunter:													
10	50 - 75	32,5	31,5	1,1	24,2	23,5	0,7	1,3	1,2	0,1	7,0	6,7	0,2
11	75 - 100	14,6	14,2	0,4	10,8	10,6	0,2	0,3	0,3	0,0	3,4	3,3	0,1
12	100 - 200	11,4	11,0	0,4	8,1	7,8	0,3	0,2	0,2	0,0	3,0	2,9	0,1

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	unter 2	5,9	5,1	0,8	4,2	3,7	0,5	0,5	0,4	0,1	1,2	1,0	0,2
14	2 - 5	6,3	5,5	0,7	4,4	3,9	0,5	0,5	0,4	0,1	1,3	1,2	0,1
15	5 - 10	9,5	8,6	0,9	6,6	5,9	0,6	0,9	0,9	0,1	2,0	1,8	0,2
16	10 - 20	26,9	25,2	1,7	20,1	18,8	1,3	1,8	1,7	0,2	5,0	4,7	0,3
17	20 - 30	30,6	29,1	1,4	24,3	23,2	1,1	1,1	1,0	0,1	5,1	4,9	0,2
18	30 - 50	46,3	44,6	1,7	37,3	36,0	1,3	1,0	0,9	0,1	8,0	7,7	0,3
19	50 - 100	42,3	41,2	1,1	33,1	32,3	0,8	0,5	0,5	0,1	8,6	8,4	0,2
20	100 u. mehr	12,1	11,8	0,4	8,8	8,5	0,3	0,2	0,1	0,0	3,2	3,1	0,1
21	Zusammen	179,8	171,1	8,7	138,8	132,3	6,4	6,7	5,9	0,7	34,4	32,8	1,5
darunter:													
22	50 - 75	28,8	28,0	0,8	22,8	22,2	0,6	0,4	0,4	0,0	5,6	5,5	0,2
23	75 - 100	13,5	13,1	0,3	10,3	10,1	0,2	0,1	0,1	0,0	3,0	2,9	0,1
24	100 - 200	10,7	10,4	0,3	7,8	7,6	0,2	0,1	0,1	0,0	2,7	2,7	0,1

Nebenerwerbsbetriebe

25	unter 2	16,6	14,1	2,5	2,2	1,4	0,8	12,2	10,8	1,4	2,2	1,9	0,3
26	2 - 5	50,9	44,4	6,5	5,7	3,9	1,8	36,8	33,0	3,8	8,4	7,4	0,9
27	5 - 10	53,5	48,7	4,8	5,7	4,2	1,6	34,5	32,2	2,3	13,4	12,4	1,0
28	10 - 20	52,0	48,2	3,8	6,8	5,5	1,3	30,2	28,5	1,7	14,9	14,1	0,8
29	20 - 30	17,0	15,7	1,3	3,2	2,7	0,5	8,4	7,9	0,5	5,4	5,1	0,3
30	30 - 50	11,7	10,9	0,8	3,2	2,9	0,3	4,5	4,2	0,3	4,0	3,8	0,2
31	50 - 100	4,8	4,5	0,3	1,9	1,8	0,2	1,1	1,0	0,1	1,8	1,7	0,1
32	100 u. mehr	0,7	0,6	0,1	0,3	0,3	0,0	0,1	0,1	0,0	0,3	0,3	0,0
33	Zusammen	207,4	187,1	20,3	29,1	22,7	6,5	127,9	117,7	10,2	50,4	46,8	3,6
darunter:													
34	50 - 75	3,7	3,4	0,3	1,4	1,3	0,1	1,0	0,9	0,1	1,3	1,3	0,1
35	75 - 100	1,1	1,1	0,1	0,5	0,5	0,0	0,2	0,1	0,0	0,4	0,4	0,0
36	100 - 200	0,7	0,6	0,1	0,3	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	0,3	0,2	0,0

3 [733] R Beitragszahler der landwirtschaftlichen Alterskasse und der gesetzlichen/freiwilligen Rentenversicherung in den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

3.2 [733.2] Betriebsinhaber

Neue Länder und Berlin-Ost

in: 1000

Lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Beitragszahler											
		insgesamt			nur landwirtschaftl. Alterskasse			nur gesetzliche/freiw. Rentenversicherung			Alterskasse und Rentenversicherung		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
		Personen											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Betriebe insgesamt

01	unter 2	1,5	1,2	0,3	0,8	0,7	0,2	0,5	0,4	0,1	0,2	0,2	0,0
02	2 - 5	3,7	3,0	0,7	0,5	0,3	0,2	3,1	2,6	0,5	0,2	0,2	0,0
03	5 - 10	2,8	2,3	0,5	0,4	0,3	0,1	2,3	1,9	0,3	0,1	0,1	0,0
04	10 - 20	3,1	2,4	0,7	0,6	0,4	0,2	2,3	1,8	0,4	0,3	0,2	0,1
05	20 - 30	1,5	1,2	0,3	0,4	0,3	0,1	0,9	0,7	0,2	0,2	0,1	0,0
06	30 - 50	1,6	1,3	0,4	0,6	0,5	0,1	0,8	0,6	0,2	0,2	0,2	0,1
07	50 - 100	1,9	1,6	0,4	1,1	0,9	0,2	0,5	0,4	0,1	0,4	0,3	0,1
08	100 u. mehr	3,7	3,3	0,4	2,4	2,2	0,2	0,4	0,3	0,1	0,8	0,7	0,1
09	Insgesamt	19,9	16,2	3,7	6,8	5,5	1,3	10,7	8,8	1,9	2,4	2,0	0,4
darunter:													
10	100 - 200	1,9	1,6	0,3	1,2	1,0	0,1	0,3	0,2	0,1	0,5	0,4	0,1
11	200 - 500	1,4	1,3	0,1	1,0	0,9	0,1	0,1	0,1	0,0	0,3	0,3	0,0
12	500 - 1000	0,3	0,3	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	unter 2	1,1	0,9	0,2	0,7	0,6	0,2	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0
14	2 - 5	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	5 - 10	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	10 - 20	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0
17	20 - 30	0,4	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0
18	30 - 50	0,6	0,5	0,2	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
19	50 - 100	1,2	1,0	0,2	0,8	0,7	0,1	0,1	0,1	0,0	0,3	0,2	0,1
20	100 u. mehr	3,2	2,9	0,3	2,2	2,0	0,2	0,2	0,2	0,0	0,8	0,7	0,1
21	Zusammen	7,5	6,2	1,3	5,0	4,2	0,8	0,9	0,7	0,2	1,6	1,3	0,3
darunter:													
22	100 - 200	1,6	1,3	0,2	1,0	0,9	0,1	0,1	0,1	0,0	0,4	0,3	0,1
23	200 - 500	1,4	1,3	0,1	1,0	0,9	0,1	0,1	0,1	0,0	0,3	0,3	0,0
24	500 - 1000	0,3	0,3	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0

Nebenerwerbsbetriebe

25	unter 2	0,5	0,4	0,1	0,1	0,1	0,0	0,3	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0
26	2 - 5	3,5	2,9	0,7	0,3	0,2	0,1	3,0	2,5	0,5	0,1	0,1	0,0
27	5 - 10	2,6	2,1	0,4	0,3	0,2	0,1	2,2	1,9	0,3	0,1	0,1	0,0
28	10 - 20	2,7	2,1	0,5	0,3	0,2	0,1	2,2	1,8	0,4	0,2	0,1	0,1
29	20 - 30	1,1	0,9	0,2	0,2	0,1	0,0	0,8	0,7	0,1	0,1	0,1	0,0
30	30 - 50	1,0	0,8	0,2	0,2	0,2	0,1	0,7	0,6	0,1	0,1	0,1	0,0
31	50 - 100	0,7	0,5	0,2	0,2	0,2	0,1	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0
32	100 u. mehr	0,4	0,4	0,1	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
33	Zusammen	12,4	10,0	2,4	1,8	1,3	0,5	9,8	8,2	1,7	0,8	0,6	0,2
darunter:													
34	100 - 200	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
35	200 - 500	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	500 - 1000	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	-	-	-

3 [733] R Beitragszahler der landwirtschaftlichen Alterskasse und der gesetzlichen/freiwilligen Rentenversicherung in den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

3.3 [733.3] Ehegatten der Betriebsinhaber

Deutschland

in: 1000

Lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Beitragszahler											
		insgesamt			nur landwirtschaftl. Alterskasse			nur gesetzliche/freiw. Rentenversicherung			Alterskasse und Rentenversicherung		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
		Personen											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Betriebe insgesamt

01	unter 2	12,5	1,8	10,7	5,0	0,3	4,7	6,3	1,4	4,9	1,2	0,2	1,1
02	2 - 5	30,2	3,8	26,4	11,5	0,4	11,1	14,7	2,9	11,8	4,0	0,4	3,6
03	5 - 10	37,1	2,9	34,2	18,3	0,4	18,0	13,1	2,1	11,0	5,7	0,4	5,3
04	10 - 20	48,3	3,1	45,1	28,8	0,6	28,2	12,6	2,0	10,5	6,9	0,5	6,4
05	20 - 30	32,0	1,6	30,3	21,9	0,5	21,4	5,8	0,9	4,9	4,3	0,3	4,0
06	30 - 50	40,4	1,6	38,8	28,1	0,6	27,5	6,7	0,6	6,1	5,5	0,3	5,2
07	50 - 100	34,1	1,0	33,0	22,3	0,5	21,8	6,6	0,3	6,3	5,1	0,2	4,9
08	100 u. mehr	11,4	0,5	10,9	6,5	0,2	6,3	3,2	0,2	3,0	1,7	0,1	1,6
09	Insgesamt	245,9	16,3	229,5	142,4	3,5	138,9	69,0	10,4	58,6	34,4	2,4	32,0
darunter:													
10	100 - 200	9,3	0,4	8,9	5,5	0,2	5,3	2,4	0,1	2,2	1,4	0,1	1,3
11	200 - 500	1,9	0,1	1,8	0,9	0,0	0,8	0,8	0,1	0,7	0,2	0,0	0,2
12	500 - 1000	0,2	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	-	0,0

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	unter 2	4,4	0,5	3,9	2,7	0,2	2,5	1,1	0,2	0,9	0,6	0,1	0,5
14	2 - 5	4,2	0,4	3,8	2,7	0,2	2,5	0,9	0,1	0,8	0,5	0,0	0,7
15	5 - 10	6,0	0,4	5,6	4,2	0,2	4,1	1,0	0,2	0,8	0,8	0,0	0,5
16	10 - 20	17,0	0,8	16,2	13,1	0,4	12,8	1,9	0,3	1,6	2,0	0,2	1,8
17	20 - 30	21,3	0,7	20,5	16,9	0,4	16,5	1,8	0,2	1,6	2,6	0,1	2,4
18	30 - 50	32,9	1,0	31,9	24,9	0,5	24,4	3,6	0,2	3,4	4,4	0,2	4,2
19	50 - 100	30,7	0,8	30,0	21,1	0,5	20,6	5,1	0,1	4,9	4,6	0,1	4,4
20	100 u. mehr	10,7	0,4	10,3	6,3	0,2	6,1	2,9	0,1	2,7	1,6	0,1	1,5
21	Zusammen	127,2	4,9	122,3	92,0	2,6	89,5	18,1	1,4	16,7	17,0	0,9	16,1
darunter:													
22	100 - 200	8,7	0,3	8,4	5,3	0,2	5,2	2,1	0,1	2,0	1,3	0,1	1,2
23	200 - 500	1,8	0,1	1,7	0,9	0,0	0,8	0,7	0,0	0,7	0,2	0,0	0,2
24	500 - 1000	0,2	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	-	0,0

Nebenerwerbsbetriebe

25	unter 2	8,2	1,4	6,8	2,3	0,1	2,3	5,2	1,2	4,0	0,7	0,1	0,6
26	2 - 5	26,0	3,4	22,6	8,7	0,2	8,5	13,8	2,9	11,0	3,5	0,4	3,1
27	5 - 10	31,1	2,5	28,6	14,1	0,2	13,9	12,1	1,9	10,2	4,9	0,4	4,5
28	10 - 20	31,3	2,3	29,0	15,7	0,2	15,5	10,7	1,7	9,0	4,9	0,4	4,5
29	20 - 30	10,7	0,9	9,8	4,9	0,1	4,9	4,0	0,7	3,4	1,7	0,1	1,6
30	30 - 50	7,5	0,6	6,9	3,2	0,1	3,1	3,1	0,4	2,7	1,1	0,1	1,1
31	50 - 100	3,3	0,3	3,1	1,2	0,0	1,2	1,6	0,2	1,4	0,6	0,0	0,5
32	100 u. mehr	0,6	0,1	0,5	0,2	0,0	0,2	0,3	0,1	0,3	0,1	0,0	0,1
33	Zusammen	118,7	11,4	107,3	50,3	0,9	49,4	50,9	9,0	41,9	17,4	1,5	15,9
darunter:													
34	100 - 200	0,6	0,1	0,5	0,2	0,0	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	-	0,1
35	200 - 500	0,1	0,0	0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	500 - 1000	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	0,0

3 [733] R Beitragszahler der landwirtschaftlichen Alterskasse und der gesetzlichen/freiwilligen Rentenversicherung in den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

3.3 [733.3] Ehegatten der Betriebsinhaber

Früheres Bundesgebiet

in: 1000

Lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Beitragszahler											
		insgesamt			nur landwirtschaftl. Alterskasse			nur gesetzliche/freiw. Rentenversicherung			Alterskasse und Rentenversicherung		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
		Personen											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Betriebe insgesamt

01	unter 2	11,6	1,7	9,9	4,7	0,2	4,5	5,7	1,3	4,4	1,1	0,2	1,0
02	2 - 5	28,2	3,4	24,7	11,3	0,3	11,0	12,8	2,7	10,2	4,0	0,4	3,6
03	5 - 10	35,5	2,6	32,9	18,1	0,3	17,8	11,8	1,9	9,9	5,6	0,4	5,2
04	10 - 20	46,5	2,7	43,8	28,6	0,5	28,1	11,1	1,7	9,4	6,9	0,5	6,3
05	20 - 30	31,1	1,5	29,7	21,8	0,5	21,3	5,1	0,7	4,4	4,2	0,3	4,0
06	30 - 50	39,5	1,3	38,1	28,0	0,6	27,4	6,0	0,5	5,6	5,5	0,3	5,2
07	50 - 100	33,0	0,8	32,2	22,0	0,5	21,5	6,0	0,2	5,8	5,0	0,2	4,9
08	100 u. mehr	9,2	0,3	8,9	5,7	0,2	5,5	2,0	0,1	1,9	1,5	0,1	1,4
09	Insgesamt	234,5	14,3	220,2	140,3	3,1	137,1	60,4	8,9	51,5	33,9	2,3	31,5
darunter:													
10	50 - 75	22,8	0,6	22,3	15,5	0,4	15,1	3,9	0,1	3,8	3,4	0,1	3,4
11	75 - 100	10,2	0,2	9,9	6,5	0,1	6,4	2,1	0,0	2,0	1,6	0,1	1,5
12	100 - 200	8,1	0,2	7,9	5,1	0,1	5,0	1,7	0,1	1,7	1,3	0,1	1,2

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	unter 2	3,6	0,4	3,3	2,4	0,2	2,3	0,7	0,1	0,6	0,5	0,1	0,4
14	2 - 5	4,0	0,3	3,7	2,7	0,2	2,5	0,8	0,1	0,7	0,5	0,0	0,5
15	5 - 10	5,9	0,3	5,5	4,2	0,2	4,1	0,9	0,2	0,7	0,8	0,0	0,7
16	10 - 20	16,7	0,7	16,0	13,1	0,3	12,7	1,7	0,2	1,5	2,0	0,2	1,8
17	20 - 30	21,1	0,7	20,4	16,9	0,4	16,5	1,6	0,2	1,5	2,6	0,1	2,4
18	30 - 50	32,5	0,9	31,6	24,8	0,5	24,3	3,4	0,2	3,2	4,3	0,2	4,1
19	50 - 100	30,1	0,6	29,4	20,8	0,4	20,4	4,7	0,1	4,7	4,5	0,1	4,4
20	100 u. mehr	8,7	0,2	8,5	5,5	0,1	5,4	1,8	0,0	1,8	1,4	0,1	1,3
21	Zusammen	122,7	4,2	118,5	90,4	2,3	88,1	15,7	1,0	14,7	16,6	0,8	15,7
darunter:													
22	50 - 75	20,6	0,5	20,1	14,6	0,3	14,3	2,9	0,1	2,9	3,0	0,1	3,0
23	75 - 100	9,5	0,2	9,3	6,2	0,1	6,1	1,8	0,0	1,8	1,4	0,0	1,4
24	100 - 200	7,8	0,2	7,5	5,0	0,1	4,8	1,6	0,0	1,5	1,2	0,1	1,2

Nebenerwerbsbetriebe

25	unter 2	7,9	1,3	6,6	2,3	0,1	2,2	4,9	1,1	3,8	0,6	0,1	0,5
26	2 - 5	24,1	3,1	21,0	8,6	0,1	8,5	12,0	2,6	9,4	3,5	0,4	3,1
27	5 - 10	29,7	2,3	27,4	13,9	0,2	13,7	10,9	1,7	9,1	4,9	0,4	4,5
28	10 - 20	29,8	2,0	27,8	15,5	0,2	15,4	9,4	1,5	7,9	4,9	0,4	4,5
29	20 - 30	10,0	0,8	9,3	4,9	0,1	4,8	3,5	0,6	2,9	1,7	0,1	1,5
30	30 - 50	7,0	0,5	6,5	3,2	0,1	3,1	2,6	0,3	2,4	1,1	0,1	1,0
31	50 - 100	2,9	0,2	2,8	1,1	0,0	1,1	1,2	0,1	1,1	0,5	0,0	0,5
32	100 u. mehr	0,4	0,0	0,4	0,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	-	0,1
33	Zusammen	111,8	10,1	101,7	49,8	0,8	49,0	44,7	7,9	36,9	17,3	1,5	15,8
darunter:													
34	50 - 75	2,3	0,1	2,1	0,9	0,0	0,9	0,9	0,1	0,9	0,4	0,0	0,4
35	75 - 100	0,7	0,0	0,6	0,2	0,0	0,2	0,3	0,0	0,3	0,1	0,0	0,1
36	100 - 200	0,4	0,0	0,3	0,2	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	-	0,1

3 [733] R Beitragszahler der landwirtschaftlichen Alterskasse und der gesetzlichen/freiwilligen Rentenversicherung in den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

3.3 [733.3] Ehegatten der Betriebsinhaber

Neue Länder und Berlin-Ost

in: 1000

Lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Beitragszahler											
		insgesamt			nur landwirtschaftl. Alterskasse			nur gesetzliche/freiw. Rentenversicherung			Alterskasse und Rentenversicherung		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
		Personen											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Betriebe insgesamt

01	unter 2	1,0	0,2	0,8	0,3	0,1	0,2	0,6	0,1	0,5	0,1	0,0	0,1
02	2 - 5	2,1	0,4	1,7	0,1	0,1	0,1	1,9	0,3	1,6	0,0	0,0	0,0
03	5 - 10	1,6	0,2	1,3	0,2	0,0	0,2	1,3	0,2	1,1	0,1	0,0	0,1
04	10 - 20	1,7	0,4	1,3	0,2	0,0	0,1	1,5	0,3	1,1	0,1	0,0	0,0
05	20 - 30	0,8	0,2	0,6	0,1	0,0	0,1	0,7	0,2	0,6	0,0	0,0	0,0
06	30 - 50	0,9	0,2	0,7	0,2	0,0	0,1	0,7	0,2	0,5	0,1	0,0	0,0
07	50 - 100	1,1	0,2	0,8	0,3	0,1	0,3	0,7	0,1	0,5	0,1	0,0	0,1
08	100 u. mehr	2,2	0,2	2,0	0,8	0,1	0,7	1,2	0,1	1,1	0,2	0,0	0,2
09	Insgesamt	11,3	2,0	9,4	2,1	0,4	1,8	8,6	1,5	7,1	0,6	0,1	0,5
darunter:													
10	100 - 200	1,1	0,2	1,0	0,4	0,0	0,3	0,6	0,1	0,5	0,1	0,0	0,1
11	200 - 500	0,9	0,1	0,8	0,3	0,0	0,3	0,5	0,0	0,5	0,1	0,0	0,1
12	500 - 1000	0,2	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	-	0,0

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	unter 2	0,7	0,1	0,6	0,3	0,0	0,2	0,4	0,0	0,3	0,1	0,0	0,1
14	2 - 5	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
15	5 - 10	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
16	10 - 20	0,3	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
17	20 - 30	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
18	30 - 50	0,4	0,1	0,3	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
19	50 - 100	0,7	0,1	0,5	0,3	0,1	0,2	0,3	0,1	0,3	0,1	0,0	0,1
20	100 u. mehr	2,0	0,2	1,8	0,8	0,1	0,7	1,1	0,1	1,0	0,2	0,0	0,1
21	Zusammen	4,5	0,7	3,8	1,6	0,2	1,4	2,4	0,4	2,0	0,4	0,1	0,4
darunter:													
22	100 - 200	1,0	0,1	0,8	0,4	0,0	0,3	0,5	0,1	0,4	0,1	0,0	0,1
23	200 - 500	0,8	0,1	0,8	0,3	0,0	0,3	0,5	0,0	0,5	0,1	0,0	0,1
24	500 - 1000	0,2	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	-	0,0

Nebenerwerbsbetriebe

25	unter 2	0,3	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	-	0,0
26	2 - 5	1,9	0,3	1,6	0,1	0,1	0,1	1,8	0,3	1,5	0,0	0,0	0,0
27	5 - 10	1,4	0,2	1,2	0,1	0,0	0,1	1,2	0,2	1,1	0,0	-	0,0
28	10 - 20	1,5	0,3	1,2	0,1	0,0	0,1	1,3	0,3	1,0	0,0	0,0	0,0
29	20 - 30	0,6	0,1	0,5	0,0	0,0	0,0	0,6	0,1	0,5	0,0	0,0	0,0
30	30 - 50	0,6	0,1	0,4	0,0	0,0	0,0	0,5	0,1	0,4	0,0	0,0	0,0
31	50 - 100	0,4	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0
32	100 u. mehr	0,2	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
33	Zusammen	6,8	1,3	5,6	0,5	0,1	0,4	6,1	1,1	5,0	0,2	0,0	0,1
darunter:													
34	100 - 200	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	-	0,0
35	200 - 500	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
36	500 - 1000	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	-

4 [734] R Beitragszahler der landwirtschaftlichen Alterskasse und der gesetzlichen/freiwilligen Rentenversicherung in den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Altersklassen

Deutschland 4.1 [734.1] Insgesamt in: 1000

Lfd Nr.	Alter von ... bis ... Jahren	Beitragszahler											
		insgesamt			nur landwirtschaftl. Alterskasse			nur gesetzliche/freiw. Rentenversicherung			Alterskasse und Rentenversicherung		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
		Personen											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Insgesamt

01	15 - 19	15,3	11,4	3,9	2,2	1,7	0,5	12,2	9,0	3,2	1,0	0,7	0,2
02	20 - 24	30,1	22,4	7,8	6,1	5,0	1,1	21,0	15,1	5,9	3,1	2,4	0,7
03	25 - 29	52,5	35,2	17,3	14,7	9,6	5,1	29,8	20,1	9,6	8,0	5,4	2,6
04	30 - 34	93,2	56,6	36,6	34,0	18,3	15,8	43,3	28,4	15,0	15,8	10,0	5,8
05	35 - 39	117,2	68,4	48,9	49,1	24,0	25,1	46,7	30,7	16,0	21,5	13,7	7,8
06	40 - 44	108,0	61,5	46,5	46,2	23,0	25,2	39,5	25,9	13,6	20,3	12,7	7,6
07	45 - 49	110,6	65,9	44,7	55,2	26,9	28,3	34,4	24,2	10,2	21,0	14,8	6,2
08	50 - 54	76,3	45,1	31,2	40,9	19,3	21,6	20,9	15,0	5,9	14,5	10,8	3,7
09	55 - 59	84,6	51,1	33,5	49,0	24,0	25,0	20,7	15,4	5,3	14,8	11,6	3,2
10	60 - 64	65,8	45,5	20,3	43,2	27,2	16,0	11,6	9,1	2,5	11,0	9,2	1,8
11	65 u. mehr	18,0	13,5	4,6	12,2	9,2	3,0	4,6	3,2	1,4	1,3	1,1	0,2
12	Zusammen	771,6	476,5	295,1	354,7	188,1	166,6	284,7	196,0	88,7	132,2	92,4	39,8

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	15 - 19	8,6	6,4	2,3	1,8	1,4	0,3	6,3	4,5	1,8	0,6	0,5	0,1
14	20 - 24	16,9	12,7	4,2	5,4	4,6	0,8	9,6	6,6	3,0	1,9	1,5	0,4
15	25 - 29	27,2	18,5	8,7	12,1	8,8	3,3	10,5	6,6	3,9	4,6	3,2	1,4
16	30 - 34	44,4	26,9	17,5	26,5	16,7	9,8	10,4	5,3	5,0	7,6	4,9	2,7
17	35 - 39	64,3	30,7	23,6	37,1	21,7	15,5	7,4	2,9	4,5	9,7	6,1	3,6
18	40 - 44	49,4	26,7	22,6	35,9	19,8	16,1	4,5	1,4	3,0	8,9	5,5	3,5
19	45 - 49	54,0	30,6	23,4	41,5	23,1	18,4	3,4	1,4	2,1	9,1	6,1	3,0
20	50 - 54	39,2	22,0	17,3	30,7	16,5	14,2	2,3	1,1	1,3	6,2	4,3	1,9
21	55 - 59	45,6	26,3	19,3	36,6	20,3	16,3	2,5	1,2	1,3	6,6	4,8	1,8
22	60 - 64	37,6	26,0	11,6	31,0	21,1	9,8	1,6	0,9	0,7	5,0	3,9	1,1
23	65 u. mehr	7,1	5,4	1,7	5,8	4,5	1,3	0,8	0,5	0,3	0,5	0,4	0,1
24	Zusammen	384,2	232,1	152,2	264,3	158,5	105,8	59,3	32,4	26,9	60,6	41,2	19,4

Nebenerwerbsbetriebe

25	15 - 19	6,7	5,0	1,6	0,4	0,3	0,1	5,9	4,5	1,4	0,4	0,3	0,1
26	20 - 24	13,2	9,7	3,5	0,7	0,4	0,3	11,4	8,5	2,9	1,1	0,8	0,3
27	25 - 29	25,3	16,7	8,7	2,6	0,8	1,8	19,3	13,6	5,7	3,4	2,2	1,2
28	30 - 34	48,8	29,7	19,1	7,6	1,6	6,0	33,0	23,0	9,9	8,2	5,1	3,1
29	35 - 39	63,0	37,7	25,3	11,9	2,3	9,6	39,2	27,7	11,5	11,8	7,6	4,2
30	40 - 44	58,6	34,8	23,8	12,3	3,1	9,1	35,0	24,4	10,6	11,3	7,2	4,1
31	45 - 49	56,6	35,3	21,3	13,7	3,8	9,9	31,0	22,8	8,1	11,9	8,7	3,2
32	50 - 54	37,0	23,1	13,9	10,2	2,8	7,4	18,5	13,9	4,6	8,3	6,4	1,9
33	55 - 59	38,9	24,7	14,2	12,4	3,7	8,7	18,2	14,2	4,1	8,3	6,8	1,4
34	60 - 64	28,3	19,5	8,7	12,2	6,1	6,1	10,0	8,1	1,9	6,0	5,3	0,7
35	65 u. mehr	11,0	8,1	2,9	6,4	4,7	1,7	3,8	2,8	1,0	0,8	0,7	0,1
36	Zusammen	387,4	244,4	142,9	90,4	29,6	60,8	225,4	163,6	61,8	71,6	51,2	20,4

4 [734] R Beitragszahler der landwirtschaftlichen Alterskasse und der gesetzlichen/freiwilligen Rentenversicherung in den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Altersklassen

4.1 [734.1] Insgesamt

Früheres Bundesgebiet

in: 1000

Lfd Nr.	Alter von ... bis ... Jahren	Beitragszahler											
		insgesamt			nur landwirtschaftl. Alterskasse			nur gesetzliche/freiw. Rentenversicherung			Alterskasse und Rentenversicherung		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
		Personen											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Insgesamt

01	15 - 19	14,7	11,0	3,8	2,1	1,7	0,4	11,7	8,6	3,1	1,0	0,7	0,2
02	20 - 24	29,0	21,6	7,4	5,9	4,8	1,1	20,1	14,5	5,6	3,0	2,3	0,7
03	25 - 29	50,4	33,6	16,7	14,3	9,2	5,0	28,3	19,1	9,2	7,8	5,3	2,5
04	30 - 34	89,4	54,3	35,1	32,9	17,5	15,4	41,0	27,1	14,0	15,5	9,8	5,7
05	35 - 39	111,8	65,4	46,4	47,7	23,1	24,5	43,2	29,0	14,2	21,0	13,3	7,6
06	40 - 44	102,4	58,3	44,0	46,7	22,0	24,7	36,0	24,0	11,9	19,7	12,3	7,4
07	45 - 49	104,9	62,6	42,3	53,6	25,9	27,8	30,7	22,2	8,5	20,5	14,5	6,0
08	50 - 54	73,0	43,3	29,8	39,9	18,7	21,2	18,9	14,0	4,9	14,2	10,5	3,6
09	55 - 59	80,0	48,5	31,5	47,7	23,2	24,4	17,9	13,9	4,0	14,4	11,3	3,0
10	60 - 64	63,6	43,9	19,6	42,4	26,7	15,8	10,4	8,2	2,1	10,8	9,0	1,7
11	65 u. mehr	17,3	12,9	4,4	11,9	9,0	3,0	4,1	2,9	1,2	1,2	1,0	0,2
12	Zusammen	736,5	455,6	281,0	345,1	181,8	163,3	262,4	183,5	78,8	129,0	90,2	38,8

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	15 - 19	8,4	6,2	2,2	1,7	1,4	0,3	6,1	4,3	1,7	0,6	0,5	0,1
14	20 - 24	16,3	12,3	4,0	5,2	4,4	0,7	9,3	6,4	2,9	1,9	1,5	0,4
15	25 - 29	26,3	17,9	8,4	11,7	8,5	3,2	10,1	6,3	3,8	4,4	3,1	1,3
16	30 - 34	42,7	25,9	16,8	25,5	16,0	9,5	9,8	5,1	4,7	7,4	4,8	2,6
17	35 - 39	52,2	29,6	22,6	36,0	20,9	15,0	6,8	2,8	4,1	9,4	5,9	3,5
18	40 - 44	47,2	25,6	21,7	34,8	19,1	15,7	3,9	1,3	2,6	8,6	5,2	3,3
19	45 - 49	51,8	29,3	22,5	40,3	22,3	18,0	2,8	1,2	1,7	8,7	5,9	2,9
20	50 - 54	37,9	21,2	16,7	30,0	16,1	13,9	1,9	0,9	1,0	5,9	4,2	1,8
21	55 - 59	43,9	25,3	18,5	35,7	19,7	16,0	1,9	1,0	0,9	6,3	4,6	1,7
22	60 - 64	36,6	25,3	11,3	30,5	20,8	9,7	1,3	0,7	0,5	4,8	3,8	1,0
23	65 u. mehr	6,9	5,3	1,7	5,7	4,5	1,3	0,7	0,4	0,3	0,5	0,4	0,1
24	Zusammen	370,1	223,8	146,4	257,1	153,6	103,5	54,7	30,5	24,1	58,4	39,6	18,8

Nebenerwerbsbetriebe

25	15 - 19	6,4	4,8	1,6	0,4	0,3	0,1	5,6	4,3	1,4	0,4	0,3	0,1
26	20 - 24	12,7	9,3	3,4	0,7	0,3	0,3	10,9	8,1	2,8	1,1	0,8	0,3
27	25 - 29	24,1	15,7	8,4	2,5	0,8	1,8	18,2	12,8	5,4	3,4	2,2	1,2
28	30 - 34	46,7	28,4	18,3	7,4	1,5	5,9	31,2	21,9	9,3	8,1	5,0	3,1
29	35 - 39	59,7	35,9	23,8	11,7	2,2	9,5	36,4	26,2	10,1	11,6	7,5	4,1
30	40 - 44	55,1	32,8	22,4	11,9	3,0	9,0	32,1	22,8	9,3	11,1	7,1	4,1
31	45 - 49	53,1	33,3	19,8	13,4	3,6	9,8	27,9	21,1	6,9	11,8	8,6	3,2
32	50 - 54	35,1	22,0	13,1	9,9	2,6	7,3	17,0	13,0	3,9	8,2	6,4	1,8
33	55 - 59	36,1	23,2	12,9	12,0	3,5	8,5	16,0	12,9	3,1	8,1	6,8	1,4
34	60 - 64	27,0	18,7	8,3	11,9	5,9	6,0	9,1	7,5	1,6	6,0	5,3	0,7
35	65 u. mehr	10,4	7,7	2,7	6,2	4,5	1,7	3,4	2,5	0,9	0,8	0,7	0,1
36	Zusammen	366,4	231,8	134,6	88,0	28,2	59,8	207,7	153,0	54,7	70,6	50,6	20,1

4 [734] R Beitragszahler der landwirtschaftlichen Alterskasse und der gesetzlichen/freiwilligen Rentenversicherung in den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Altersklassen

4.1 [734.1] Insgesamt

Neue Länder und Berlin-Ost

in: 1000

Lfd Nr.	Alter von ... bis ... Jahren	Beitragszahler											
		insgesamt			nur landwirtschaftl. Alterskasse			nur gesetzliche/freiw. Rentenversicherung			Alterskasse und Rentenversicherung		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
		Personen											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Insgesamt

01	15 - 19	0,6	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,5	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0
02	20 - 24	1,1	0,8	0,3	0,2	0,2	0,1	0,9	0,6	0,3	0,1	0,1	0,0
03	25 - 29	2,1	1,5	0,6	0,5	0,4	0,1	1,5	1,0	0,4	0,2	0,1	0,0
04	30 - 34	3,8	2,3	1,5	1,1	0,7	0,3	2,3	1,3	1,0	0,4	0,2	0,1
05	35 - 39	5,4	2,9	2,5	1,4	0,9	0,5	3,5	1,7	1,8	0,5	0,4	0,2
06	40 - 44	5,6	3,2	2,4	1,5	0,9	0,5	3,6	1,9	1,7	0,5	0,4	0,2
07	45 - 49	5,7	3,3	2,4	1,5	1,0	0,5	3,7	2,0	1,7	0,5	0,3	0,2
08	50 - 54	3,3	1,9	1,4	1,0	0,6	0,4	2,0	1,0	0,9	0,3	0,2	0,1
09	55 - 59	4,6	2,5	2,0	1,4	0,8	0,6	2,8	1,5	1,3	0,4	0,3	0,1
10	60 - 64	2,2	1,5	0,7	0,8	0,6	0,2	1,2	0,8	0,4	0,2	0,2	0,0
11	65 u. mehr	0,7	0,5	0,2	0,3	0,2	0,0	0,4	0,3	0,1	0,0	0,0	-
12	Zusammen	35,1	20,9	14,2	9,6	6,3	3,3	22,3	12,4	9,9	3,2	2,2	1,0

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	15 - 19	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
14	20 - 24	0,6	0,4	0,2	0,2	0,2	0,1	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
15	25 - 29	0,9	0,6	0,3	0,4	0,3	0,1	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0
16	30 - 34	1,8	1,0	0,7	0,9	0,7	0,3	0,6	0,2	0,4	0,3	0,2	0,1
17	35 - 39	2,1	1,1	0,9	1,1	0,7	0,4	0,6	0,2	0,4	0,3	0,2	0,1
18	40 - 44	2,1	1,2	0,9	1,2	0,8	0,4	0,6	0,2	0,4	0,3	0,2	0,1
19	45 - 49	2,2	1,3	0,9	1,2	0,8	0,4	0,6	0,2	0,4	0,4	0,2	0,1
20	50 - 54	1,4	0,8	0,6	0,7	0,4	0,3	0,4	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
21	55 - 59	1,8	1,0	0,8	0,9	0,6	0,3	0,6	0,2	0,4	0,3	0,2	0,1
22	60 - 64	1,0	0,7	0,3	0,5	0,4	0,1	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
23	65 u. mehr	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
24	Zusammen	14,1	8,3	5,8	7,3	4,9	2,4	4,6	1,9	2,8	2,2	1,5	0,7

Nebenerwerbsbetriebe

25	15 - 19	0,3	0,2	0,1	0,0	-	0,0	0,3	0,2	0,1	-	-	-
26	20 - 24	0,6	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0	0,5	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0
27	25 - 29	1,2	0,9	0,3	0,1	0,1	0,0	1,1	0,8	0,3	0,0	0,0	0,0
28	30 - 34	2,0	1,3	0,8	0,1	0,1	0,1	1,8	1,1	0,7	0,1	0,1	0,1
29	35 - 39	3,3	1,8	1,5	0,3	0,1	0,1	2,9	1,5	1,3	0,2	0,1	0,1
30	40 - 44	3,5	2,0	1,5	0,3	0,2	0,2	2,9	1,7	1,3	0,2	0,1	0,1
31	45 - 49	3,5	2,1	1,5	0,3	0,2	0,1	3,1	1,8	1,3	0,1	0,1	0,0
32	50 - 54	1,9	1,1	0,8	0,3	0,2	0,1	1,6	0,9	0,7	0,1	0,1	0,0
33	55 - 59	2,8	1,6	1,3	0,5	0,2	0,2	2,2	1,3	1,0	0,1	0,1	0,0
34	60 - 64	1,2	0,9	0,4	0,3	0,2	0,1	0,9	0,6	0,3	0,0	0,0	0,0
35	65 u. mehr	0,6	0,4	0,1	0,2	0,2	0,0	0,4	0,3	0,1	0,0	0,0	-
36	Zusammen	21,0	12,6	8,4	2,4	1,4	1,0	17,7	10,6	7,1	1,0	0,7	0,3

4 [734] R Beitragszahler der landwirtschaftlichen Alterskasse und der gesetzlichen/freiwilligen Rentenversicherung in den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Altersklassen

4.2 [734.2] Betriebsinhaber

Deutschland

in: 1000

Lfd Nr.	Alter von ... bis ... Jahren	Beitragszahler											
		insgesamt			nur landwirtschaftl. Alterskasse			nur gesetzliche/freiw. Rentenversicherung			Alterskasse und Rentenversicherung		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
		Personen											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Insgesamt

01	15 - 19	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	-	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
02	20 - 24	4,6	3,7	1,0	1,1	1,0	0,1	2,5	1,9	0,6	1,0	0,8	0,2
03	25 - 29	19,4	16,9	2,5	6,1	5,4	0,6	9,6	8,2	1,4	3,7	3,3	0,4
04	30 - 34	46,7	41,7	5,0	16,7	15,0	1,7	20,8	18,4	2,4	9,1	8,3	0,9
05	35 - 39	65,2	59,6	5,6	24,6	22,4	2,1	27,1	24,7	2,4	13,5	12,5	1,0
06	40 - 44	61,0	56,5	4,5	24,0	22,1	1,9	24,1	22,3	1,8	12,9	12,0	0,9
07	45 - 49	65,8	61,5	4,4	28,2	26,1	2,2	22,6	21,2	1,4	15,0	14,2	0,8
08	50 - 54	45,0	42,3	2,8	20,0	18,7	1,3	14,0	13,1	0,9	11,0	10,4	0,5
09	55 - 59	49,5	46,1	3,4	24,2	22,1	2,1	13,9	13,1	0,8	11,5	10,9	0,5
10	60 - 64	40,1	37,6	2,5	23,6	22,0	1,6	7,8	7,3	0,6	8,7	8,4	0,4
11	65 u. mehr	9,3	8,3	1,0	6,1	5,5	0,6	2,4	2,1	0,4	0,7	0,7	0,0
12	Zusammen	407,1	374,5	32,6	174,7	160,5	14,2	145,2	132,5	12,8	87,2	81,5	5,6

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	15 - 19	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
14	20 - 24	1,5	1,3	0,2	0,9	0,9	0,1	0,2	0,2	0,1	0,4	0,3	0,1
15	25 - 29	7,4	6,8	0,6	5,1	4,8	0,3	0,7	0,6	0,1	1,6	1,5	0,1
16	30 - 34	19,5	18,3	1,2	14,5	13,6	0,8	1,1	1,0	0,1	3,9	3,6	0,3
17	35 - 39	28,3	26,8	1,5	21,4	20,3	1,1	1,2	1,1	0,1	5,7	5,4	0,3
18	40 - 44	28,4	25,1	1,3	20,1	19,2	0,9	0,9	0,8	0,1	5,5	5,2	0,2
19	45 - 49	30,6	29,1	1,5	23,6	22,4	1,2	0,9	0,8	0,1	6,1	5,9	0,2
20	50 - 54	21,9	20,9	1,0	16,8	16,0	0,8	0,8	0,7	0,1	4,3	4,1	0,2
21	55 - 59	25,4	24,0	1,4	20,0	18,9	1,1	0,8	0,7	0,1	4,6	4,4	0,2
22	60 - 64	22,7	21,7	1,0	18,4	17,6	0,8	0,7	0,5	0,1	3,6	3,5	0,1
23	65 u. mehr	3,6	3,3	0,2	3,0	2,8	0,2	0,2	0,2	0,0	0,3	0,3	0,0
24	Zusammen	187,3	177,3	10,0	143,8	136,5	7,3	7,5	6,6	0,9	36,0	34,2	1,8

Nebenerwerbsbetriebe

25	15 - 19	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	-	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
26	20 - 24	3,1	2,4	0,7	0,2	0,1	0,0	2,3	1,7	0,6	0,7	0,5	0,1
27	25 - 29	12,0	10,1	1,9	1,0	0,7	0,3	8,8	7,5	1,3	2,2	1,9	0,3
28	30 - 34	27,2	23,4	3,7	2,3	1,4	0,9	19,7	17,4	2,3	5,2	4,6	0,6
29	35 - 39	36,9	32,9	4,1	3,2	2,2	1,1	25,9	23,6	2,3	7,8	7,1	0,7
30	40 - 44	34,6	31,4	3,2	3,9	3,0	0,9	23,2	21,5	1,7	7,5	6,8	0,6
31	45 - 49	35,3	32,4	2,9	4,6	3,6	1,0	21,8	20,5	1,3	8,8	8,3	0,5
32	50 - 54	23,1	21,4	1,7	3,2	2,6	0,6	13,2	12,4	0,8	6,7	6,4	0,3
33	55 - 59	24,2	22,1	2,0	4,2	3,2	1,0	13,1	12,4	0,8	6,8	6,5	0,3
34	60 - 64	17,4	16,0	1,5	5,2	4,4	0,8	7,2	6,7	0,5	5,1	4,8	0,2
35	65 u. mehr	5,8	5,0	0,8	3,1	2,7	0,4	2,2	1,9	0,3	0,5	0,4	0,0
36	Zusammen	219,8	197,2	22,6	30,9	23,9	7,0	137,7	125,9	11,8	51,2	47,4	3,8

4 [734] R Beitragszahler der landwirtschaftlichen Alterskasse und der gesetzlichen/freiwilligen Rentenversicherung in den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Altersklassen

4.2 [734.2] Betriebsinhaber

Früheres Bundesgebiet

in: 1000

Lfd Nr.	Alter von ... bis ... Jahren	Beitragszahler											
		insgesamt			nur landwirtschaftl. Alterskasse			nur gesetzliche/freiw. Rentenversicherung			Alterskasse und Rentenversicherung		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
		Personen											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Insgesamt

01	15 - 19	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	-	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
02	20 - 24	4,4	3,5	0,9	1,1	1,0	0,1	2,4	1,8	0,6	1,0	0,8	0,2
03	25 - 29	18,4	16,0	2,4	5,8	5,2	0,6	9,0	7,6	1,4	3,6	3,2	0,4
04	30 - 34	44,6	39,9	4,6	16,0	14,4	1,6	19,7	17,5	2,2	8,9	8,1	0,8
05	35 - 39	62,1	57,2	5,0	23,6	21,7	2,0	25,5	23,4	2,1	13,1	12,1	0,9
06	40 - 44	57,8	53,8	4,0	23,0	21,2	1,7	22,3	20,8	1,5	12,5	11,7	0,8
07	45 - 49	62,4	58,6	3,8	27,1	25,1	2,0	20,8	19,7	1,1	14,6	13,9	0,7
08	50 - 54	43,0	40,7	2,3	19,3	18,1	1,2	13,0	12,3	0,7	10,7	10,2	0,5
09	55 - 59	46,7	44,0	2,8	23,2	21,4	1,8	12,4	11,9	0,5	11,1	10,7	0,4
10	60 - 64	38,6	36,4	2,2	23,0	21,5	1,4	7,1	6,7	0,4	8,5	8,2	0,3
11	65 u. mehr	8,9	7,9	1,0	5,9	5,3	0,6	2,2	1,9	0,3	0,7	0,7	0,0
12	Zusammen	387,2	358,2	29,0	167,9	155,0	12,9	134,5	123,6	10,9	84,8	79,6	5,2

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	15 - 19	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
14	20 - 24	1,5	1,3	0,2	0,9	0,8	0,1	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	0,1
15	25 - 29	7,0	6,5	0,5	4,9	4,6	0,3	0,7	0,6	0,1	1,5	1,4	0,1
16	30 - 34	18,6	17,5	1,1	13,8	13,1	0,8	1,0	0,9	0,1	3,8	3,5	0,3
17	35 - 39	27,2	25,8	1,3	20,6	19,6	1,0	1,1	1,0	0,1	5,5	5,2	0,3
18	40 - 44	25,2	24,1	1,1	19,3	18,4	0,8	0,8	0,7	0,1	5,2	5,0	0,2
19	45 - 49	29,3	28,0	1,3	22,7	21,7	1,0	0,8	0,7	0,1	5,8	5,7	0,2
20	50 - 54	21,1	20,2	0,9	16,3	15,6	0,7	0,7	0,6	0,0	4,1	3,9	0,2
21	55 - 59	24,4	23,2	1,2	19,3	18,4	1,0	0,7	0,6	0,0	4,4	4,2	0,2
22	60 - 64	22,0	21,1	0,9	18,0	17,3	0,7	0,5	0,4	0,1	3,5	3,4	0,1
23	65 u. mehr	3,5	3,3	0,2	3,0	2,8	0,2	0,2	0,2	0,0	0,3	0,3	0,0
24	Zusammen	179,8	171,1	8,7	138,8	132,3	6,4	6,7	5,9	0,7	34,4	32,8	1,5

Nebenerwerbsbetriebe

25	15 - 19	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
26	20 - 24	2,9	2,2	0,7	0,2	0,1	0,0	2,2	1,6	0,5	0,6	0,5	0,1
27	25 - 29	11,3	9,5	1,8	0,9	0,6	0,3	8,3	7,0	1,2	2,1	1,9	0,3
28	30 - 34	26,0	22,4	3,5	2,1	1,3	0,8	18,7	16,6	2,1	5,1	4,5	0,6
29	35 - 39	35,0	31,3	3,7	3,0	2,0	1,0	24,9	22,4	2,0	7,6	6,9	0,7
30	40 - 44	32,6	29,6	2,9	3,7	2,8	0,9	21,6	20,1	1,5	7,3	6,7	0,6
31	45 - 49	33,1	30,6	2,5	4,4	3,5	0,9	20,0	19,0	1,0	8,7	8,2	0,5
32	50 - 54	21,9	20,5	1,5	3,0	2,5	0,5	12,9	11,7	0,6	6,6	6,3	0,3
33	55 - 59	22,4	20,8	1,6	3,9	3,1	0,8	11,8	11,3	0,5	6,7	6,5	0,3
34	60 - 64	16,6	15,3	1,3	4,9	4,2	0,7	6,6	6,3	0,4	5,0	4,8	0,2
35	65 u. mehr	5,4	4,6	0,7	3,0	2,5	0,4	2,0	1,7	0,3	0,4	0,4	0,0
36	Zusammen	207,4	187,1	20,3	29,1	22,7	6,5	127,9	117,7	10,2	50,4	46,8	3,6

4 [734] R Beitragszahler der landwirtschaftlichen Alterskasse und der gesetzlichen/freiwilligen Rentenversicherung in den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Altersklassen

4.2 [734.2] Betriebsinhaber

Neue Länder und Berlin-Ost

in: 1000

Lfd Nr.	Alter von ... bis ... Jahren	Beitragszahler											
		insgesamt			nur landwirtschaftl. Alterskasse			nur gesetzliche/freiw. Rentenversicherung			Alterskasse und Rentenversicherung		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
		Personen											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Insgesamt

01	15 - 19	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-
02	20 - 24	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
03	25 - 29	1,0	0,9	0,1	0,3	0,3	0,0	0,6	0,5	0,1	0,1	0,1	0,0
04	30 - 34	2,1	1,7	0,4	0,7	0,6	0,1	1,1	0,9	0,2	0,2	0,2	0,0
05	35 - 39	3,1	2,5	0,6	1,0	0,8	0,2	1,7	1,3	0,4	0,4	0,3	0,1
06	40 - 44	3,2	2,7	0,5	1,1	0,9	0,2	1,7	1,5	0,2	0,4	0,3	0,1
07	45 - 49	3,4	2,8	0,6	1,1	0,9	0,2	1,9	1,6	0,3	0,4	0,3	0,1
08	50 - 54	2,0	1,6	0,4	0,7	0,5	0,2	1,0	0,8	0,2	0,2	0,2	0,0
09	55 - 59	2,8	2,1	0,7	1,0	0,7	0,3	1,5	1,2	0,3	0,4	0,3	0,1
10	60 - 64	1,5	1,2	0,3	0,6	0,5	0,1	0,7	0,6	0,1	0,2	0,1	0,0
11	65 u. mehr	0,5	0,4	0,1	0,2	0,2	0,0	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	-
12	Zusammen	19,9	16,2	3,7	6,8	5,5	1,3	10,7	8,8	1,9	2,4	2,0	0,4

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	15 - 19	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	-	-	-
14	20 - 24	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0
15	25 - 29	0,4	0,3	0,1	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0
16	30 - 34	0,9	0,7	0,1	0,6	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0
17	35 - 39	1,1	0,9	0,2	0,8	0,7	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,0
18	40 - 44	1,2	1,0	0,2	0,8	0,7	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,0
19	45 - 49	1,3	1,1	0,2	0,9	0,8	0,1	0,1	0,1	0,0	0,3	0,2	0,1
20	50 - 54	0,8	0,6	0,2	0,5	0,4	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0
21	55 - 59	1,0	0,8	0,2	0,7	0,5	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,0
22	60 - 64	0,7	0,6	0,1	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,0
23	65 u. mehr	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0
24	Zusammen	7,5	6,2	1,3	5,0	4,2	0,8	0,9	0,7	0,2	1,6	1,3	0,3

Nebenerwerbsbetriebe

25	15 - 19	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-
26	20 - 24	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
27	25 - 29	0,7	0,6	0,1	0,1	0,1	0,0	0,6	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0
28	30 - 34	1,2	1,0	0,2	0,1	0,1	0,0	1,0	0,9	0,2	0,1	0,1	0,0
29	35 - 39	2,0	1,5	0,4	0,2	0,1	0,1	1,6	1,3	0,3	0,2	0,1	0,0
30	40 - 44	2,0	1,7	0,3	0,2	0,2	0,1	1,6	1,4	0,2	0,2	0,1	0,0
31	45 - 49	2,1	1,8	0,4	0,3	0,2	0,1	1,8	1,5	0,3	0,1	0,1	0,0
32	50 - 54	1,2	0,9	0,3	0,2	0,1	0,1	0,9	0,7	0,2	0,1	0,1	0,0
33	55 - 59	1,8	1,3	0,4	0,3	0,2	0,1	1,3	1,1	0,3	0,1	0,1	0,0
34	60 - 64	0,8	0,7	0,2	0,2	0,2	0,1	0,6	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0
35	65 u. mehr	0,4	0,3	0,1	0,2	0,1	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	-
36	Zusammen	12,4	10,0	2,4	1,8	1,3	0,5	9,8	8,2	1,7	0,8	0,6	0,2

4 [734] R Beitragszahler der landwirtschaftlichen Alterskasse und der gesetzlichen/freiwilligen Rentenversicherung in den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Altersklassen

4.3 [734.3] Ehegatten der Betriebsinhaber

Deutschland

in: 1000

Lfd Nr.	Alter von ... bis ... Jahren	Beitragszahler											
		insgesamt			nur landwirtschaftl. Alterskasse			nur gesetzliche/freiw. Rentenversicherung			Alterskasse und Rentenversicherung		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
		Personen											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Insgesamt

01	15 - 19	0,1	-	0,1	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-
02	20 - 24	1,5	0,0	1,5	0,6	0,0	0,6	0,8	0,0	0,8	0,2	0,0	0,2
03	25 - 29	11,1	0,6	10,5	3,9	0,1	3,9	5,2	0,4	4,8	1,9	0,1	1,8
04	30 - 34	30,6	1,9	28,7	13,7	0,3	13,4	12,0	1,3	10,6	4,9	0,3	4,7
05	35 - 39	44,7	2,8	41,9	23,0	0,4	22,6	14,6	1,9	12,6	7,2	0,5	6,7
06	40 - 44	44,1	2,9	41,2	23,7	0,5	23,2	13,3	2,0	11,4	7,0	0,4	6,6
07	45 - 49	42,1	2,9	39,2	26,1	0,5	25,6	10,2	1,9	8,3	5,8	0,5	5,3
08	50 - 54	28,4	1,6	26,9	19,6	0,3	19,3	5,5	1,0	4,5	3,3	0,2	3,1
09	55 - 59	27,7	2,0	25,7	20,1	0,6	19,5	4,9	1,2	3,7	2,7	0,2	2,5
10	60 - 64	13,8	1,4	12,4	10,6	0,6	10,0	1,9	0,6	1,3	1,3	0,2	1,1
11	65 u. mehr	1,8	0,3	1,5	1,1	0,2	0,9	0,6	0,2	0,5	0,1	0,0	0,1
12	Zusammen	245,9	16,3	229,5	142,4	3,5	138,9	69,0	10,4	58,6	34,4	2,4	32,0

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	15 - 19	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-
14	20 - 24	0,7	0,0	0,7	0,3	0,0	0,3	0,2	-	0,2	0,1	-	0,1
15	25 - 29	5,4	0,1	5,3	2,4	0,0	2,4	2,0	0,1	1,9	1,0	0,0	0,9
16	30 - 34	15,0	0,5	14,4	8,6	0,3	8,4	4,1	0,2	3,8	2,3	0,1	2,2
17	35 - 39	22,1	0,8	21,3	14,4	0,3	14,1	4,2	0,3	4,0	3,4	0,2	3,2
18	40 - 44	21,7	0,8	20,9	15,4	0,4	15,1	3,0	0,2	2,7	3,3	0,1	3,1
19	45 - 49	22,1	0,8	21,3	17,3	0,4	16,9	2,1	0,3	1,8	2,8	0,1	2,7
20	50 - 54	15,9	0,5	15,3	13,0	0,3	12,7	1,1	0,1	1,0	1,8	0,1	1,6
21	55 - 59	15,8	0,7	15,1	13,4	0,5	12,9	1,0	0,1	0,8	1,5	0,1	1,4
22	60 - 64	7,9	0,6	7,3	6,7	0,4	6,3	0,4	0,1	0,3	0,9	0,1	0,8
23	65 u. mehr	0,6	0,1	0,6	0,5	0,1	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0
24	Zusammen	127,2	4,9	122,3	92,0	2,6	89,5	18,1	1,4	16,7	17,0	0,9	16,1

Nebenerwerbsbetriebe

25	15 - 19	0,1	-	0,1	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-
26	20 - 24	0,9	0,0	0,8	0,3	0,0	0,2	0,5	0,0	0,5	0,1	0,0	0,1
27	25 - 29	5,7	0,4	5,2	1,5	0,0	1,4	3,2	0,3	2,9	0,9	0,1	0,9
28	30 - 34	15,7	1,4	14,3	5,1	0,0	5,1	7,9	1,1	6,8	2,6	0,2	2,4
29	35 - 39	22,7	2,0	20,6	8,6	0,1	8,5	10,3	1,7	8,7	3,7	0,3	3,5
30	40 - 44	22,4	2,1	20,3	8,3	0,1	8,2	10,4	1,7	8,6	3,8	0,3	3,5
31	45 - 49	19,9	2,0	17,9	8,8	0,1	8,7	8,1	1,6	6,5	3,0	0,3	2,6
32	50 - 54	12,5	1,0	11,5	6,6	0,1	6,5	4,4	0,9	3,5	1,6	0,1	1,5
33	55 - 59	11,8	1,3	10,5	6,7	0,2	6,6	3,9	1,0	2,9	1,2	0,1	1,1
34	60 - 64	5,9	0,8	5,1	3,9	0,2	3,8	1,5	0,5	1,0	0,4	0,1	0,3
35	65 u. mehr	1,2	0,2	0,9	0,5	0,1	0,4	0,6	0,1	0,4	0,1	0,0	0,1
36	Zusammen	118,7	11,4	107,3	50,3	0,9	49,4	50,9	9,0	41,9	17,4	1,5	15,9

4 [734] R Beitragszahler der landwirtschaftlichen Alterskasse und der gesetzlichen/freiwilligen Rentenversicherung in den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Altersklassen

4.3 [734.3] Ehegatten der Betriebsinhaber

Früheres Bundesgebiet

in: 1000

Lfd Nr.	Alter von ... bis ... Jahren	Beitragszahler											
		insgesamt			nur landwirtschaftl. Alterskasse			nur gesetzliche/freiw. Rentenversicherung			Alterskasse und Rentenversicherung		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
		Personen											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Insgesamt

01	15 - 19	0,1	-	0,1	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-
02	20 - 24	1,5	0,0	1,5	0,5	0,0	0,5	0,7	-	0,7	0,2	0,0	0,2
03	25 - 29	10,7	0,5	10,2	3,9	0,1	3,8	5,0	0,4	4,6	1,9	0,1	1,8
04	30 - 34	29,5	1,8	27,8	13,5	0,3	13,3	11,2	1,2	9,9	4,8	0,3	4,6
05	35 - 39	42,7	2,6	40,1	22,6	0,4	22,2	13,0	1,7	11,3	7,1	0,5	6,6
06	40 - 44	41,9	2,5	39,3	23,3	0,5	22,9	11,6	1,7	9,9	6,9	0,4	6,5
07	45 - 49	39,9	2,5	37,4	25,7	0,4	25,3	8,5	1,6	6,9	5,7	0,4	5,2
08	50 - 54	27,2	1,3	25,9	19,3	0,3	19,0	4,6	0,8	3,8	3,3	0,2	3,0
09	55 - 59	26,1	1,7	24,4	19,8	0,6	19,2	3,7	0,9	2,8	2,6	0,2	2,4
10	60 - 64	13,3	1,1	12,1	10,5	0,5	9,9	1,5	0,4	1,1	1,3	0,2	1,1
11	65 u. mehr	1,7	0,3	1,4	1,1	0,1	0,9	0,5	0,1	0,4	0,1	0,0	0,1
12	Zusammen	234,5	14,3	220,2	140,3	3,1	137,1	60,4	8,9	51,5	33,9	2,3	31,5

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	15 - 19	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-
14	20 - 24	0,7	0,0	0,7	0,3	0,0	0,3	0,2	-	0,2	0,1	-	0,1
15	25 - 29	5,3	0,1	5,1	2,4	0,0	2,4	1,9	0,1	1,8	1,0	0,0	0,9
16	30 - 34	14,5	0,5	14,0	8,5	0,2	8,2	3,8	0,2	3,6	2,2	0,1	2,2
17	35 - 39	21,3	0,7	20,6	14,1	0,3	13,8	3,8	0,2	3,6	3,4	0,2	3,2
18	40 - 44	20,8	0,6	20,2	15,1	0,3	14,8	2,5	0,2	2,3	3,2	0,1	3,0
19	45 - 49	21,3	0,7	20,6	17,0	0,3	16,6	1,6	0,2	1,4	2,7	0,1	2,6
20	50 - 54	15,4	0,4	14,9	12,8	0,2	12,6	0,9	0,1	0,8	1,7	0,1	1,6
21	55 - 59	15,2	0,6	14,7	13,2	0,4	12,7	0,6	0,1	0,6	1,4	0,1	1,3
22	60 - 64	7,7	0,5	7,2	6,6	0,4	6,2	0,3	0,0	0,2	0,8	0,1	0,8
23	65 u. mehr	0,6	0,1	0,5	0,5	0,1	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	Zusammen	122,7	4,2	118,5	90,4	2,3	88,1	15,7	1,0	14,7	16,6	0,8	15,7

Nebenerwerbsbetriebe

25	15 - 19	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-
26	20 - 24	0,8	0,0	0,8	0,2	0,0	0,2	0,5	-	0,5	0,1	0,0	0,1
27	25 - 29	5,5	0,4	5,0	1,5	0,0	1,4	3,1	0,3	2,7	0,9	0,1	0,9
28	30 - 34	15,1	1,3	13,8	5,1	0,0	5,0	7,4	1,1	6,3	2,6	0,2	2,4
29	35 - 39	21,4	1,9	19,5	8,5	0,1	8,4	9,2	1,5	7,7	3,7	0,3	3,4
30	40 - 44	21,0	1,9	19,1	8,2	0,1	8,1	9,1	1,5	7,6	3,7	0,3	3,5
31	45 - 49	18,6	1,8	16,8	8,7	0,1	8,7	6,9	1,4	5,5	2,9	0,3	2,6
32	50 - 54	11,9	0,9	11,0	6,5	0,1	6,5	3,8	0,8	3,0	1,6	0,1	1,5
33	55 - 59	10,9	1,1	9,7	6,6	0,1	6,5	3,0	0,8	2,2	1,2	0,1	1,1
34	60 - 64	5,6	0,6	5,0	3,9	0,2	3,7	1,3	0,4	0,9	0,4	0,1	0,3
35	65 u. mehr	1,0	0,2	0,9	0,5	0,1	0,4	0,5	0,1	0,4	0,1	0,0	0,1
36	Zusammen	111,8	10,1	101,7	49,8	0,8	49,0	44,7	7,9	36,9	17,3	1,5	15,8

4 [734] R Beitragszahler der landwirtschaftlichen Alterskasse und der gesetzlichen/freiwilligen Rentenversicherung in den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1998 nach Altersklassen

4.3 [734.3] Ehegatten der Betriebsinhaber

Neue Länder und Berlin-Ost

in: 1000

Lfd Nr.	Alter von ... bis ... Jahren	Beitragszahler											
		insgesamt			nur landwirtschaftl. Alterskasse			nur gesetzliche/freiw. Rentenversicherung			Alterskasse und Rentenversicherung		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
		Personen											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Insgesamt

01	15 - 19	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	-
02	20 - 24	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-
03	25 - 29	0,4	0,0	0,3	0,1	0,0	0,1	0,3	0,0	0,3	0,0	-	0,0
04	30 - 34	1,1	0,1	1,0	0,2	0,0	0,2	0,8	0,1	0,7	0,1	0,0	0,1
05	35 - 39	2,0	0,2	1,8	0,4	0,1	0,3	1,5	0,2	1,4	0,1	0,0	0,1
06	40 - 44	2,2	0,4	1,8	0,4	0,0	0,4	1,7	0,3	1,4	0,1	0,0	0,1
07	45 - 49	2,2	0,4	1,8	0,4	0,1	0,3	1,7	0,3	1,4	0,1	0,0	0,1
08	50 - 54	1,2	0,2	1,0	0,3	0,1	0,2	0,9	0,2	0,7	0,1	0,0	0,1
09	55 - 59	1,6	0,3	1,3	0,3	0,1	0,3	1,2	0,3	0,9	0,1	0,0	0,1
10	60 - 64	0,5	0,2	0,3	0,1	0,0	0,1	0,4	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0
11	65 u. mehr	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	-	-	-
12	Zusammen	11,3	2,0	9,4	2,1	0,4	1,8	8,6	1,5	7,1	0,6	0,1	0,5

davon:  
Haupterwerbsbetriebe

13	15 - 19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	20 - 24	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-
15	25 - 29	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	-	0,1	0,0	-	0,0
16	30 - 34	0,5	0,0	0,4	0,2	0,0	0,1	0,3	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0
17	35 - 39	0,8	0,1	0,7	0,3	0,1	0,3	0,4	0,0	0,3	0,1	0,0	0,1
18	40 - 44	0,8	0,1	0,7	0,3	0,0	0,3	0,5	0,1	0,4	0,1	0,0	0,1
19	45 - 49	0,8	0,1	0,7	0,3	0,1	0,2	0,5	0,1	0,4	0,1	0,0	0,1
20	50 - 54	0,5	0,1	0,4	0,2	0,0	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0
21	55 - 59	0,6	0,1	0,5	0,2	0,0	0,2	0,3	0,1	0,3	0,1	0,0	0,0
22	60 - 64	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
23	65 u. mehr	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-
24	Zusammen	4,5	0,7	3,8	1,6	0,2	1,4	2,4	0,4	2,0	0,4	0,1	0,4

Nebenerwerbsbetriebe

25	15 - 19	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	-
26	20 - 24	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-
27	25 - 29	0,2	0,0	0,2	0,0	-	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	-	0,0
28	30 - 34	0,6	0,1	0,5	0,0	0,0	0,0	0,5	0,1	0,5	0,0	0,0	0,0
29	35 - 39	1,2	0,1	1,1	0,1	0,0	0,1	1,1	0,1	1,0	0,0	0,0	0,0
30	40 - 44	1,4	0,2	1,1	0,1	0,0	0,1	1,3	0,2	1,0	0,0	0,0	0,0
31	45 - 49	1,3	0,3	1,1	0,1	0,0	0,1	1,2	0,2	1,0	0,0	0,0	0,0
32	50 - 54	0,7	0,1	0,5	0,1	0,0	0,0	0,6	0,1	0,5	0,0	0,0	0,0
33	55 - 59	1,0	0,2	0,8	0,1	0,0	0,1	0,8	0,2	0,7	0,0	0,0	0,0
34	60 - 64	0,3	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	-
35	65 u. mehr	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	-	-	-
36	Zusammen	6,8	1,3	5,6	0,5	0,1	0,4	6,1	1,1	5,0	0,2	0,0	0,1



# Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugnisse veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

## Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

### 2.1: Betriebe

#### 2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

Bis 1999 erschien dieser Bericht *jährlich*; künftig wird er *zweijährlich* herausgegeben. Er enthält Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben sowie über Veränderungen in der zeitlichen Entwicklung.

In nachstehend aufgeführten Ergebnisberichten werden Ergebnisse der *zweijährlich* stattfindenden Agrarstrukturerhebung (bis 1997 Agrarberichterstattung) veröffentlicht. In Jahren mit einer Landwirtschaftszählung (1979, 1991, 1999) ist die Agrarstrukturerhebung Teil dieser Großzählung. Entsprechend werden alle im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhobenen Daten auch als Ergebnisse der Landwirtschaftszählung veröffentlicht.

#### 2.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Struktur der Bodennutzung)

#### 2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

#### 2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

#### 2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

#### 2.1.6: Eigentums- und Pachtverhältnisse

Bis einschließlich 1995 „Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben“, ab 1997 unter Einbeziehung der ehemaligen Reihe 2.1.8 „Pachtflächen und Pachtentgelte“.

#### 2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

#### 2.1.8: Arbeitskräfte

Bis 1995 wurden Angaben über Arbeitskräfte in der Reihe 2.2 veröffentlicht. Ab 1997 erfolgt die Herausgabe entsprechender Ergebnisse in der Reihe 2.1.8. Die Reihe 2.2 wird seitdem nicht mehr fortgeführt.

#### 2.1.9: Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

In Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung erschienen in Reihe 2.3 bis einschließlich 1993 *dreijährlich* Nachweisungen über technische Betriebsmittel. Für 1995 wurden einmalig Angaben über die Ausstattung mit und den Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht. Diese Reihe wird nicht fortgesetzt.

### 2.4: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

### 2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

#### 2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung (Ausgabe 1979)

Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattungen / Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1991 bis 1997

#### 2.S.2: Methodische Grundlagen der Strukturerhebungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 1999.

## Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung.

### 3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

#### 3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

#### 3.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Landwirtschaftlich genutzte Flächen)

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert.

#### 3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

#### 3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünfjährigen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

#### 3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

#### 3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjähriger* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

#### 3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *vierjährige* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

#### 3.1.8: Bodennutzung der Betriebe (Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten)

In diesem *zweijährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

### 3.2: Pflanzliche Erzeugung

#### 3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen *jährlich* 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

Fortsetzung siehe folgende Seite

### 3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Regierungsbezirken und Anbaugebieten sowie nach Qualitätsstufen.

### 3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Bestände an Wein- und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart in der Unterteilung nach Ländern und Regierungsbezirken.

## Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

### 4.1: Viehbestand

Diese Berichte informieren über die Viehbestände der Betriebe:

als Ergebnisse der allgemeinen (totalen) Viehzählungen (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel) vom Mai jeweils der „ungeraden“ Jahre bzw. der repräsentativen Viehzählungen (Rinder, Schweine, Schafe) vom Mai jeweils der „geraden“ Jahre

als Ergebnisse der repräsentativen Viehzählungen (Rinder, Schweine) vom November jeden Jahres.

### 4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

#### 4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (*vierteljährlich*)

#### 4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

#### 4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

### 4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

### 4.4: (unbesetzt)

### 4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte enthalten Angaben über Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten und Anlandeplätzen.

## Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

### 5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in *vierjährlichem* Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

### 5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 *vierjährlich* bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

## Einzelveröffentlichungen im Rahmen der Landwirtschaftszählung

### – Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1999

Außer den in der Reihe 2.1.2 – 2.1.8 veröffentlichten Ergebnissen der Agrarstrukturerhebungen, die in Jahren mit einer Landwirtschaftszählung Bestandteil dieser Großzählung sind, werden zusätzlich folgende Veröffentlichungen veröffentlicht:

- Heft 1 Landwirtschaftliche und außerlandwirtschaftliche Berufsbildung
- Heft 2 Betriebe und Arbeitskräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
- Heft 3 Vermietung von Unterkünften an Ferien- oder Kurgäste 1998
- Heft 4 Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben. (vorgehen)
- Heft 5 Soziale Sicherung 1999

### – Gartenbauerhebung 1994, Teil I und Teil II

### – Weinbauerhebung 1999

### – Binnenfischereierhebung 1994

---

## Klassifikation

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993;

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.

---

**DI**STATIS  
wissen. nutzen.

Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 50, erhältlich.

# EUROPAS REGIONEN UNTER DER "STATISTISCHEN LUPE"!

## Jetzt neu: Regionen - Statistisches Jahrbuch 2001

Hrsg.: Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat)



Im Statistischen Jahrbuch der Regionen 2001 stellt Eurostat das aktuell verfügbare Zahlenmaterial zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den Regionen in der Europäischen Union vor (Berichtszeitraum von 1993 bis 1999).

Erstmals wird der Erfassungsbereich einer Reihe dieser Indikatoren auf die folgenden zehn Beitrittsländer erweitert: Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, die Tschechische Republik sowie Ungarn.

In Form von farbigen Karten und Graphiken werden die wichtigen regionalen Indikatoren zusammen mit Kommentaren und erläuterndem Text dargestellt. Die gedruckte Version enthält zusätzlich noch eine CD-ROM, auf der die Daten auf den Ebenen NUTS 1 und NUTS 2 aus der REGIO-Datenbank für das jeweils letzte verfügbare Jahr als Tabellen aufbereitet sind.

### Aus dem Inhalt:

- ◆ Landwirtschaft
- ◆ Bevölkerung
- ◆ Regionales Bruttoinlandsprodukt
- ◆ Arbeitskräfteerhebung
- ◆ Wissenschaft und Technologie
- ◆ Fremdenverkehr
- ◆ Verkehr
- ◆ Regionale Arbeitslosigkeit

### „Regionen: Statistisches Jahrbuch 2001“ ist erhältlich als

**Print-Version** (einschl. CD-ROM)  
A4/ 100 Seiten, 60 EUR (zzgl. Versand)  
KS-AF-01-001-\_\_-C, in DE/ EN/ FR

**PDF-Datei** (ohne CD-ROM)  
3.200 KB, 30 EUR  
KS-AF-01-001-\_\_-N, in DE/ EN/ FR



**eurostat** Das Eurostat Jahrbuch der Regionen 2001 ist zu beziehen beim  
**Eurostat Data Shop Berlin**, Otto-Braun-Str. 70/72, 10178 Berlin  
Telefon: +49 (0) 1888 / 644-9427, Telefax: +49 (0) 1888 / 644-9430,  
E-Mail: [datashop@destatis.de](mailto:datashop@destatis.de), Internet: <http://www.eu-datashop.de>